



Erasmus+



Greenworld – Think Green for the World

2021-1-DE04-KA220-YOU-000029209

Berichte über Sensitivitätsanalysen zu Umwelt und Klima (1)

Hauptpartner: preunec GmbH, Deutschland.

Die folgenden Partner arbeiteten ebenfalls mit:

- **Universität Paderborn, Deutschland;**
- **E-digital Software, Türkei;**
- **Doganin Cocuklari Ceroki Ekolojik Yasam Dernegi, Türkei;**
- **BioLiving Association, Portugal;**
- **Asociatia Share Education. Impartasim Educatiein Arad, Rumänien.**



Co-funded by
the European Union

Berlin, Deutschland
2023





INHALT

| | |
|-------------------------------------|----|
| Das Projekt..... | 3 |
| Der Inhalt des Analyseberichts..... | 5 |
| Anhänge..... | 11 |
| Çorum | 11 |
| Mersin..... | 28 |
| Arade | 54 |
| Portugal | 67 |
| Berlin..... | 75 |
| Paderborn | 82 |



Das Projekt

Die Umwelt und der Klimawandel stehen in direktem Zusammenhang mit der Lebensqualität der Menschen, wie in der langfristigen Strategie der EU für 2030 und der ERASMUS-Strategie 2021-27 festgestellt wird. Klimatische Nachhaltigkeit ist wichtig, um sicherzustellen, dass künftige Generationen die natürlichen Ressourcen nutzen und davon profitieren können. Alle Länder sollten den fünf Sektoren, die auf einer grünen und erneuerbaren Wirtschaft basieren, im Bereich der Umweltbildung besondere Aufmerksamkeit schenken.

Diese sind: erneuerbare Energien, nachhaltiger Verkehr, umweltfreundliches Bauen, nachhaltiger Tourismus, Energieeffizienz und -management usw. Für die EU und die Welt ist es äußerst wichtig, Generationen von Unternehmern hervorzubringen, die in diesen Sektoren grün denken.

Die 2030-Strategie der EU ist eine Reihe verbindlicher Rechtsvorschriften, die sicherstellen sollen, dass die EU ihre Klima- und Energieziele erreicht. Die Fortschritte der EU auf dem Weg zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und die Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Pariser Abkommens werden ein grünes Wachstum und die Schaffung grün denkender Generationen gewährleisten.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Projektpartnern ökologisch denkende Generationen in unseren Ländern und Regionen zu schaffen und das Bewusstsein für Klima- und Umweltfragen zu schärfen. Nach den Ergebnissen der Umfrage über die Besorgnis über Umweltprobleme, die wir in unseren Regionen durchgeführt haben, ist das wichtigste Problem für die Umwelt und das Klima die mangelnde Sensibilität der neuen Generation und ihr Mangel an Wissen und Visionen über ökologisches Unternehmertum. Um diese Situation zu lösen, müssen wir zunächst einige Daten erheben. Diese Daten sind wichtig, um die Richtung festzulegen, in der wir unsere Studien und Forschungen zu diesem Thema fortsetzen sollten. Diese Daten können nur durch eine Analyse der Situation gewonnen werden. Die Bemühungen, Umweltproblemen vorzubeugen, bevor sie entstehen, können nur dann verwirklicht werden, wenn die Generationen mit Umweltkompetenz und ökologischem Denken erzogen werden.

Die Umwelterziehung ist ein systematischer und lebenslanger Prozess für alle Einrichtungen.



Dieser Prozess ist sehr wichtig für ein lebenswertes EUROPA. Dank der zu erstellenden Situationsanalyse werden wir (mit den Partnerländern) ein regionales Dokument zur europäischen Situation erarbeiten, das die Situation unseres Projekts in der EU beschreibt. Jeder Partner wird das Thema anhand der folgenden Themen diskutieren und einen Bericht erstellen. Der Leiter der preunec GmbH wird die Situationsanalyseberichte der anderen Partner zusammenfassen und ein gemeinsames, allgemeines Dokument erstellen.

Mit dieser Studie werden wir das Umwelt- und Klimabewusstsein und die Nachhaltigkeit in unseren Regionen und Ländern durchleuchten. Einige der Arbeiten, die wir im Vorfeld des Projekts durchgeführt haben, werden mit der Situationsanalyse weiterentwickelt. Indem wir sicherstellen, dass alle Partner dies tun, wird es unseren Projektpartnern ermöglicht, sich auf die wichtigsten und notwendigsten Themen zu konzentrieren. Innovative Elemente der Arbeit, die wir leisten werden, werden nicht nur in Bezug auf das Umwelt- und Klimabewusstsein junger Menschen einbezogen, sondern es wird auch Möglichkeiten geben, die Beschäftigungsbereiche grünes Unternehmertum, die Nutzung grüner Energie, Umweltbildung usw. anzusprechen.



Der Inhalt des Analyseberichts :

TEIL 1

Einführung in das Thema

1-Ermittlung der Anzahl der bestehenden Unternehmen / NGOs / öffentlichen Einrichtungen / Jugendgruppen / Schulen

| | | |
|---|-------------|---|
| | | Region Aveiro |
| Unternehmen (nicht-finanziell) | | 43.527 (2020) https://www.pordata.pt |
| Öffentlich (Rathäuser, Kirchengemeinden, interkommunale Gemeinschaft) | | 86 https://www.regiaodeaveiro.pt |
| Jugendgruppen | | |
| NGO | Insgesamt | 991 (2013) https://cdn.gulbenkian.pt/wp-content/uploads/2017/07/Final_charts_v3.pdf |
| | Umwelt-NGOs | 3 (2021) https://www.pordata.pt |
| Schulen | Insgesamt | 512 (2021) https://www.pordata.pt |
| | Öffentlich | 369 (2021) https://www.pordata.pt |
| | Privat | 143 (2021) https://www.pordata.pt |

2-Bestimmung der Altersgruppen der jungen Menschen in den Einrichtungen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

2021-1-DE04-KA220-YOU-000029209
Think Green for the World



In Portugal gibt es nur eine einzige formale Möglichkeit, die Altersgruppen junger Menschen in Einrichtungen zu bestimmen. Dies ist der Fall bei den Jugendverbänden, die nach dem Gesetz Nr.



57/2019 vom 7. August sind Einrichtungen, deren Mitglieder zu mehr als 80 % unter 30 Jahre alt sind, deren Leitungsorgan zu 80 % aus jungen Menschen unter 30 Jahren besteht und die von einem jungen Menschen geleitet werden, der zum Zeitpunkt seiner Wahl unter 30 Jahre alt war. Daher ist es nicht möglich, die Altersgruppen der jungen Menschen in den Einrichtungen zu bestimmen, es sei denn, man verwendet das arithmetische Mittel.

Einige Statistiken über die Beteiligung junger Menschen in verschiedenen Einrichtungen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

3-Die Anzahl der Einrichtungen mit Studien zu Umwelt und Klima

Region Aveiro - 1 öffentliche Universität (Universität Aveiro); und 6 F&E-Zentren (Universität Aveiro).

4-Welcher Prozentsatz der jungen Menschen in den Einrichtungen kann durch das Projekt abgedeckt werden?

2% (Biologiestudenten der Universität von Aveiro)

5-Wie viele junge Menschen können in ökologischen Jugendzentren ausgebildet werden?

100 junge Menschen

6-Wie viele NRO/öffentliche Einrichtungen/Jugendgruppen/Schulen können Workshops in den grünen Jugendzentren veranstalten?

4 NROs / 5 öffentliche Organisationen / 10 Jugendgruppen / 10 Schulen

7-Anzahl der Universitäten/Unternehmen und jungen Menschen, die im grünen Jugendzentrum einen grünen Job finden können

1 Universität / 5 Unternehmer und 15 junge Menschen



TEIL ZWEI

Spezifizierung der Elemente, die im Rahmen dieses Themas zu lernen sind, einschließlich der Lernaufgaben:

8-Umwelt- und Klimabewusstsein - Wirkungsbereiche

Politik / Entscheidungsfindung Marketing

Wissenschaft (F&E)

Naturschutz Alltägliches Leben

9-Analyse des Zugangs zu Finanzmitteln für Öko-Unternehmer

In Portugal gibt es verschiedene Arten der Finanzierung:

- Zuschüsse
- Öffentliche Unterstützung (z. B. durch das IEFP, die Programme Portugal 2020 und Portugal 2030)
- Darlehen
- Garantierter gegenseitiger Kredit
- Crowdfunding
- Kollektive Finanzierung von Kapital
- Peer-to-Peer-Kredite
- Sonstige private Investitionen.



TEIL DREI

Die besten Praktiken, die wir in unserer Einrichtung, in unserer Stadt oder in unserem Land, ja sogar in den Ländern unserer Partner haben.

10- Kultur des grünen Unternehmertums in der Region

Der Verein BioLiving ist ein gutes Beispiel für grünes Unternehmertum, denn unser Verein wurde von jungen Menschen gegründet, deren Ziele unter anderem darin bestanden, die Nachhaltigkeit durch bürgerschaftliches Engagement für die Umwelt und die Beteiligung der Öffentlichkeit am Schutz der Natur zu fördern und gleichzeitig die Sozialwirtschaft anzukurbeln und die Eingliederung, den Frieden und die Solidarität zu fördern, wobei Bildung, natürliche Ressourcen und der Schutz der Natur als Motto dienen. Es begann mit 2 Mitarbeitern und einigen Freiwilligen, die vor Ort arbeiteten, und nach 6 Jahren haben wir 7 Mitarbeiter und mehr als 20 Freiwillige, die an mehr als 5 regionalen und internationalen Projekten beteiligt sind.

VIERTER TEIL

Links zu Videos und anderen Lesequellen für den Inhalt des Moduls:

<https://www.regiaodeaveiro.pt/pages/589>

[Bioabfall](#)

[Primäres Verteidigungssystem für die Lagune Baixo](#)

[Vouga](#) siehe Teile 1.1 und 1.2

FÜNFTER TEIL

Die Bedeutung des Moduls für die Bildung junger Menschen

Es ist wichtig, dass junge Menschen über diese Art von Informationen verfügen,



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

2021-1-DE04-KA220-YOU-000029209
Think Green for the World



damit sie wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie ein Umwelt- oder
Klimaprojekt entwickeln wollen.



oder eine Geschäftsidee zu entwickeln und den Stand der Technik in Bezug auf die Umwelt-Klima-Sensibilität zu verstehen und welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation ergriffen werden müssen.

TEIL SECHS

Sie können eine abschließende Checkliste zu den Kompetenzen erstellen, die jeder Lernende im Modul erworben hat.

| | Vollständig erworben | Vernünftig erworben | Nicht gekauft | K.A. |
|---|----------------------|---------------------|---------------|------|
| Allgemeine Kompetenzen | - | - | - | - |
| Fähigkeit zur Analyse | | | | |
| Initiative | | | | |
| Motivation | | | | |
| Entscheidungsfindung | | | | |
| Strategisches Denken | | | | |
| Strategisches Netzwerk | | | | |
| Kritisches Denken | | | | |
| Besondere Kompetenzen | - | - | - | - |
| Ich weiß, wie ich die verschiedenen Einrichtungen in meiner Region finden kann. | | | | |
| Ich weiß, wie und wo ich Informationen über die Umwelt in meiner Region finden kann | | | | |
| Ich kann Möglichkeiten für den Zugang zu Finanzmitteln für grünes Unternehmertum aufzeigen. | | | | |
| Ich kann bewährte Verfahren ermitteln und bewerten | | | | |



| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| Ich weiß, wie wichtig es ist, junge Menschen zu sensibilisieren und einzubeziehen. | | | | |
| Ich kann Wege zur Beteiligung junger Menschen aufzeigen | | | | |

SIEBTER TEIL

Schlussfolgerung

Unter Berücksichtigung der von einigen Partnern durchgeführten Umfragen sind die wichtigsten Probleme im Bereich Umwelt und Klima die mangelnde Sensibilität der neuen Generation und ihr Mangel an Wissen und Visionen über ökologisches Unternehmertum; das Hauptziel des Projekts, das darin besteht, grün denkende Generationen in unseren Ländern und Regionen zu schaffen und das Bewusstsein im Bereich Klima und Umweltbildung zu schärfen; und die Institutionen und die junge Bevölkerung in der Region Aveiro, glauben wir, dass es in dieser Region ein großes Potenzial für ein Zentrum für grünes Denken gibt, um eine größere Anzahl von Auszubildenden zu erreichen.

REFERENZEN

- FNAJ. online: <https://www.redemunicipiosjuventude.fnaj.pt/> besucht im November 2023
- Franco, R. (2015) Diagnose von NGOs in Portugal. Calouste Gulbenkian Stiftung
- Calouste Gulbenkian Stiftung, online: https://cdn.gulbenkian.pt/wp-content/uploads/2017/07/Quadros_finais_v3.pdf besucht im Dezember 2022



Anhänge

Çorum

Inhalt

1- Anzahl der bestehenden Arbeitsagenturen/NGOs/öffentlichen Gruppen/Jugendgruppen/Schulen 1.1.A - Auswahl der Verbände nach ihrem Tätigkeitsbereich (TÜRKEI auf nationaler Ebene)

1.1-Verbände / NGOs /
Jugendgruppen

1.2-Schulen
Sekundarschulen
(öffentlich)

1.2.B-EmCorum

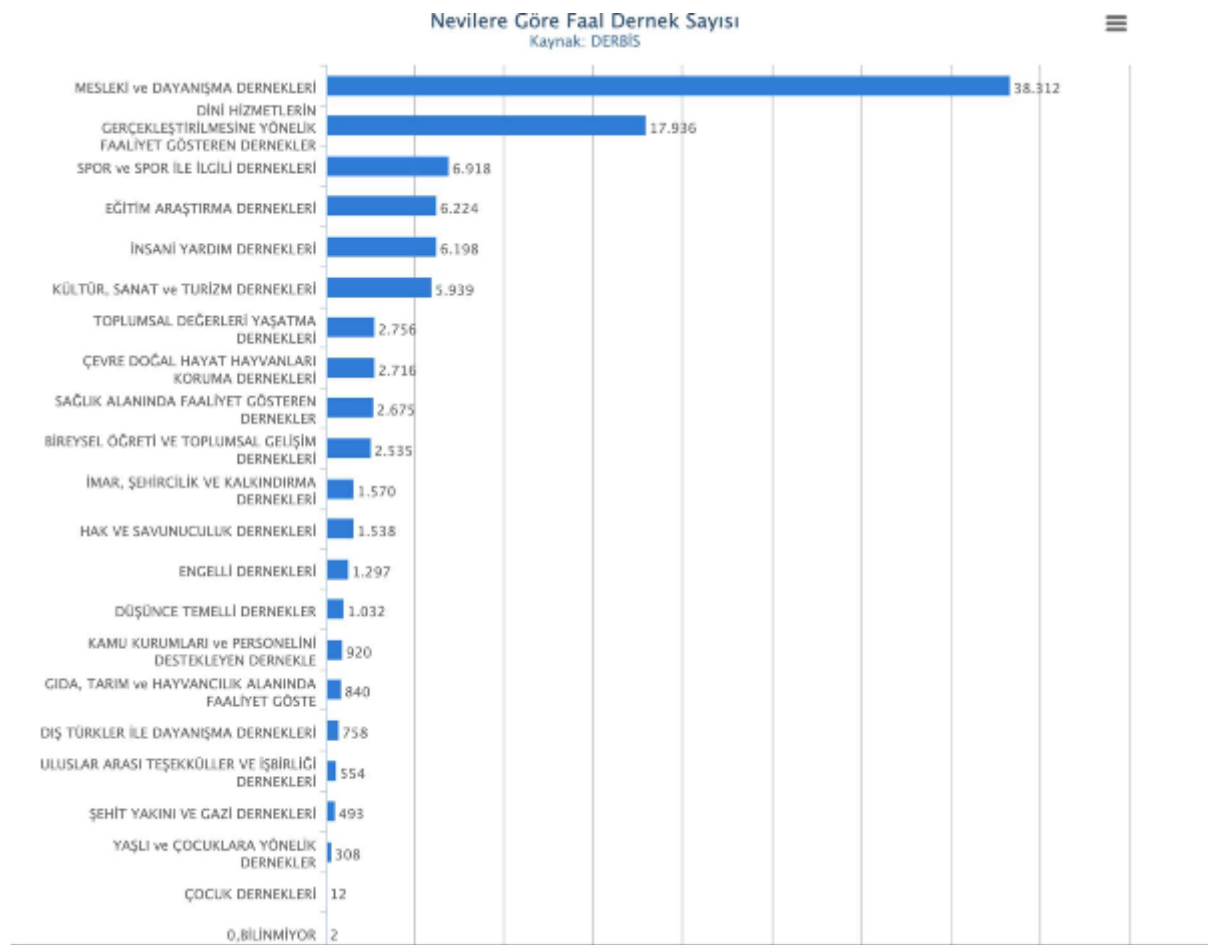
3. Anzahl der Einrichtungen, die sich mit Umwelt- und Klimafragen befassen
5. Wie viele junge Menschen können in den Green Thinking Centres (Es mated) ausgebildet werden?
6. Wie viele NRO/öffentliche Gruppen/Jugendgruppen/Schulen können an den in den ökologischen Reflexionszentren abzuhaltenden Seminaren teilnehmen (Schätzung)
7. Anzahl der Universitäten/Unternehmen und jungen Menschen, die für einen grünen Job in der grünen Denkfabrik zusammenarbeiten können)
8. Bereiche des Umwelt- und Klimabewusstseins
9. Analyse des Zugangs zu Finanzmitteln für Öko-Unternehmer
10. Kultur des grünen Unternehmertums im regionalen Raum



1- Anzahl der bestehenden Arbeitsagenturen / NROs / öffentlichen Einrichtungen / Jugendgruppen / Schulen

1.1- Verbände / NGOs / Jugendgruppen;

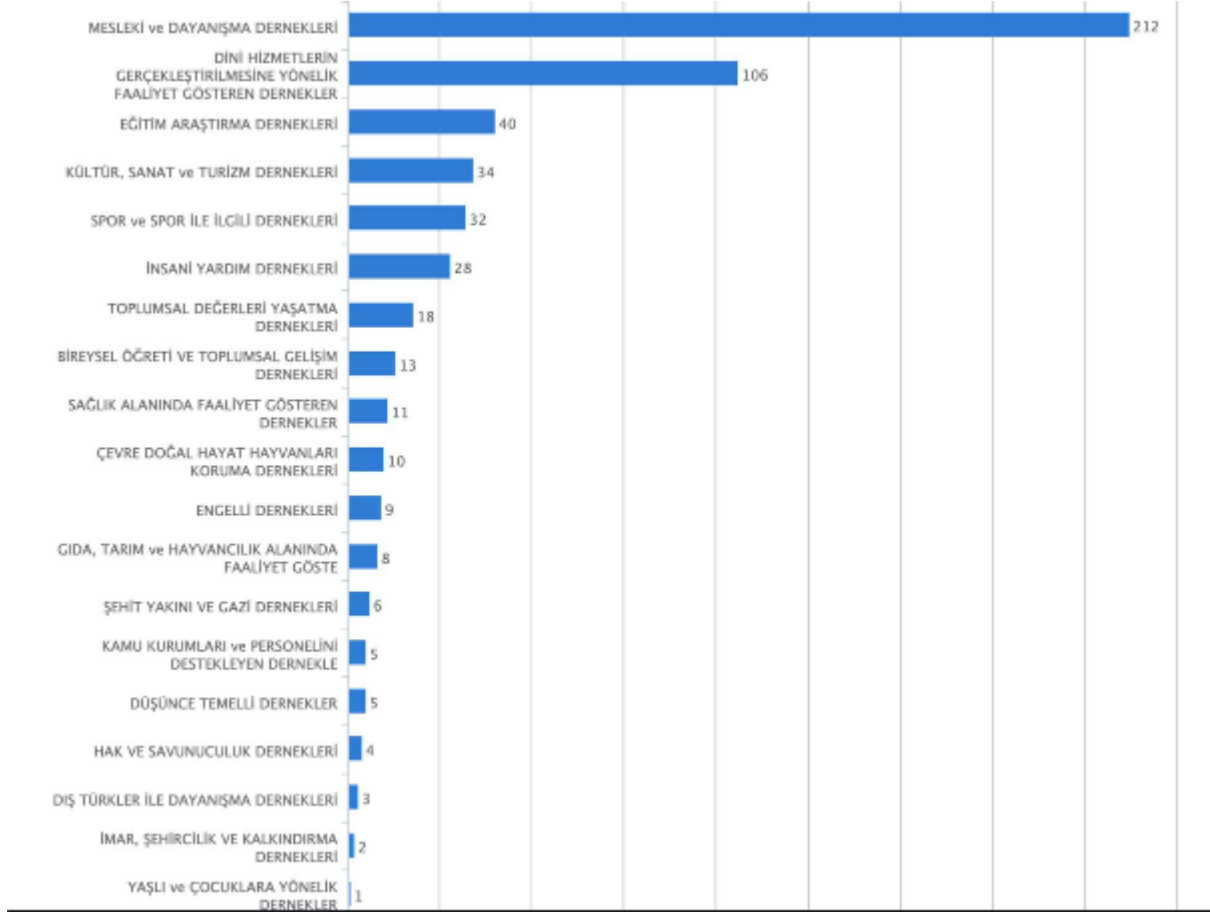
1.1.A- Bereich von Vereinigungen Nach je nach ihrer Bereich von
Aktivitäten (TÜRKEI, gesamtes Land): 98817



Anzahl der Verbände nach Art (Quelle: DERBİS)



1.1.B- Anzahl der Vereinigungen in Corum: 547





In der Türkei gibt es 2.716 Umwelt- und Naturschutzverbände und 18 in der Provinz Çorum. In unserem Land gibt es zahlreiche Umwelt- und Naturschutzverbände, die auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene tätig sind. Das Ministerium für Jugend und Sport, Generaldirektion für Bildung, Kultur und Forschung, führt ein Programm mit dem Namen "Young Volunteers" (Junge Freiwillige) durch, in dessen Rahmen junge Menschen an Freiwilligentätigkeiten in den Bereichen Bildung, Umwelt, Sport, Kultur und Tourismus, Gesundheit und soziale Dienste sowie in Katastrophen- und Notsituationen teilnehmen können. Genç TEMA, 1992 von Hayrettin Karaca und A. Nihat Gökyiğit gegründet, ist eine Freiwilligenorganisation, die sich aus Universitätsstudenten der TEMA-Stiftung zusammensetzt. Ziel von Genç TEMA ist es, unter jungen Menschen ein Umweltbewusstsein zu schaffen und sie zu ermutigen, eine aktive Rolle bei der Lösung der Probleme ihrer Umwelt zu übernehmen und zur Entwicklung einer ökologischen Perspektive beizutragen. Darüber hinaus gibt es Nichtregierungsorganisationen (NRO), die im Bereich des Umweltschutzes tätig sind, wie z. B. die Türkische Naturschutzgesellschaft, der Jugendtourismusverband, das Erasmus+-Programm, die Wildlife Conservation Society und der Naturverband,

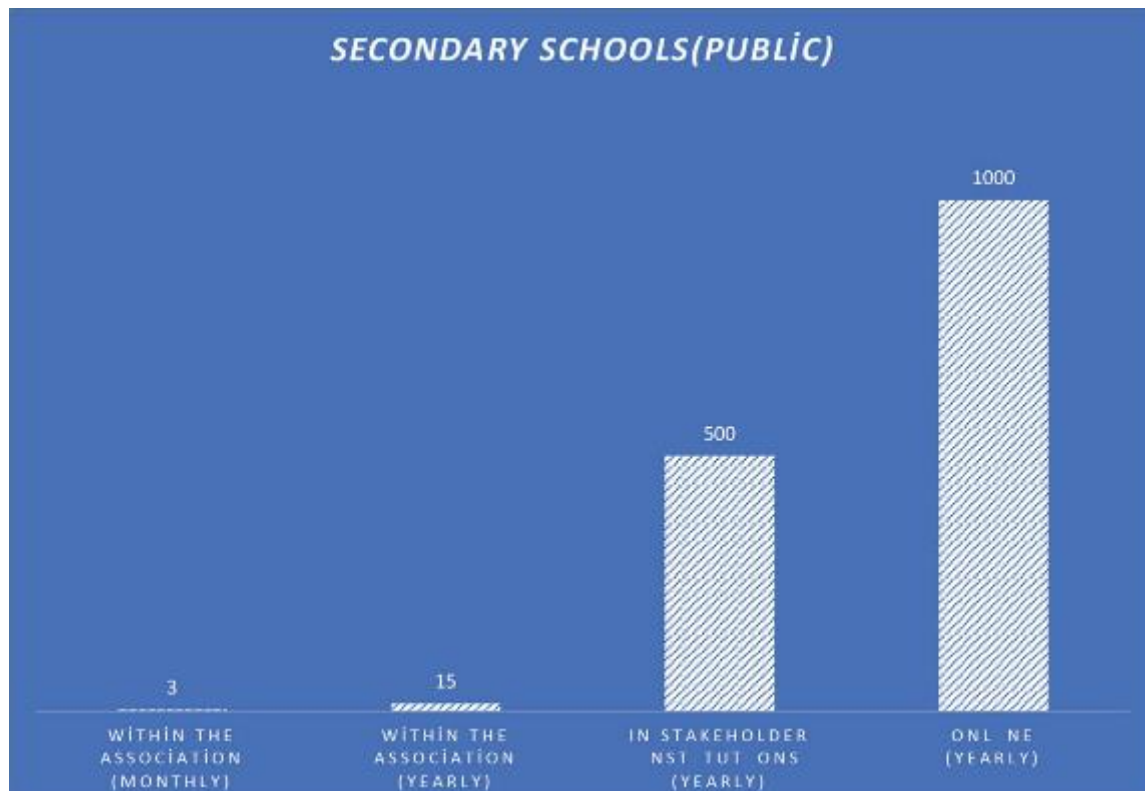


YUVA, die Stiftung zum Schutz des natürlichen Lebens, die Weltumweltorganisation, die Stiftung für Umweltschutz und Forschung, die Vereinigung für Meeresreinigung / TURMEPA, die türkische Stiftung für Umwelterziehung - TÜRÇEV und die türkische Behörde für Umweltschutz und Forstwirtschaft.

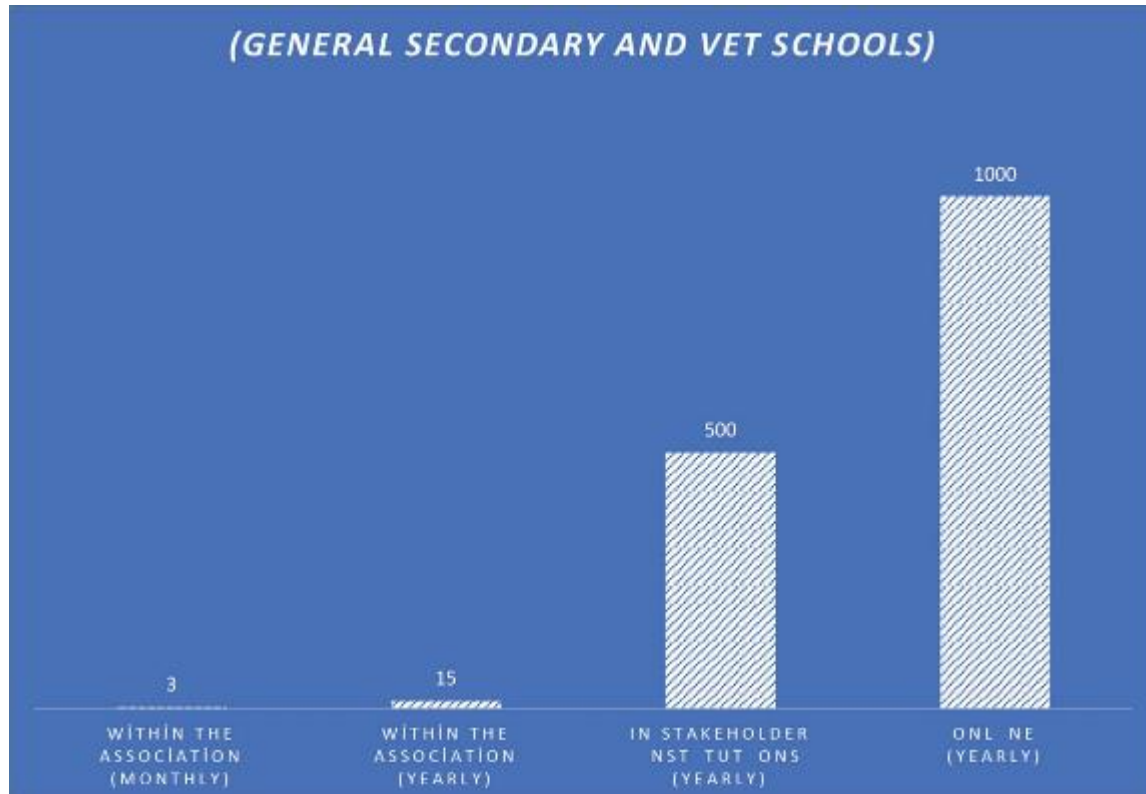
1.2-Schulen

1.2.A- In der Türkei;

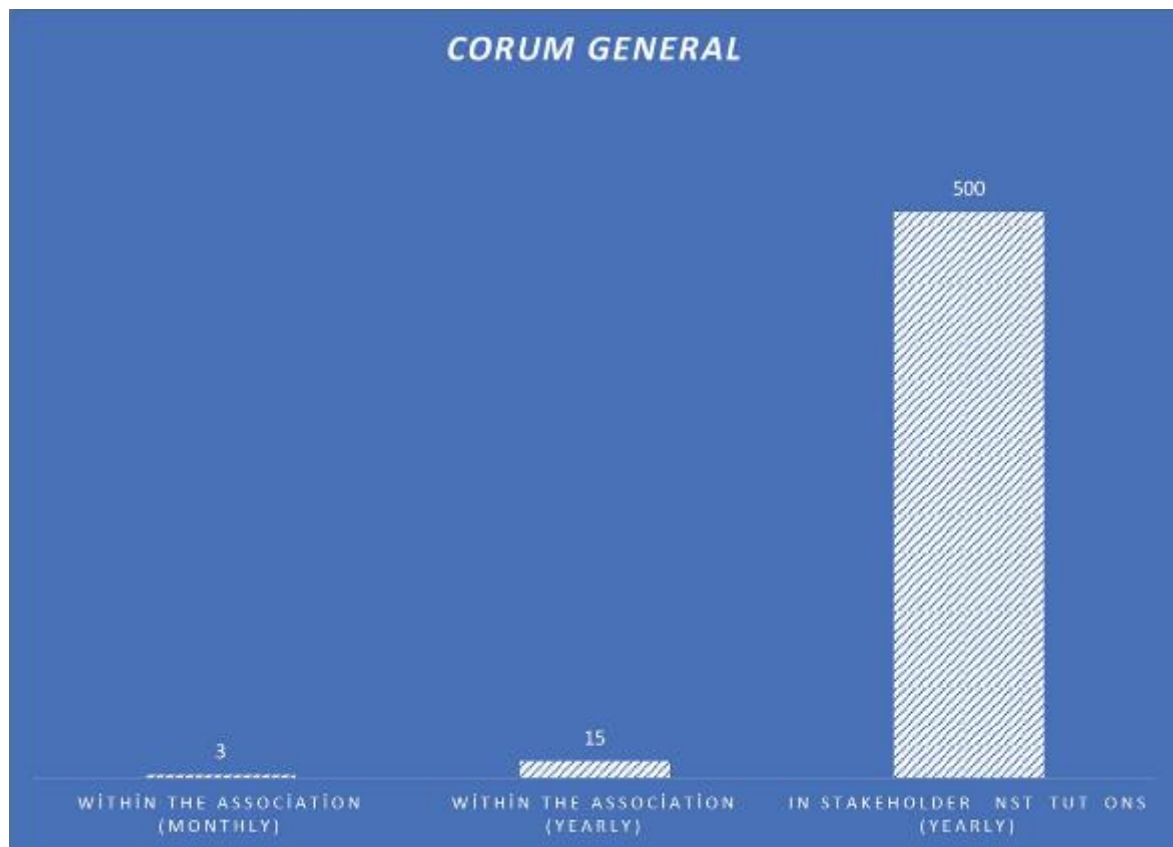
Sekundarschule (offiziell)



(Allgemeinbildende Schulen und berufsbildende Schulen)

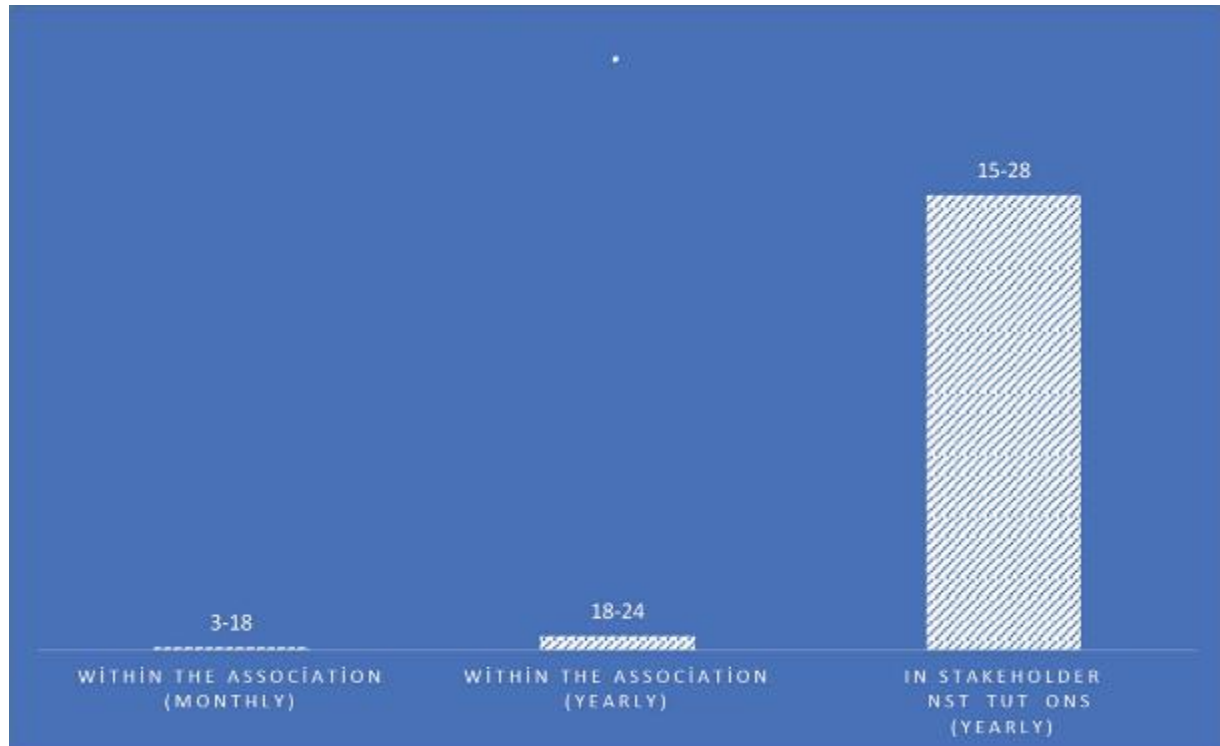


1.2.B-Generalorum;





2- Bestimmung der Altersgruppen der jungen Menschen in den Einrichtungen ; ANZAHL DER SCHULEN GESAMTZAHL



Die Europäische Union (EU) und der Europarat sind die beiden wichtigsten Institutionen, die in den Jugendbereich investieren, was die institutionelle Unterstützung angeht. Die Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Institutionen besteht bereits seit 1998. Das Europäische Wissenszentrum für Jugendpolitik (EKYP) wurde im Rahmen dieser Zusammenarbeit gegründet, um jugendpolitische und forschungsbezogene Arbeiten in ganz Europa zu unterstützen. Das EKYP-Kommunikationsnetzwerk wird von einem Vertreter in jedem europäischen Land geleitet und veröffentlicht nationale Berichte zu Themen wie Jugendbeteiligung, Freiwilligenarbeit und einem besseren Verständnis der Jugend. Darüber hinaus wurde im selben Rahmen der Zusammenarbeit 2011 eine zweite Initiative mit dem Namen Pool of European Youth Researchers (PEYR) ins Leben gerufen, um die Sichtbarkeit und Verbreitung von Forschungsergebnissen im Jugendbereich zu erhöhen und den Wissensaustausch durch Ländervertreter zu erleichtern. Auch die Türkei hat Vertreter in beiden Zentren. Diese Zusammenarbeit beschränkt sich nicht auf die EU und den Europarat, in dem die Türkei Mitglied ist. Der Europarat und die EU haben erhebliche Veränderungen im Jugendbereich vorgenommen, indem sie

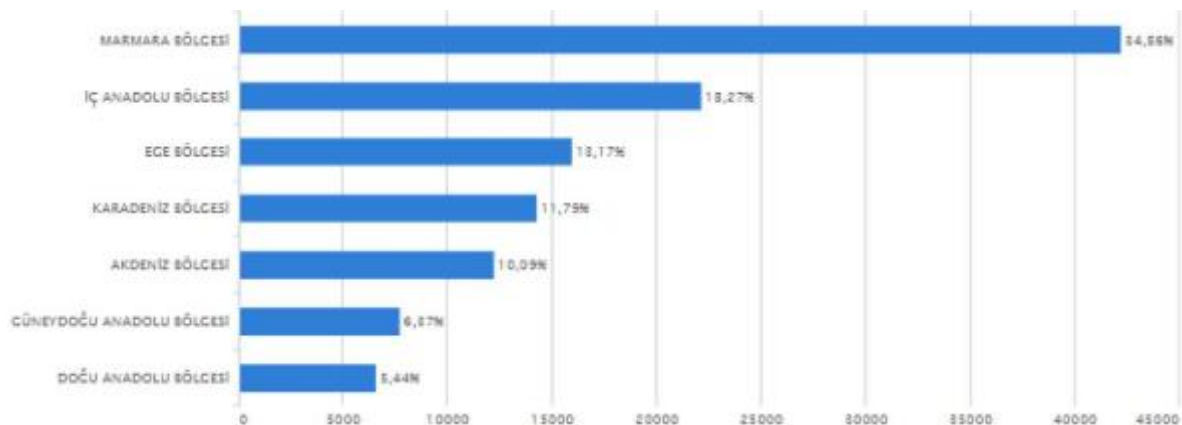


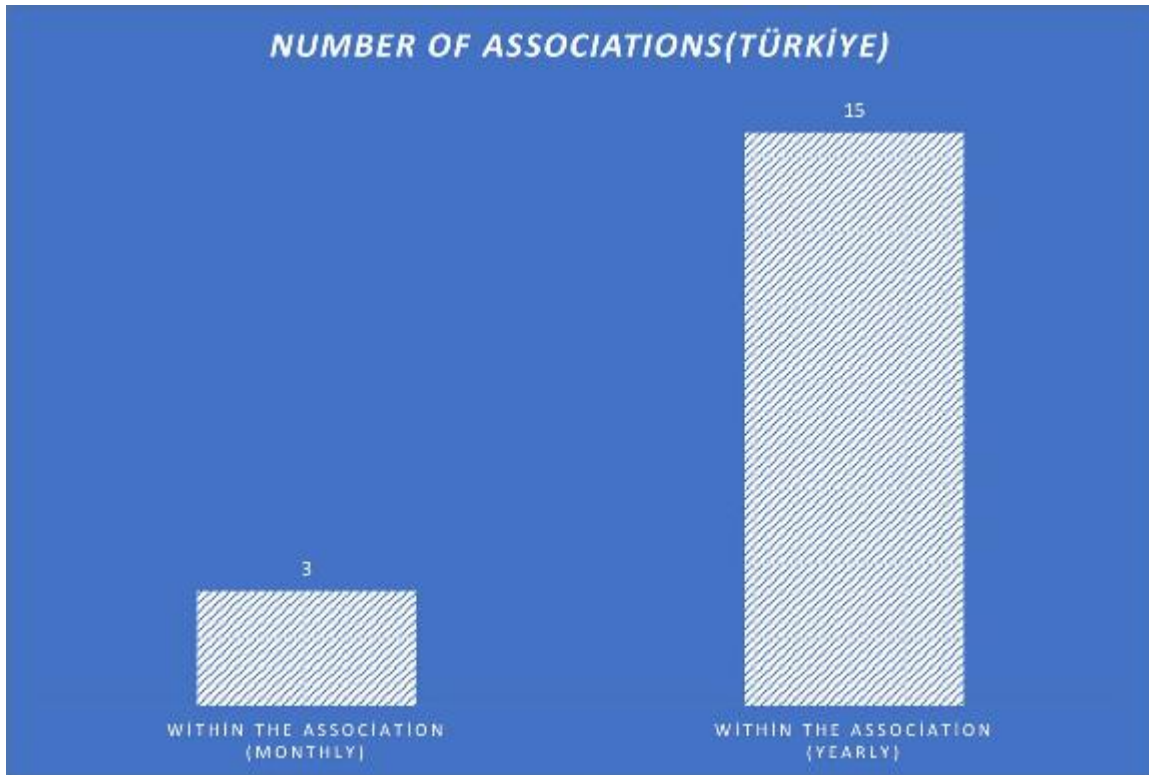
grenzüberschreitende Aktivitäten in Programme umgewandelt und verschiedene Möglichkeiten für junge Menschen und Jugendarbeiter geschaffen haben. Das Weißbuch über die Jugend (2001), der Europäische Pakt für die Jugend (2005), das EU-Jugendprogramm 2010-2018



Strategie, und die gesammelten Aktivitäten unter der Überschrift "Jugend in Bewegung" im Rahmen der Strategie Europa 2020 sind als grundlegende Elemente der EU-Jugendpolitik.

3. **Anzahl der Einrichtungen, die sich mit Umwelt- und Klimafragen befassen;** Umwelt- und Klimafragen werden von Verbänden, Nichtregierungsorganisationen, öffentlichen Einrichtungen und anderen Organisationen innerhalb von Einrichtungen behandelt. Jugendgruppen und Schulen gehören zu den Institutionen, die an diesem Thema interessiert sind.







Betrachtet man die Zahl der aktiven Clubs in der Türkei von Jahr zu Jahr, so stellt man fest, dass die Zahl der Clubs jedes Jahr steigt und die Zahl der aktiven Clubs im Jahr 2020 bei 120.241 liegt.

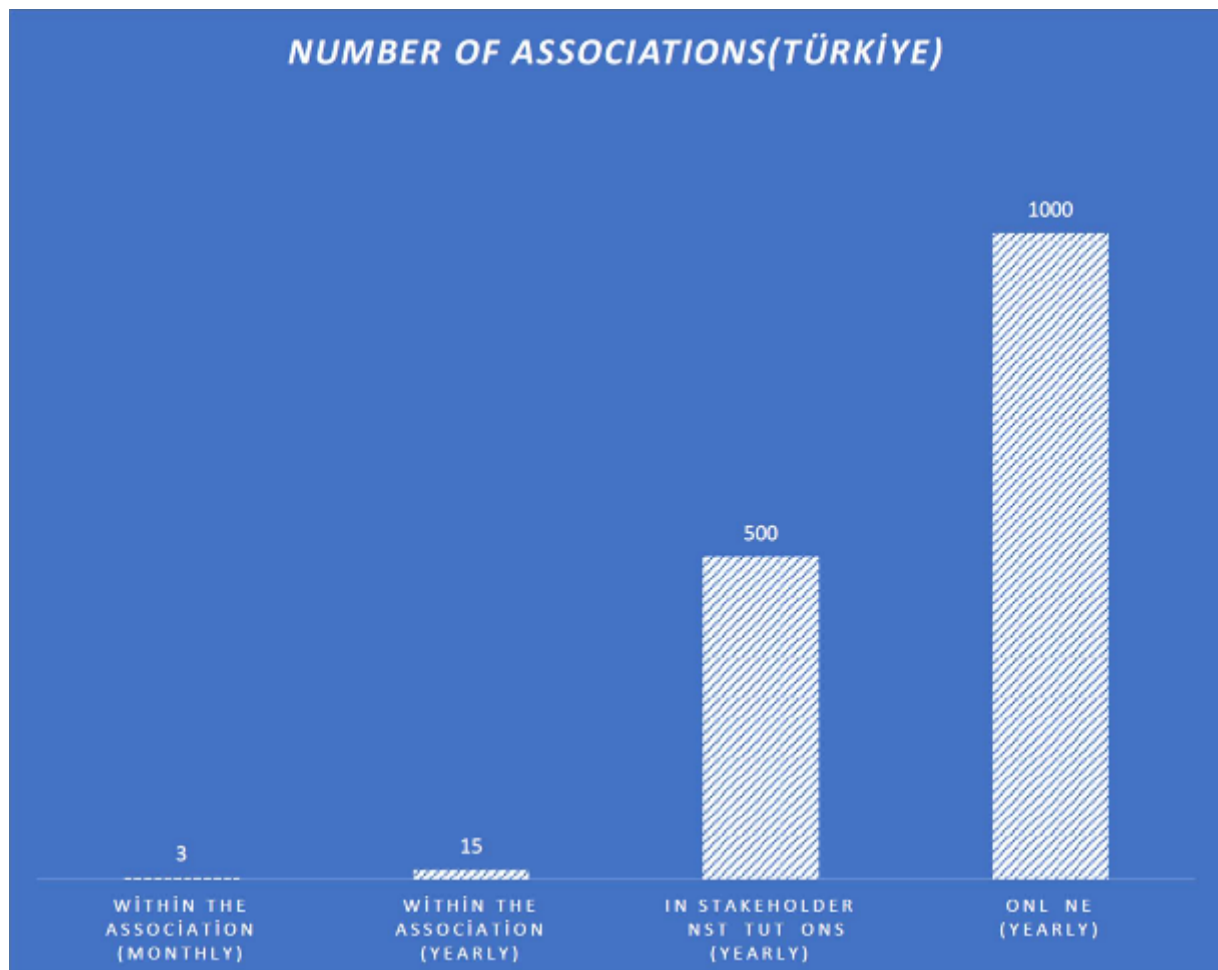
4. Welcher Prozentsatz der jungen Menschen in den Einrichtungen kann durch das Projekt abgedeckt werden;

Wir hoffen, mit unserer Arbeit Tausende von Menschen zu erreichen, und zwar über soziale Netzwerke, die Projektwebsite und Werbemaßnahmen, die die am Projekt beteiligten Partner wirksam einbeziehen. In diesem Projekt werden Aktivitäten für junge Menschen im Rahmen der "außerschulischen" Bildung durchgeführt, wobei der Schwerpunkt auf jungen Menschen und ihrer freiwilligen Teilnahme an der Förderung der sozialen und persönlichen Entwicklung durch nicht-formales und formales Lernen liegt. Es werden soziale, kulturelle und pädagogische Aktivitäten organisiert, um die Möglichkeiten für junge Menschen zu verbessern, sich in die Gesellschaft zu integrieren und an ihr teilzunehmen. Wie die Vielfalt des europäischen Kontextes zeigt, basiert die Organisation und Gestaltung des Jugendaktivismus hauptsächlich auf sozialen und pädagogischen Praktiken auf der Ebene der finanziellen und politischen Beiträge. Dies bedeutet, dass historische, kulturelle und politische Kontexte den Rahmen für Jugendaktivitäten auf nationaler Ebene bestimmen.



5. Wie viele junge Menschen können in Zentren für ökologisches Denken ausgebildet werden (Schätzung);

Schulungen und Seminare werden vor Ort beim Verband, in Zusammenarbeit mit Institutionen oder online über das beim Verband eingerichtete Green Thought Centre organisiert.



Umweltprobleme bedrohen das menschliche Leben und machen unsere Welt unbewohnbar. Eine Möglichkeit, diese Katastrophe zu verhindern, besteht darin, dass die Menschen ihr gewohntes Denken und Handeln aufgeben, jetzt und in Zukunft. Aus diesem Grund müssen die Menschen ihren Teil dazu beitragen, Lösungen für diese Umweltprobleme zu finden, ohne Zeit zu verlieren. Die heutigen Umweltprobleme



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

2021-1-DE04-KA220-YOU-000029209
Think Green for the World



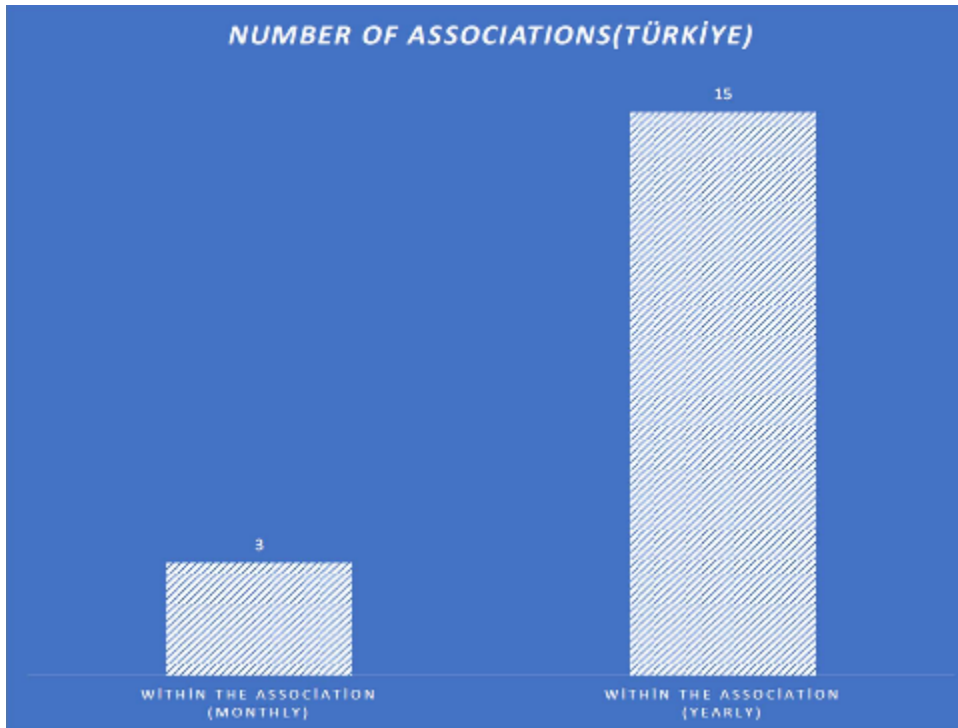
lassen sich nicht allein durch Technik oder Gesetze lösen. Dies ist nur möglich durch
eine Veränderung



individuelles Verhalten. Eine Änderung des Verhaltens erfordert eine Änderung von Einstellungen, Wissen und Werturteilen. Die Umwelterziehung ermöglicht die Bildung positiver Einstellungen und Werturteile gegenüber der Umwelt. Die Umwelterziehung trägt zur Entwicklung eines Umweltbewusstseins in allen Bereichen der Gesellschaft, zur Aneignung von umweltbewusstem, dauerhaftem und positivem Verhalten, zum Schutz der Natur, der Geschichte, der Kultur, der sozialen und ästhetischen Werte und zur aktiven Teilnahme und Beteiligung an der Gesellschaft bei. Antwort auf eine Frage. Hauptziel der Umwelterziehung ist es, denjenigen, die sich in der Ausbildung befinden, zu helfen, zu Bürgern zu werden, die über das Wissen, die Fähigkeiten und die Werturteile verfügen, die erforderlich sind, um ein umweltbewusstes Verhalten zu verstärken und zu fördern.

6. Wie viele NRO/öffentliche Gruppen/Jugendliche/Schulen können an dem in den ökologischen Reflexionszentren stattfindenden Seminar teilnehmen (Schätzung);

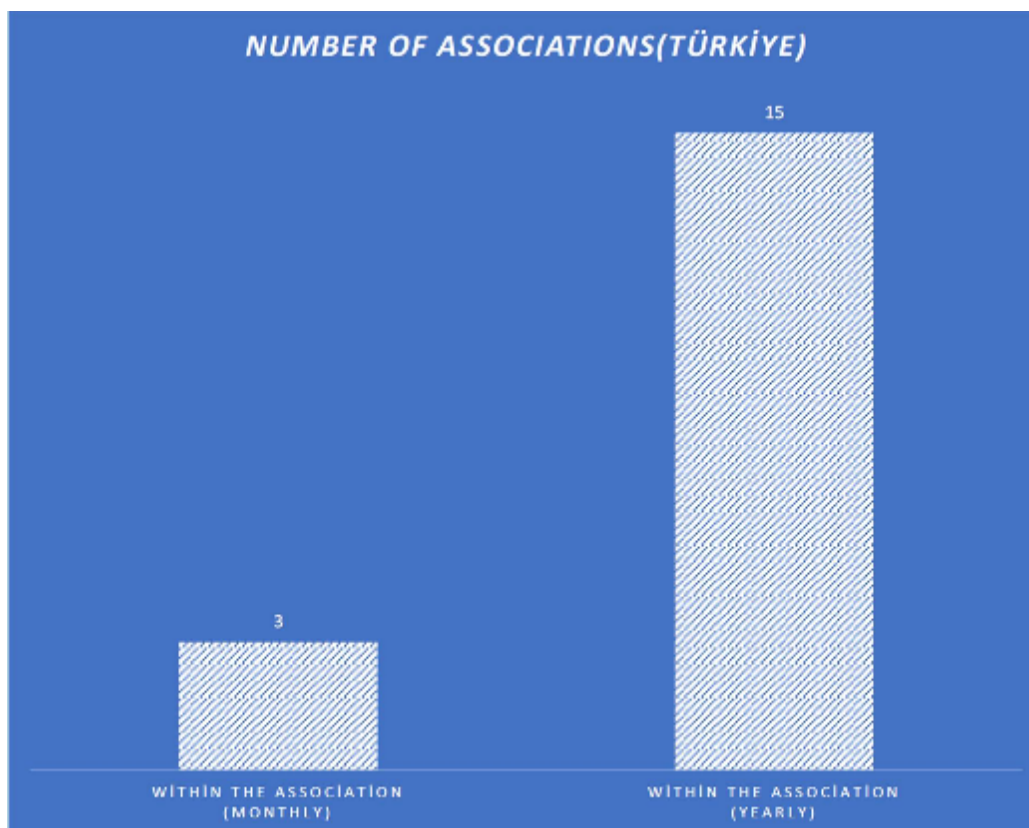
Wir planen die Organisation von Schulungen und Seminaren auf lokaler Ebene in Zusammenarbeit mit dem Green Thinking Centre, das innerhalb des Verbandes eingerichtet werden soll.





7. Anzahl der Universitäten/Unternehmen und jungen Menschen, die sich zusammenschließen können, um ein Zentrum für ökologisches Denken und ökologische Beschäftigung zu schaffen (Schätzung);

Als Teil des Verbandes verhandelt sie mit lokalen Unternehmen und Universitäten über grüne Arbeitsplätze und Möglichkeiten.





Während Ansätze der grünen Wirtschaft darauf abzielen, Risiken wie Klimawandel, Wasserknappheit und den Verlust von Ökosystemen zu minimieren und zu beseitigen, ebnen sie auch den Weg für das Entstehen neuer Arbeitsplätze und Wirtschaftsaktivitäten. Ein neuer Tätigkeitsbereich, der als "braune Arbeitsplätze" bezeichnet wird, zielt darauf ab, viele Berufsgruppen mit unterschiedlichen Risiken für die Umwelt zu verändern und wird als "grüne Arbeitsplätze" bezeichnet. Der Übergang zu einer grünen Wirtschaft hat viele potenzielle Folgen, sowohl positive als auch negative. Investitionen in umweltfreundliche Waren und Dienstleistungen erfordern neue Anlagen und Infrastrukturen, um die wachsende Nachfrage zu decken. Dies wird die Zahl der bestehenden Industrien und Unternehmer erhöhen. Auf diese Weise wird die Nachfrage nach Arbeitskräften steigen und die Zahl der grünen Arbeitsplätze wird zunehmen, insbesondere im grünen Sektor. Darüber hinaus wird die Zunahme der sektorübergreifenden Verbindungen in der expandierenden Industrie zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten in vielen Sektoren schaffen, wie z. B. in der Isolierung, der Zementherstellung, der Stahl- und Kohlenstoffproduktion, die Vorleistungen für den grünen Sektor liefern. Einer der positiven Aspekte grüner Arbeitsplätze ist die Umverteilung von Einkommen aus diesen zusätzlichen Aktivitäten durch Ausgaben, zusätzliche Investitionen und Konsum (ILO, 2012). Es geht um strukturelle Veränderungen und potenzielle negative Auswirkungen auf gefährdete Haushalte, z. B. in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall, Bauwesen, Land- und Forstwirtschaft und traditionelle Industrien, sowie um Wirtschaftswachstum, Verringerung der Umweltverschmutzung und effizientere Ressourcennutzung. Es geht darum, neue Arbeitsplätze zu schaffen. Fokus (UNEP, 2010a). Diese neuen Beschäftigungssektoren, die als grüne Arbeitsplätze bekannt sind, werden in den Bereichen Landwirtschaft, Bauwesen, Energie, Forstwirtschaft und Verkehr entstehen. Allerdings werden in den



In Fällen, in denen das Naturkapital erheblich geschrumpft ist, wie es im Fischereisektor der Fall ist, kann es kurz- und mittelfristig zu Arbeitsplatz- und Einkommensverlusten kommen, um das Naturkapital wiederherzustellen. Gleichzeitig kann eine Reihe von Investitionen erforderlich sein, um Arbeitskräfte für den Sektor zu gewinnen oder neu zu qualifizieren. Die effiziente Nutzung von Energie in Gebäuden ist sehr wichtig, um Umweltschäden zu vermeiden und neue Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen. Gebäude sind für etwa 30-40 % des gesamten Energieverbrauchs, der Treibhausgasemissionen und der Abfälle verantwortlich.

8. Bereiche des Umwelt- und Klimabewusstseins;

Direkte Ausgaben können für öffentliche Gebäude, Schulen, Krankenhäuser und Universitätsgebäude getätigt werden, um die Energie effizienter zu nutzen. Darüber hinaus können steuerliche Anreize für private Unternehmen und Haushalte eingeführt werden, um die Isolierung von Gebäuden zu fördern. Um einen nachhaltigen Verkehr zu gewährleisten, sollten die Regierungen umweltfreundlichere Verkehrsmodelle und -infrastrukturen schaffen, die Energie effizienter nutzen, den öffentlichen Nahverkehr ausbauen und umweltfreundlichere Fahrzeuge einsetzen, wobei sie von internationalen Finanzinstitutionen unterstützt werden sollten. Durch die verstärkte Produktion von emissionsarmen Fahrzeugen werden schätzungsweise 3,8 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen (UNEP, 2009: 7). Dieser Beschäftigungszuwachs wird weiter zunehmen, da er die Sekundärindustrie stimuliert. Im Bereich der nachhaltigen Energie sollten vor allem die Industrieländer laufende Projekte für saubere Energie finanziell unterstützen. Die Entwicklungsländer hingegen müssen Praktiken für den Einsatz von kleinen, netzunabhängigen Energiesystemen einführen. Die Regierungen tragen eine große Verantwortung dafür, eine nachhaltige Landwirtschaft und sauberes Trinkwasser zu fördern, Wasserverluste durch konventionelle Bewässerung zu vermeiden und die Wasserkapazität und -qualität zu verbessern. Die Landwirtschaft



ist nach wie vor der größte Sektor der Welt, in dem Milliarden von Menschen arbeiten. Zugleich leben die meisten der ärmsten Menschen im Agrarsektor. Fragen der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind eng mit der Wasserversorgung verknüpft. Inzwischen ist die weltweite Trinkwasserversorgung ernsthaft gefährdet. Einem OECD-Bericht zufolge werden 40 Prozent der Weltbevölkerung bis 2050 Schwierigkeiten haben, Trinkwasser zu finden (OECD, 2012). In einem Bericht der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) aus dem Jahr 2012 heißt es in mehreren Studien, dass der Übergang zu einer grünen Wirtschaft weltweit zwischen 15 und 60 Millionen neue Arbeitsplätze in allen Sektoren schaffen würde. Es wird auch betont, dass insbesondere die Entwicklungsländer große Vorteile bei der Schaffung grüner Arbeitsplätze haben. Vielen Berichten zufolge könnte eine jährliche internationale Investition von 30 Milliarden Dollar zur Verhinderung der Entwaldung 8 Millionen Vollzeit Arbeitsplätze in Entwicklungsländern schaffen (ILO, 2012: 7).

9. Analyse des Zugangs zu Finanzmitteln für Öko-Unternehmer;

Der Zugang von Unternehmern zu finanziellen Ressourcen in der Türkei erfolgt im Allgemeinen über zwei Kanäle: den freien Markt und öffentliche Mittel. Aus der Perspektive des freien Marktes ist das Bankensystem die wichtigste Finanzierungsquelle. Neben dem Bankensystem gelten auch private Risikokapitalgesellschaften als wichtige Finanzierungsquellen für Unternehmer. Ein Teil der aus öffentlichen Mitteln gewährten staatlichen Beihilfen wird als Tätigkeitsunterstützung (Unterstützung der Tätigkeiten von Unternehmern und KMU) gewährt, der andere Teil als Kapitalunterstützung (Kreditbürgschaften, Kreditzinszuschüsse usw.). Unter



Andererseits gibt es Anreize (Steuern, Sozialversicherungsbeiträge usw.), die von den einzelnen Ministerien für Unternehmen und Investoren gewährt werden. Darüber hinaus unterstützen wir Unternehmer indirekt bei der Gründung und dem Betrieb öffentlicher Einrichtungen wie İŞGEM, TEKMER, mit Geld- und Sachleistungen. Daher ist die direkte und indirekte finanzielle Unterstützung von Unternehmern und KMU aus öffentlichen Mitteln sehr vielfältig (Entwicklungsministerium, 2014: 32). Unterstützung von KOSGEB durch Kreditzinsen auf der Grundlage öffentlicher Anreize, Kapitalunterstützung für Technologieunternehmen durch das Ministerium für Wissenschaft, Technologie, Industrie und Technologie zur Unterstützung neuer und innovativer Initiativen, Unterstützung für neue Unternehmer durch KOSGEB und das Ministerium für Wissenschaft Kapitalunterstützung Ministerium für Industrie und Technologie, Wirtschaftsministerium, TUBITAK, KOSGEB, TTGV, Entwicklungsagenturen usw. Operative Unterstützung wird von den Agenturen geleistet (Entwicklungsministerium, 2014: 32-35). Wie in den meisten Ländern sind auch in der Türkei die Banken die wichtigste Finanzierungsquelle für KMU. Da KMU größere Probleme beim Zugang zu Bankkrediten haben als große Unternehmen, werden verschiedene öffentliche Förderprogramme durchgeführt, um ihren Zugang zu Krediten zu verbessern. Diese Unterstützung kann in vielerlei Form erfolgen, z. B. durch die Umsetzung von Darlehensprogrammen zu angemessenen Bedingungen (niedrige Zinsen, lange Laufzeiten usw.) im Einklang mit den politischen Prioritäten, durch die Schaffung von Darlehensgarantieprogrammen und Mikrokreditprogrammen. In den letzten Jahren haben die Industrieländer weniger einschneidende Marktmaßnahmen bevorzugt, wie z. B. die Entwicklung von Kreditgarantiesystemen und die Verbesserung der makroökonomischen und finanziellen Systeme (Russel, 2011: 2). Je nach Größe des KMU und dem Geschäftsumfeld, in dem es tätig ist, variieren Art und Ausmaß der Schwierigkeiten, mit denen es bei der Beschaffung von Bankkrediten konfrontiert ist. Für kleine Unternehmen und Start-ups ist es oft schwierig, unter allen Umständen Kredite zu erhalten und zu kalkulieren. In den Industrieländern können KMU aufgrund



fehlender Kredite oder ungünstiger Bedingungen und in den Entwicklungsländern aufgrund des Zugangs zu Krediten auf Schwierigkeiten stoßen. Dies ist in der Regel auf die unterentwickelten Finanzsysteme in den Entwicklungsländern, die geringe Liquidität und die Unerfahrenheit der Banken sowie deren Zurückhaltung bei der Kreditvergabe an KMU zurückzuführen. In den letzten Jahren hat sich das Bankensystem auf die Kreditvergabe an kleine Unternehmen spezialisiert, aber die Situation ist noch lange nicht so, wie sie sein sollte. Vor allem seit den 1980er Jahren ist in Europa eine Zunahme der Risikokapitalaktivitäten zu verzeichnen. Mehrere Studien sind zu dem Schluss gekommen, dass Risikokapitalinvestitionen in Europa durch die eigenen Vorschriften und Partnerschaftsprogramme der EU-Mitgliedstaaten positiv beeinflusst werden. Eine Studie der Europäischen Zentralbank, die den Zeitraum 2007-2012 abdeckt, zeigt, dass die Risikokapitalinvestitionen seit 2008 rückläufig sind. Dafür gibt es viele Gründe, aber der wichtigste ist die Wirtschaftskrise, die 2007 in den USA begann, sich 2008 auf die internationalen Märkte ausbreitete und sich ab 2009 immer stärker auswirkte. Im Jahr 2013 stiegen die gesamten Risikokapitalinvestitionen in Europa im Vergleich zu 2012 um 5 Prozent und erreichten 3,4 Milliarden Euro. Mehr als 3.000 Unternehmen erhielten im selben Jahr Risikokapitalfinanzierungen.



10. Eine Kultur des grünen Unternehmertums in der Region;

Umweltfragen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Denn die Umwelt wird ständig zerstört und wirtschaftliche Aktivitäten sind die Ursache für viele Umweltprobleme. Die Zerstörung der Umwelt gefährdet die Zukunft der Menschheit. Einer der Faktoren, die dazu beitragen können, die Umweltzerstörung aufzuhalten, ist das ökologische Unternehmertum. Grünes Unternehmertum hat das Potenzial, ein Katalysator für positive wirtschaftliche und ökologische Veränderungen zu sein. Green Entrepreneurs betrachtet die Umweltdimension nicht als Hindernis, sondern als Chance und bietet ein breites Spektrum an umweltfreundlichen, sozial verantwortlichen und wirtschaftlich lohnenden Unternehmen. Kurz gesagt: Green Entrepreneurs suchen nach besseren Möglichkeiten, die Welt sauberer und grüner zu machen. Es gibt viel über grünes Unternehmertum zu lernen, und das Hauptziel dieser Studie ist es, grünes Unternehmertum zu definieren und zu versuchen, die Hindernisse und seine Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft aufzuzeigen. Die ökologischen Herausforderungen, vor denen wir heute stehen, können von grünen Unternehmern in wirtschaftliche Chancen umgewandelt werden. Grüne Unternehmer können beispielsweise ökologisch innovative Produkte und Dienstleistungen schaffen, wie neue Produkte aus recyceltem Abfall und grüne Technolgiesdienstleistungen (z. B. erneuerbare Energien), um die wachsende wirtschaftliche Nachfrage und den Bedarf an Umweltdienstleistungen zu decken. Grünes Unternehmertum umfasst Aktivitäten wie Ökotourismus, Recycling, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität, ökologische Landwirtschaft und erneuerbare Energien, und grüne Unternehmer tragen zu dem mit diesen Aktivitäten verbundenen Anstieg der grünen Beschäftigung bei. Grünes Unternehmertum erfordert eine Kombination aus Innovation und Unternehmergeist. Grünes Unternehmertum ist wichtig für Umweltinnovationen. Denn Umweltinnovation ist der zukünftige Wettbewerbsvorteil von Unternehmen und Ländern. Wenn Unternehmen und Länder in Zukunft auf dem internationalen Markt erfolgreich sein wollen, werden neue und innovative Umwelttechnologien, -dienstleistungen und -prozesse eine viel wichtigere Quelle für Wettbewerbsvorteile sein als niedrige Kosten



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

2021-1-DE04-KA220-YOU-000029209
Think Green for the World



(McEwen, 2013). : 270).



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

2021-1-DE04-KA220-YOU-000029209
Think **Green** for the World



Ressource;

Uluslararası Ekonomi ve Yenilik Dergisi

<https://www.siviltoplum.gov.tr/>

<https://corum.meb.gov.tr/>

Yalova Zeitschrift für Sozialwissenschaften



Mersin

Der Inhalt des Analyseberichts ERSTER

TEIL - Einführung in das Thema

- 1- Ermittlung der Anzahl der bestehenden Unternehmen / NGOs / öffentlichen Einrichtungen / Jugendgruppen / Schulen
- 2- Bestimmung der Altersgruppen der jungen Menschen in den Einrichtungen
- 3- Die Anzahl der Einrichtungen mit Studien zu Umwelt und Klima
- 4- Welcher Prozentsatz der jungen Menschen in den Einrichtungen kann durch das Projekt abgedeckt werden?
- 5- Wie viele junge Menschen können in ökologischen Jugendzentren ausgebildet werden?
- 6- Wie viele NRO/öffentliche Einrichtungen/Jugendgruppen/Schulen können Workshops in den grünen Jugendzentren veranstalten?
- 7- Anzahl der Universitäten/Unternehmen und jungen Menschen, die im grünen Jugendzentrum einen grünen Job finden können

TEIL ZWEI - Spezifikation der im Rahmen dieses Themas zu erlernenden Elemente, einschließlich der Lernaufgaben:

- 1-Umwelt- und Klimabewusstsein - Wirkungsbereiche
- 2-Analyse des Zugangs zu Finanzmitteln für Öko-Unternehmer

TEIL DREI - Die besten Praktiken, die wir in unserer Einrichtung, in unserer Stadt oder in unserem Land oder auch in den Ländern unserer Partner haben

- 1-Kultur des grünen Unternehmertums in der Region

VIERTER TEIL - Links zu Videos und anderen Lesequellen zum Inhalt des Moduls

TEIL FÜNF - Die Bedeutung des Moduls für die Ausbildung junger Menschen

TEIL SECHS - Ein Selbsttest für den Lernenden am Ende, eine Checkliste zu grünen Kompetenzen

Abschließende

Referenzen



TEIL EINS - Einführung in das Thema

Berichte über Sensitivitätsanalysen zu Umwelt und

Klima Vorwort

Die Umwelt und der Klimawandel stehen in direktem Zusammenhang mit der Lebensqualität der Menschen, wie in der langfristigen Strategie der EU für 2030 und der ERASMUS-Strategie 2021-27 festgestellt wird. Klimatische Nachhaltigkeit ist wichtig, um sicherzustellen, dass künftige Generationen die natürlichen Ressourcen nutzen und davon profitieren können. Alle Länder sollten den fünf Sektoren, die auf einer grünen und erneuerbaren Wirtschaft basieren, im Bereich der Umweltbildung besondere Aufmerksamkeit schenken.

Diese sind: erneuerbare Energien, nachhaltiger Verkehr, umweltfreundliches Bauen, nachhaltiger Tourismus, Energieeffizienz und -management usw. Für die EU und die Welt ist es äußerst wichtig, Generationen von Unternehmern hervorzubringen, die in diesen Sektoren grün denken.

Die 2030-Strategie der EU ist eine Reihe verbindlicher Rechtsvorschriften, die sicherstellen sollen, dass die EU ihre Klima- und Energieziele erreicht. Die Fortschritte der EU auf dem Weg zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und die Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Pariser Abkommens werden ein grünes Wachstum und die Schaffung grün denkender Generationen gewährleisten.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Projektpartnern, in unseren Ländern und Regionen eine ökologisch denkende Generation zu schaffen und das Bewusstsein für Umwelt- und Klimakompetenz zu schärfen. Nach den Ergebnissen der Umfrage über die Besorgnis über Umweltprobleme, die wir in unseren Regionen durchgeführt haben, ist das größte Problem, das sich der Umwelt und dem Klima stellt, die mangelnde Sensibilität der neuen Generation und ihr Mangel an Wissen und Visionen über ökologisches Unternehmertum. Um diese Situation zu lösen, müssen wir zunächst einige Daten erheben. Diese Daten sind wichtig, um die Richtung festzulegen, in der wir



unsere Studien und Forschungen zu diesem Thema fortsetzen sollten. Diese Daten können nur durch eine Analyse der Situation gewonnen werden. Die Bemühungen, Umweltproblemen vorzubeugen, bevor sie entstehen, können nur dann verwirklicht werden, wenn die Generationen mit Umweltkompetenz und ökologischem Denken erzogen werden.



Umwelterziehung ist ein systematischer und lebenslanger Prozess für alle Institutionen. Dieser Prozess ist sehr wichtig für ein lebenswertes Europa. Dank der zu erstellenden Situationsanalyse werden wir (mit den Partnerländern) ein regionales Dokument über die europäische Situation erstellen, das die Situation unseres Projekts in der EU beschreibt. Jeder Partner wird das Thema anhand der folgenden Themen diskutieren und einen Bericht erstellen. Der Geschäftsführer der prEUnec GmbH wird die Situationsanalyseberichte der anderen Partner zusammenfassen und ein gemeinsames, allgemeines Dokument erstellen.

Mit dieser Studie werden wir das Umwelt- und Klimabewusstsein und die Nachhaltigkeit in unseren Regionen und Ländern durchleuchten. Einige der Arbeiten, die wir vor dem Projekt durchgeführt haben, werden mit der Situationsanalyse weiterentwickelt. Indem wir sicherstellen, dass alle Partner dies tun, wird es unseren Projektpartnern ermöglicht, sich auf die wichtigsten und notwendigsten Themen zu konzentrieren. Bei der Arbeit, die wir leisten werden, wird es nicht nur um Umwelt- und Klimabewusstsein gehen, sondern auch um die Beschäftigungsbereiche grünes Unternehmertum, Nutzung grüner Energie, Umweltbildung usw.

Mersin ist eine Stadt an der Südküste der Türkei, die für ihre natürliche Schönheit bekannt ist. Grünes Unternehmertum bezieht sich auf einen Geschäftsansatz oder eine Idee, die nachhaltige und umweltfreundliche Praktiken fördert. In Mersin gibt es vorbildliche unternehmenspolitische Maßnahmen und Institutionen, die sich auf grünes Unternehmertum konzentrieren und die im Folgenden beschrieben werden:

1. Mersin Techno Park: Der Mersin Techno Park ist ein Unternehmensentwicklungszentrum, das technologiebasierte Unternehmer unterstützt. Es bietet eine Plattform für Start-ups, die mit grünen Technologien und nachhaltigen Geschäftsmodellen arbeiten.
2. Mersin Innovation and Entrepreneurship Centre (MIGEM): MIGEM ist ein von der Universität Mersin eingerichtetes Zentrum. Es bietet Innovations-, Bildungs- und Beratungsdienste zur Unterstützung von grünen Technologien und umweltfreundlichen Unternehmern.
3. Mersin Environmental Association (MERÇED): MERÇED ist ein Verein, der in und um



Mersin tätig ist, um das Umweltbewusstsein zu schärfen und Projekte im Bereich der Nachhaltigkeit zu unterstützen. Er ermutigt und unterstützt Ideen für grünes Unternehmertum, um die Einführung nachhaltiger Lösungen zu fördern.



4. Mersin Ecological Farming Co-operative: Diese Genossenschaft unterstützt Landwirte, die ökologische Anbaumethoden anwenden. Durch die Förderung nachhaltiger Anbaumethoden ermöglicht sie den Landwirten eine umweltfreundliche Produktion.

5. Mersin Nature Conservation Association: Dieser Verein setzt sich für den Schutz der natürlichen Lebensräume in Mersin und die Förderung des Umweltbewusstseins ein. Er konzentriert sich auf nachhaltige Tourismusprojekte zur Erhaltung von Naturgebieten. Diese Einrichtungen und Organisationen in Mersin unterstützen Ideen für grünes Unternehmertum und fördern die Einführung umweltfreundlicher Praktiken. Sie tragen zum Wachstum von Unternehmen bei, die Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in den Vordergrund stellen.

**1-DIE ZAHL DER BESTEHENDEN
UNTERNEHMEN/LIEDER/ÖFFENTLICHEN
EINRICHTUNGEN/JUGENDLICHEN ZU ERMITTELN
GRUPPEN/SCHULEN**

***1.1. Verteilung der Verbände nach Tätigkeitsbereichen (INNERHALB DER
TÜRKEI): 121.607***



| Type of NGOs | Numbers of NGOs |
|--|-----------------|
| Professional and Solidarity Associations | 38.057 |
| Sports and Sports Related Associations | 27.145 |
| Associations for the Realisation of Religious Services | 18.480 |
| Education Research Associations | 6.196 |
| Culture, Art and Tourism Associations | 6.031 |
| Humanitarian Aid Associations | 5.570 |
| Associations Operating in the Field of Health | 2.722 |
| Associations for the Preservation of Social Values | 2648 |
| Associations for Individual Doctrine and Social Development | 2615 |
| Environment, Wildlife, Animal Protection Associations | 2572 |
| Zoning, Urbanisation and Development Associations | 1649 |
| Rights and Advocacy Associations | 1506 |
| Disability Associations | 1403 |
| Thought Based Associations | 1110 |
| Associations Supporting Public Institutions and Personnel | 1044 |
| Associations Operating in the Field of Food, Agriculture and Livestock | 807 |
| Associations for Solidarity with Foreign Turks | 667 |
| International Organisations and Cooperation Associations | 629 |
| Martyr relatives and Veterans Associations | 471 |
| Associations for the Elderly and Children | 323 |
| Child Associations | 12 |
| Total | 121.607 |

Kaynak: <https://www.siviltoplum.gov.tr/derneklerin-faaliyet-alanlarina-gore-dagilimi>



Es wird deutlich, dass es in der Türkei verschiedene Arten von Vereinen gibt. Berufs- und Solidaritätsvereine bilden die Kategorie mit der größten Gesamtzahl an Vereinen, während Sportvereine und Vereine, die sich religiösen Dienstleistungen widmen, ebenfalls eine beträchtliche Anzahl an Vereinen beherbergen.

Diese Daten zeigen, dass die in verschiedenen Bereichen tätigen Vereinigungen eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen, indem sie die Menschen je nach ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen zusammenbringen

1.1.2-Anzahl der Vereine in Mersin: 2572

In der Türkei gibt es auf nationaler Ebene 2.572 Verbände zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt, **davon 70 Verbände speziell in Mersin**. In der Türkei gibt es zahlreiche Verbände, die sich auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene für den Umwelt- und Naturschutz einsetzen. Das Ministerium für Jugend und Sport, Generaldirektion für Bildung, Kultur und Forschung, führt ein Programm mit dem Namen "Youth Volunteers" durch, das jungen Menschen die Möglichkeit gibt, an Freiwilligentätigkeiten in den Bereichen Bildung, Umwelt, Sport, Kultur und Tourismus, Gesundheit und Soziales sowie Katastrophen- und Notfallmaßnahmen teilzunehmen. Genç Tema, 1992 von Hayrettin Karaca (bekannt als "Toprak Dede" oder "Opa Erde") und A. Nihat Gökyiğit gegründet, ist eine Freiwilligenorganisation, die sich aus Universitätsstudenten zusammensetzt.

Genç Tema will junge Menschen für Umweltfragen sensibilisieren, sie aktiv an der Lösung dieser Probleme beteiligen und zu ihrer Entwicklung als Individuen mit einer ökologischen Perspektive beitragen. Darüber hinaus gibt es in der Türkei weitere Nichtregierungsorganisationen wie die Türkische Naturschutzstiftung, die Jugendtourismusvereinigung, das Erasmus+-Programm, die Gesellschaft zum Schutz des natürlichen Lebens, die Naturvereinigung, YUVA, die Stiftung zur Erhaltung des natürlichen Lebens, die Weltumweltorganisation, die Stiftung für Umweltschutz und Forschung, die Vereinigung zum Schutz der Meeresumwelt/TURMEPA, die Türkische Stiftung für Umwelterziehung-TÜRÇEV und die Türkische Agentur für Umweltschutz



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

2021-1-DE04-KA220-YOU-000029209
Think Green for the World



und Forstwirtschaft.

2-BESTIMMUNG DER ALTERSGRUPPEN DER JUNGEN MENSCHEN IN DEN EINRICHTUNGEN

2.1 In der gesamten Türkei;

Während des Zeitraums der allgemeinen und beruflichen Bildung in der Türkei erhielten insgesamt 19.155.571 Schüler eine formale Ausbildung im Vorschul-, Primar- und Sekundarbereich. Den Daten zufolge waren von der Gesamtzahl der Schüler 9.928.304 männlich und 9.227.267 weiblich. 15.839.140 Schüler besuchten öffentliche Schulen, 1.578.233 Schüler öffentliche Schulen und 1.738.198 Schüler waren in Fernlernerichtungen eingeschrieben.

In den staatlichen Schulen gab es 8.147.339 männliche und 7.691.801 weibliche Schüler. In den öffentlichen Schulen gab es 864.762 männliche und 713.471 weibliche Schüler. An den Fernschulen gab es 916.203 männliche und 821.995 weibliche Schüler. Die meisten Schüler waren im Sekundarbereich eingeschrieben: 1.885.004 im Vorschulbereich, 5.433.901 im Primarbereich, 5.293.067 im Sekundarbereich und 6.543.599 im Sekundarbereich.

Von den 6.543.599 Sekundarschülern besuchten 4.092.604 allgemeinbildende Sekundarschulen, 1.833.717 berufsbildende und technische Sekundarschulen und 617.278 religiöse berufliche Sekundarschulen.

Die Zahl der Schüler in Berufsbildungszentren stieg von 159.773 im Vorjahr auf 400.219 im Schuljahr 2021-2022.

Der Anteil der Schüler in privaten Bildungseinrichtungen belief sich auf 9 % der gesamten formalen Bildung. Dieser Prozentsatz betrug 19 Prozent für die Vorschulbildung, 5,7 Prozent für die Primarbildung, 6,5 Prozent für die Sekundarbildung und 11,3 Prozent für die Sekundarbildung. Die korrigierten Nettoeinschulungsquoten betrugen 95,81 Prozent für den Primarbereich, 95,40 Prozent für die Mittelschule und 89,68 Prozent für die Sekundarschule. Die Einschulungsrate von Kindern ab 5 Jahren im Vorschulbereich stieg von 61,22 Prozent im Schuljahr 2020-2021 auf 92,17 Prozent im Schuljahr 2021-2022. Die Nettoeinschulungsquoten auf der Grundlage der Altersgruppen, unabhängig vom Bildungsniveau, wurden wie folgt ermittelt: 44,71 % für die 3-5-Jährigen, 56,77 % für die 4-5-Jährigen, 83,41 % für die 5-Jährigen, 98,44 % für die 6-9-Jährigen, 98,38 % für die 10-Jährigen.

13 Jahren und 92,03 Prozent bei den 14-17-Jährigen.

Mit insgesamt 1 139 673 Lehrkräften, die im Schuljahr 2021-2022 im formalen Bildungswesen tätig waren, waren Lehrerinnen in der Mehrheit. Von diesen Lehrkräften arbeiteten 975.698 an öffentlichen Schulen und 163.975 an öffentlichen Schulen. Die Zahl der männlichen Lehrkräfte belief sich auf 455.294, die der weiblichen auf 684.379. Von der Gesamtzahl der Lehrkräfte unterrichteten 63 142 im Vorschulbereich, 310 477 im Primarbereich, 376 747 im Sekundarbereich und 389 307 im Sekundarbereich.

Im Schuljahr 2021-2022 gab es insgesamt 70.383 Schulen, die formale Bildung anboten, darunter 56.200 öffentliche Schulen, 14.179 öffentliche Schulen und 4 Schulen des offenen Unterrichts. Diese Schulen bestanden aus 14 124 Vorschulen, 24 519 Grundschulen, 18 936 Mittelschulen und 12 804 weiterführenden Schulen.

Insgesamt wurden 749.454 Unterrichtsräume für die formale Bildung genutzt, davon 608.903 in öffentlichen Schulen und 140.551 in öffentlichen Schulen.

| Education Level | Total Students | Male | Female | Public School | Private School | Distance Education |
|---------------------|----------------|-----------|----------------|---------------|--------------------|--------------------|
| Preschool Education | 19,155,571 | 9,928,304 | 9,227,267 | 15,839,140 | 1,578,233 | 1,738,198 |
| Primary Education | - | - | - | - | - | - |
| Middle School | - | - | - | - | - | - |
| Secondary Education | - | - | - | - | - | - |
| Education Level | Public School | | Private School | | Distance Education | |
| Preschool Education | - | | - | | - | |
| Primary Education | - | | - | | - | |
| Middle School | - | | - | | - | |

| Education Level | | Public School | Private School | Distance Education | |
|---------------------|------|---------------------|---------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| Secondary Education | | - | - | - | |
| Education Level | Male | Female | General High School | Vocational and Technical High School | Religious Vocational High School |
| Preschool Education | - | - | - | - | - |
| Primary Education | - | - | - | - | - |
| Middle School | - | - | - | - | - |
| Secondary Education | - | - | - | - | - |
| Education Level | | Public School | Private School | Distance Education | |
| Preschool Education | | - | - | - | |
| Primary Education | | - | - | - | |
| Middle School | | - | - | - | |
| Secondary Education | | - | - | - | |
| Education Level | | | Male | Female | Total |
| Preschool Education | | | - | - | - |
| Primary Education | | | - | - | - |
| Middle School | | | - | - | - |
| Secondary Education | | | - | - | - |
| Age Group | | Net Enrollment Rate | | | |
| 3-5 | | 44.71% | | | |
| 4-5 | | 56.77% | | | |
| 5 | | 83.41% | | | |
| 6-9 | | 98.44% | | | |
| 10-13 | | 98.38% | | | |
| 14-17 | | 92.03% | | | |

| Gender | Total Teachers | Public School | Private School |
|--------|----------------|---------------|----------------|
| Male | 455,294 | - | - |
| Female | 684,379 | - | - |

| Education Level | Total Teachers | Public School | Private School |
|---------------------|----------------|---------------|----------------|
| Preschool Education | 63,142 | - | - |
| Primary Education | 310,477 | - | - |
| Middle School | 376,747 | - | - |
| Secondary Education | 389,307 | - | - |

| Type of School | Total Schools | Preschools | Primary Schools | Middle Schools | Secondary Schools |
|----------------|---------------|------------|-----------------|----------------|-------------------|
| Public School | 56,200 | - | - | - | - |
| Private School | 14,179 | - | - | - | - |
| Open Education | 4 | - | - | - | - |

| Type of School | Total Classrooms | Public School | Private School |
|----------------|------------------|---------------|----------------|
| Public School | 608,903 | - | - |
| Private School | 140,551 | - | - |

Quelle: <https://www.meb.gov.tr/>

2.1.1-In Mersin;

ANZAHL DER LEHRKRÄFTE, FAKULTÄTEN, INSTITUTE UND STUDENTEN

| | Vocational School | College | Faculty | Institute | Student Numbers |
|----------------------------------|-------------------|-----------|-----------|-----------|-----------------|
| Mersin University | 11 | 8 | 17 | 5 | 41570 |
| Tarsus University | 3 | 1 | 7 | 1 | 3557 |
| Çağ University | 1 | 1 | 3 | 1 | 2960 |
| Toros University | 2 | 1 | 4 | 1 | 2882 |
| Taşucu M.Y.O (Selçuk University) | 1 | | | | 1086 |
| Total | 18 | 11 | 31 | 8 | 52.055 |

ANZAHL DER SCHÜLER UND LEHRER PRO KLASSENRAUM

| March 2023 | |
|--|--------|
| Number of Schools | 1301 |
| Number of Classrooms | 15628 |
| Number of Students | 393233 |
| Average Number of Students per Classroom | 25 |
| Number of Teachers | 23993 |

2.2- Bestimmung der Altersgruppen der jungen Menschen in den Einrichtungen;

| AGE GROUP RANGES | |
|--------------------|-------|
| High School | 14-18 |
| University | 18-24 |
| Youth Associations | 15-28 |

Die beiden wichtigsten Institutionen, die im Rahmen der von der Europäischen Union (EU) und dem Europarat seit 1998 initiierten Zusammenarbeit aus unternehmerischer Sicht in den Bereich der Jugend investieren, haben eine umfangreiche Literatur geschaffen. Das Europäische Zentrum für Jugendpolitik und Jugendforschung (EKCYF), das im Rahmen dieser Zusammenarbeit gegründet wurde, konzentriert sich auf die Entwicklung und Verbreitung von Forschung, Politik und Praktiken im Zusammenhang mit Jugendpolitik und Jugendforschung in ganz Europa. In diesem Zusammenhang erstellt und veröffentlicht das EKCYF-Kommunikationsnetz nationale Berichte über Jugendbeteiligung, Freiwilligentätigkeit und ein besseres Verständnis der Jugend, mit gesetzlichen Vertretern aus jedem europäischen Land. Eine weitere Formation, die im Rahmen dieser Zusammenarbeit 2011 gegründet wurde, ist der "Pool of European Youth Researchers" (PEYR). In diesem Zusammenhang arbeiten

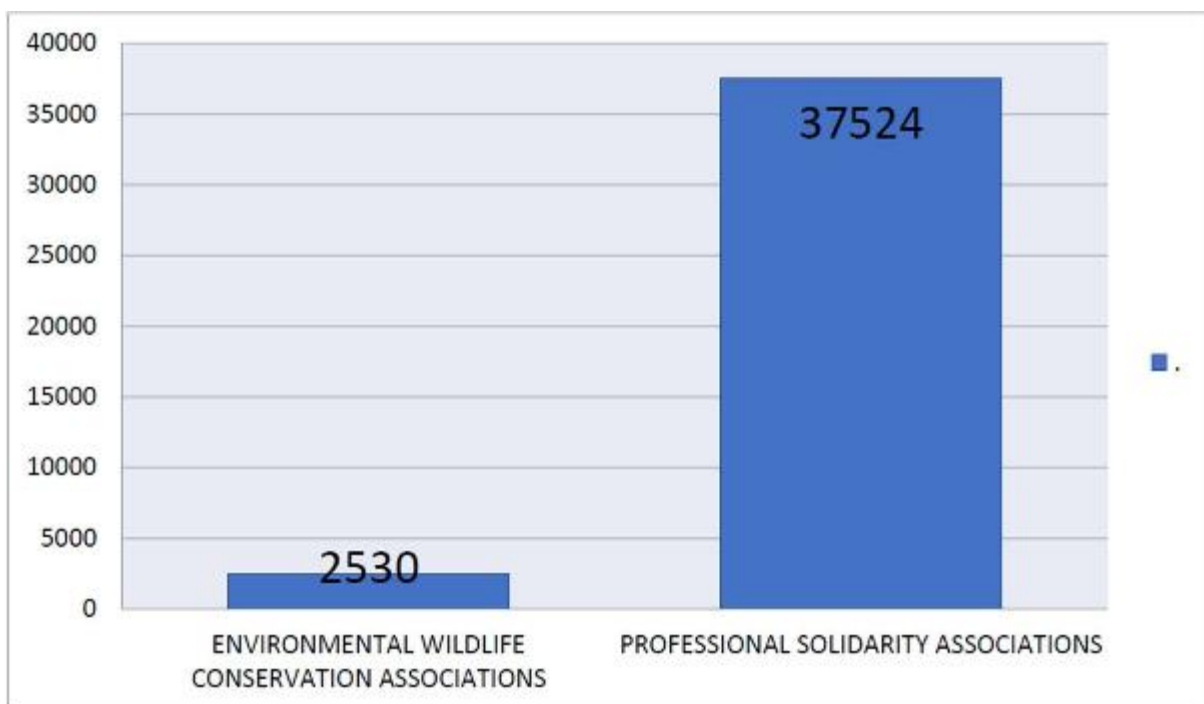
Jugendforscher über nationale Vertretungen daran, die Zahl der wissenschaftlichen Studien im Bereich der Jugend zu erhöhen und sie zu veröffentlichen.

Die Türkei ist in beiden Zentren seit ihrer Gründung vertreten. Türkische Vertreter sind in beiden Zentren seit ihrer Gründung vertreten.

Zusätzlich zu dieser Zusammenarbeit haben die verschiedenen Möglichkeiten, die sowohl die EU als auch der Europarat, in dem die Türkei Mitglied ist, bieten, zu bedeutenden Veränderungen für junge Menschen und diejenigen, die mit jungen Menschen arbeiten, geführt, insbesondere durch die Umwandlung von grenzüberschreitender Arbeit in Programme innerhalb Europas. Das Weißbuch "Jugend" (2001), der Europäische Pakt für die Jugend (2005), die EU-Jugendstrategie 2010-2018 und die Einbeziehung von "Jugend in Bewegung" in die Strategie Europa 2020 (auch bekannt als Initiative der nationalen Jugendagenturen) sind vielleicht die wichtigsten Bausteine dieser Richtung in der EU.

3-DIE ZAHL DER EINRICHTUNGEN, DIE STUDIEN ÜBER UMWELT UND KLIMA DURCHFÜHREN

Verbände, Nichtregierungsorganisationen (NRO), öffentliche Einrichtungen und Einrichtungen innerhalb von Einrichtungen befassen sich mit dem Thema Umweltklima. Auch Jugendgruppen und Schulen sind unter den beteiligten Organisationen.



Betrachtet man die Zahl der auf nationaler Ebene tätigen Verbände in der Türkei im Laufe der Jahre, so ist festzustellen, dass die Zahl der Verbände im Laufe der Zeit gestiegen ist. Im Jahr 2020,

gab es 120.241 konzerneigene Vereine, was einem Anstieg von 1.900 Vereinen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In der Türkei gibt es auf nationaler Ebene 2.572 Verbände zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt, **davon 70 Verbände speziell in Mersin.**

4-WELCHER PROZENTSATZ DER JUNGEN MENSCHEN IN DEN EINRICHTUNGEN DURCH DAS PROJEKT ABGEDECKT WERDEN KANN

Wir gehen davon aus, dass wir mit den Aktivitäten, die wir durchführen werden, einschließlich der sozialen Medien, der Projektwebsite und der Verbreitungsmaßnahmen unter Einbeziehung der Projektpartner, Tausende von Menschen erreichen werden. Das Projekt wird sich auf junge Menschen und ihre freiwillige Teilnahme im Rahmen der "nicht-formalen" Bildung konzentrieren, um die soziale und persönliche Entwicklung durch umfassendes und integratives Lernen zu fördern. Es werden soziale, kulturelle und pädagogische Aktivitäten organisiert, um die Chancen junger Menschen auf Integration und Teilhabe an der Gesellschaft zu erhöhen. Wie die Vielfalt des europäischen Kontextes zeigt, hängen die Organisation und der Rahmen der Jugendarbeit nicht nur von sozialen und pädagogischen Praktiken ab, sondern auch von finanziellen und politischen Beiträgen. Dies bedeutet, dass historische, kulturelle und politische Kontexte den Rahmen der Jugendarbeit auf nationaler Ebene bestimmen.

5-WIE VIELE JUNGE MENSCHEN IN ÖKOLOGISCHEN JUGENDZENTREN AUSGEBILDET WERDEN KÖNNEN

Über die im Rahmen der Vereinigung eingerichteten Zentren für ökologisches Denken werden Schulungen und Seminare sowohl vor Ort in Zusammenarbeit mit Institutionen als auch online angeboten.

Wie viele junge Menschen können in Green Thinking Centres ausgebildet werden?

- Innerhalb der Vereinigung, monatlich: 15
- Innerhalb der Vereinigung, jährlich: 150
- Mit den betroffenen Institutionen, jährlich: 500
- Online, jährlich: 1000

Umweltprobleme bedrohen nicht nur die menschliche Existenz, sie machen unsere Welt auch unbewohnbar. Eine Möglichkeit, diese große Katastrophe zu verhindern, besteht darin, dass die Menschen jetzt und in Zukunft ihre konventionellen Denk- und Verhaltensweisen aufgeben. Deshalb müssen die Menschen handeln, ohne Zeit zu verlieren, um Lösungen für diese Umweltprobleme zu finden. Umweltprobleme lassen sich heute nicht mehr allein durch Technik oder Gesetze lösen. Sie können nur durch eine Änderung des individuellen Verhaltens gelöst werden. Eine Änderung des Verhaltens erfordert eine Änderung der Einstellungen, des Wissens und der Werte. Die Entwicklung einer positiven Einstellung und von Werten gegenüber der Umwelt ist durch Umwelterziehung möglich.

Umwelterziehung kann definiert werden als die Entwicklung eines Umweltbewusstseins in allen Bereichen der Gesellschaft, die Vermittlung positiver, nachhaltiger und umweltbewusster Verhaltensänderungen und die Bewahrung natürlicher, historischer, kultureller und sozio-ästhetischer Werte bei gleichzeitiger aktiver Förderung der Beteiligung und Übernahme von Rollen bei der Problemlösung. Grundlegendes Ziel der Umwelterziehung ist es, den Menschen, die den Lehr- und Lernprozess durchlaufen haben, dabei zu helfen, sich das Wissen, die Fähigkeiten und die Werte anzueignen, die sie in die Lage versetzen, sich umweltbewusst zu verhalten.

6- WIE

VIELE

NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN/ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN/JUGENDGRUPPEN/SCHULEN WORKSHOPS IN GRÜNEN JUGENDZENTREN DURCHFÜHREN KÖNNEN

Anzahl der Einrichtungen, die planen, durch die Einrichtung eines Zentrums für ökologisches Denken in der Vereinigung bei lokalen Schulungen und Seminaren zusammenzuarbeiten:

- Monatlich: 3 Institutionen
- Jährlich: 15 Institutionen

7-ANZAHL DER UNIVERSITÄTEN/UNTERNEHMEN UND JUNGEN MENSCHEN, DIE SICH IM GRÜNEN JUGENDZENTRUM FÜR EINEN GRÜNEN JOB ZUSAMMENFINDEN KÖNNEN

Durch Gespräche mit lokalen Unternehmen und Universitäten will der Verband Bereiche und Möglichkeiten für grüne Arbeitsplätze identifizieren. Diese Bereiche sollen dazu beitragen, Risiken wie Klimawandel, Wasserknappheit und den Verlust von Ökosystemen zu minimieren und zu beseitigen, und gleichzeitig neue Berufsfelder und wirtschaftliche Aktivitäten schaffen. Der Begriff "grüne Arbeitsplätze" bezieht sich auf die neuen Tätigkeitsbereiche, die verschiedene Berufsgruppen ersetzen sollen, die als "braune Arbeitsplätze" bekannt sind und Risiken für die Umwelt mit sich bringen. Der Übergang zu einer grünen Wirtschaft hat potenziell positive und negative Auswirkungen.

Investitionen und eine erhöhte Nachfrage nach ökologischen Waren und Dienstleistungen werden die Einführung neuer Ausrüstungen und Infrastrukturelemente erfordern. Infolgedessen werden die Expansion bestehender Industrien und die Zahl der Unternehmer stimuliert werden. Dies wiederum wird zu einem Anstieg der Nachfrage nach Arbeitskräften in den grünen Sektoren und zu einer Zunahme der Zahl der grünen Arbeitsplätze führen. Darüber hinaus werden die brancheninternen Beziehungen der expandierenden Industrien zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen schaffen, die Inputs für die grünen Sektoren liefern, wie z. B. Dämmstoffe, Zementherstellung, Stahl- und Kohlenstoffproduktion. Einer der positiven Aspekte im Zusammenhang mit grünen Arbeitsplätzen ist, dass das durch diese zusätzlichen Aktivitäten erzielte Einkommen durch Ausgaben, zusätzliche Investitionen und Konsum umverteilt wird. Diese Umverteilung wird als ein positives Ergebnis grüner Arbeitsplätze angesehen (ILO, 2012).

Große Aufmerksamkeit wird den neuen Beschäftigungsbereichen gewidmet, die im Rahmen der Bewältigung des Strukturwandels entstehen, darunter Energie, Wasser, Abfall, Bau, Land- und Forstwirtschaft, traditionelle Wirtschaftssektoren und die

potenziellen sekundären Auswirkungen auf schutzbedürftige Haushalte im Einklang mit dem Wirtschaftswachstum, der Verringerung der Umweltverschmutzung und der effizienteren Nutzung von Ressourcen (UNEP, 2010a). Diese neuen Beschäftigungsbereiche, die so genannten grünen Arbeitsplätze, werden in Sektoren wie Landwirtschaft, Bauwesen, Energie, Forstwirtschaft und Verkehr entstehen. In Sektoren, in denen das Naturkapital stark zurückgegangen ist, wie z. B. im Fischereisektor, kann es jedoch kurz- und mittelfristig zu Arbeitsplatz- und Einkommensverlusten kommen, um die natürlichen Bestände wiederherzustellen.

Darüber hinaus kann eine Reihe von Investitionen erforderlich sein, um die Arbeitskräfte umzuschulen und neue Fähigkeiten zu erwerben.

Die effiziente Nutzung von Energie in Gebäuden, die Vermeidung von Umweltschäden und das Entstehen neuer Beschäftigungsbereiche sind von größter Bedeutung. Gebäude sind für etwa 30-40 % des Energieverbrauchs, der Treibhausgasemissionen und des gesamten Abfalls verantwortlich.

TEIL ZWEI - SPEZIFIZIERUNG DER IM RAHMEN DIESES THEMAS ZU ERLERNENDEN ELEMENTE, EINSCHLIESSLICH DER LERNAUFGABEN

1- Umwelt- und Klimabewusstsein - Wirkungsbereiche

Die Regierungen können direkt in öffentliche Gebäude, Schulen, Krankenhäuser und Universitätsgebäude investieren, damit sie Energie effizienter nutzen. Darüber hinaus können steuerliche Anreize für private Unternehmen und Haushalte eingeführt werden, um die breite Einführung von Gebäudeisolierungen zu fördern. Um einen nachhaltigen Verkehr zu gewährleisten, müssen die Regierungen von den internationalen Finanzinstitutionen dazu angehalten werden, energieeffizientere und umweltfreundlichere Verkehrsmodelle und -infrastrukturen zu entwickeln und zu fördern, den öffentlichen Verkehr zu verbessern und den Einsatz umweltfreundlicher Fahrzeuge zu erhöhen. Schätzungen zufolge wird die verstärkte Produktion von emissionsarmen Fahrzeugen neue Beschäftigungsmöglichkeiten für rund 3,8 Millionen Menschen schaffen (UNEP, 2009:7). Dieser Beschäftigungszuwachs wird die sekundären Sektoren weiter stimulieren. Im Bereich der nachhaltigen Energie sollten vor allem die Industrieländer die Finanzierung laufender Projekte für saubere Energie unterstützen. Die Entwicklungsländer hingegen müssen Anwendungen für die breite Einführung kleiner, netzunabhängiger Energiesysteme umsetzen.

In den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft und Trinkwasserversorgung tragen die Regierungen eine wichtige Verantwortung für die Schaffung von Mehrwert, die Vermeidung von Wasserverlusten bei der traditionellen Bewässerung und die Verbesserung der Wasserkapazität und -qualität. Die Landwirtschaft ist nach wie vor der größte Sektor der Welt, in dem Milliarden von Menschen arbeiten, und in dem auch die meisten der ärmsten Menschen leben. Die Frage der Nachhaltigkeit im Agrarsektor ist eng mit der Wasserversorgung verbunden. Andererseits ist auch die Trinkwasserversorgung weltweit stark gefährdet. Einem OECD-Bericht zufolge werden bis 2050 40 Prozent der Weltbevölkerung Schwierigkeiten haben, Trinkwasser zu finden (OECD, 2012).

Die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) hat 2012 einen Bericht veröffentlicht, in dem sie feststellt, dass viele Studien darauf hinweisen, dass beim Übergang zu einer

grünen Wirtschaft in allen Sektoren neue Beschäftigungsmöglichkeiten für 15 bis 60 Millionen Menschen weltweit entstehen. Darin heißt es auch, dass die Entwicklungsländer bei der Schaffung grüner Arbeitsplätze erhebliche Vorteile haben. Vielen Berichten zufolge wird eine jährliche internationale Studie zeigen, dass eine Investition von 30 Milliarden Dollar zur Verhinderung der Entwaldung dazu führen wird, dass 8 Millionen Menschen in Entwicklungsländern eine Vollzeitbeschäftigung finden (ILO, 2012:7).

2- ANALYSE DES ZUGANGS ZU FINANZMITTELN FÜR ÖKO- UNTERNEHMER

In der Türkei haben die Unternehmer im Allgemeinen über zwei Kanäle Zugang zu finanziellen Mitteln: den freien Markt und öffentliche Quellen. Unter dem Gesichtspunkt des freien Marktes ist das Bankensystem der wichtigste Anbieter von Finanzmitteln. Neben dem Bankensystem können auch private Risikokapitalgesellschaften als wichtige Anbieter von Finanzmitteln für Unternehmer angesehen werden. Die staatliche Unterstützung aus öffentlichen Quellen umfasst sowohl die Tätigkeitsförderung (Unterstützung der von Unternehmern und KMU durchzuführenden Tätigkeiten) als auch die Kapitalunterstützung (Kreditbürgschaften, Unterstützung für Kreditzinsen usw.). Darüber hinaus gibt es verschiedene Anreize, die von verschiedenen Ministerien für Unternehmen und Investoren gewährt werden, wie z. B. steuerliche Anreize und Anreize für Sozialversicherungsbeiträge. Darüber hinaus unterstützt der öffentliche Sektor Unternehmer indirekt durch Geld- und Sachleistungen für die Schaffung und den Betrieb von Strukturen wie Gründerzentren (İŞGEM) und Technologieentwicklungszentren (TEKMER).

Daher ist die direkte und indirekte finanzielle Unterstützung, die Unternehmern und KMU in der Türkei aus öffentlichen Quellen gewährt wird, sehr vielfältig (Ministerium für Entwicklung, 2014: 32). Zu den öffentlichen Unterstützungsprogrammen gehören Kapitalunterstützungen wie die Kreditzinsunterstützung durch die Organisation für die Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen (KOSGEB), die Kapitalunterstützung für Technologieunternehmen durch das Ministerium für Wissenschaft, Industrie und Technologie zur Unterstützung neuer und innovativer Unternehmen und die Unterstützung für neue Unternehmer durch die KOSGEB. Hinzu kommt die Unternehmensförderung durch Institutionen wie das Ministerium für Wissenschaft, Industrie und Technologie, das Wirtschaftsministerium, TUBITAK, KOSGEB, TGGV, Entwicklungsagenturen usw. (Entwicklungsministerium, 2014: 32-35). Wie in

In den meisten Ländern sind die Banken die wichtigste Finanzierungsquelle für KMU in der Türkei. Da kleine Unternehmen im Vergleich zu großen Unternehmen größere Schwierigkeiten beim Zugang zu Bankkrediten haben, führt die Regierung verschiedene Unterstützungsprogramme durch, um den Zugang zu Krediten zu erleichtern. Diese Unterstützungsprogramme können verschiedene Formen annehmen, wie z. B. die Umsetzung von bedingten Kreditprogrammen (zinsgünstig, langfristig usw.) und die Schaffung von Kreditgarantie- und Mikrokreditprogrammen, je nach politischen Prioritäten. In den letzten Jahren haben die Industrieländer weniger interventionistische Maßnahmen bevorzugt, wie die Entwicklung von Kreditgarantiesystemen und die Einführung von Verbesserungen der makroökonomischen und finanziellen Systeme (Yüksel, 2011: 2). Art und Ausmaß der Schwierigkeiten, mit denen KMU beim Zugang zu Bankkrediten konfrontiert sind, variieren je nach ihrer Größe und dem Geschäftsumfeld, in dem sie tätig sind. Kleine und junge Unternehmen haben in der Regel unter allen Umständen Probleme mit dem Kreditzugang und den Kreditkosten, während mittelgroße Unternehmen aufgrund eines unzureichenden Kreditvolumens und ungünstiger Bedingungen in entwickelten Volkswirtschaften und allgemein in Entwicklungsländern Schwierigkeiten beim Kreditzugang haben können. Dies ist im Allgemeinen auf die Tatsache zurückzuführen, dass das Finanzsystem weniger entwickelt ist, die Liquiditätsknappheit und die mangelnde Erfahrung und Bereitschaft der Banken, Kredite an kleine Unternehmen in Entwicklungsländern zu vergeben.

Trotz der Spezialisierung des Bankensystems auf die Kreditvergabe an KMU in den letzten Jahren ist die Situation noch lange nicht so, wie sie sein sollte. In Europa haben die Aktivitäten im Zusammenhang mit Risikokapital vor allem seit 1980 an Dynamik gewonnen. Mehrere Studien weisen darauf hin, dass Risikokapitalinvestitionen in Europa durch die individuellen Regelungen und gemeinsamen Programme der Mitgliedsländer der Europäischen Union einen positiven Impuls erhalten haben. Eine von der Europäischen Zentralbank durchgeführte Studie, die sich auf die Jahre 2007 bis 2012 bezieht, zeigt, dass die Risikokapitalinvestitionen seit 2008 rückläufig sind. Obwohl es dafür verschiedene Gründe gibt, ist die Hauptursache die Wirtschaftskrise,

die 2007 in den Vereinigten Staaten begann, 2008 auf die internationalen Märkte übergriff und sich nach 2009 verschärfte. Im Jahr 2013 stiegen die Risikokapitalinvestitionen in Europa im Vergleich zu 2012 um 5 Prozent und erreichten einen Gesamtbetrag von 3,4 Milliarden Euro. In diesem Jahr wurden mehr als 3.000 Unternehmen mit Risikokapital unterstützt.

TEIL DREI - BEWÄHRTE PRAKTIKEN IN UNSERER EINRICHTUNG, IN UNSERER STADT ODER UNSEREM LAND, SOGAR IN PARTNERLÄNDERN

1-Kultur des grünen Unternehmertums in der Region

Umweltfragen gewinnen zunehmend an Bedeutung, da die Umwelt ständig geschädigt wird und viele Umweltprobleme ihre Wurzeln in wirtschaftlichen Aktivitäten haben. Die Umweltzerstörung gefährdet die Zukunft der Menschheit.

Ein Faktor, der dazu beiträgt, der Umweltzerstörung ein Ende zu setzen, ist grünes Unternehmertum. Grünes Unternehmertum hat das Potenzial, als Katalysator für positive wirtschaftliche und ökologische Veränderungen zu wirken. Grüne Unternehmer sehen die Umweltdimension nicht als Hindernis, sondern als Chance und bieten verschiedene Arten von Unternehmen an, die ökologisch vorteilhaft, sozial verantwortlich und wirtschaftlich zufriedenstellend sind. Kurz gesagt, grüne Unternehmer suchen nach besseren Wegen zu einer saubereren, grüneren Welt. Es gibt noch viel über grünes Unternehmertum zu lernen, und das Hauptziel dieser Studie ist es, Definitionen für grünes Unternehmertum zu liefern und die Hindernisse, mit denen es konfrontiert ist, sowie seine Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft aufzuzeigen.

Die ökologischen Herausforderungen von heute können von grünen Unternehmern in wirtschaftliche Chancen umgewandelt werden. So können grüne Unternehmer die Kluft zwischen den wachsenden wirtschaftlichen Anforderungen und den Umweltdienstleistungen überbrücken, indem sie öko-innovative Produkte und Dienstleistungen herstellen, z. B. neue Produkte aus recyceltem Abfall oder Dienstleistungen im Bereich der Umwelttechnologie (z. B. erneuerbare Energien).

Grüne Unternehmer beteiligen sich an Aktivitäten wie Ökotourismus, Recycling, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität, ökologischer Landbau und erneuerbare Energien und tragen zu der wachsenden Zahl von grünen Arbeitsplätzen bei, die mit diesen Aktivitäten verbunden sind.

Ökologisches Unternehmertum erfordert Innovation und Unternehmergeist. Grünes Unternehmertum ist wegen der Öko-Innovationen wichtig. Öko-Innovationen werden der zukünftige Wettbewerbsvorteil von Unternehmen und Ländern sein. Wenn Unternehmen und Länder in Zukunft auf dem internationalen Markt erfolgreich sein

wollen, werden Umwelttechnologien, -dienstleistungen und -prozesse viel wichtiger sein als niedrige Kosten (McEwen, 2013: 270).

Einige regionale und lokale Förderprogramme für Jungunternehmer

| | |
|--|--|
| <i>Title</i> | Mersin Üniversitesi Girişim Limanı (Mersin University Venture Port) |
| <i>Provider</i> (+ Is it a public or private body?) | Public Body |
| <i>Target group and eligibility criteria</i> | Youth |
| <i>Amount-Opportunities</i> | Basic Entrepreneurship Training - 10 hours Applied Business Plan Training - 40 hours Applied Project Writing Training - 60 hours |
| <i>Conditions</i> | Apply now to benefit from all these opportunities, let's first meet and talk about what we can do for your idea. |
| <i>Level</i> (Local / regional / national) | Local |
| <i>What is it for?</i> (short description) | Founded by Mersin University in 2018, Mersin University Young Entrepreneur Application and Research Centre, also known as Venture Port, aims to support all entrepreneurship activities, especially in the Çukurova region. Aiming to support projects in many different fields from financial technologies, health technologies, augmented reality applications to hardware projects, Venture Port is a large entrepreneurship platform that brings together entrepreneurs, companies, angel investors and professionals. It aims to build a global entrepreneurship ecosystem through unique experiences and inspiring connections where people have the chance to prove their entrepreneurial skills. |
| <i>When and how to apply?</i> | For Application Forms click on the link: https://girisimlimani.com/sign-up/ |
| <i>Link and contact info</i> | https://girisimlimani.com/ girisimlimani@mersin.edu.tr |

| | |
|--|---|
| <i>Title</i> | Mersin Teknopark (Mersin Technopark) |
| <i>Provider</i> (+ Is it a public or private body?) | Public Body |
| <i>Target group and eligibility criteria</i> | Youth |
| <i>Amount-Opportunities</i> | Mentor-Mentee Matching Programme Mentor-Mentee System Exchange of information and experience between the parties Duration: 6 Months - 1 year Evaluation Format : Mentoring Follow-up Form Match Status : Mentor TGB, Mentee TGB |
| <i>Conditions</i> | No. 691 Technology Development Zones (TDZ) established in accordance with the Technology Development Zones Law may become a member of the association upon application. Acceptance to Membership The membership application to be made in writing to the chairman of the Association by persons who meet the membership requirements shall be decided by the board of directors within maximum thirty days as acceptance to membership or rejection of the request and the result shall be notified to the applicant. |
| <i>Level</i> (Local / regional / national) | Local |
| What is it for? (short description) | Mersin Teknoloji Geliştirme Bölgesi- Mersin Technology Development Zone (MTGB) was established in order to transfer the research and development (R&D) activities carried out by universities, industry and other organisations in Mersin to industrial production and to produce new technologies that will contribute to Mersin's national and international competitiveness. |
| <i>When and how to apply?</i> | Technoparks are organised research and business development ecosystems where universities/research institutions and industrial enterprises carry out research, development and innovation activities in the same environment, and where academic, economic and social structures are integrated in a way to ensure knowledge and technology transfer between each other. |
| <i>Link and contact info</i> | For Application Forms click on the link: Mersin Üniversitesi Çiftlikköy Kampüsü Teknopark İdari Binası MERSİN www.technoscope.com.tr info@technoscope.com.tr |

TEIL VIER - LINKS ZU VIDEOS UND ANDEREN QUELLEN ZUM LESEN DES MODULINHALTS

| | |
|---|--|
| <i>Title</i> | The European exchange programme for Entrepreneurs |
| <i>Provider</i> | EU |
| <i>Short description (max 2 sentences)</i> | Erasmus for Young Entrepreneurs is a cross-border exchange programme which gives new or aspiring entrepreneurs the chance to learn from experienced entrepreneurs running small businesses in other Participating Countries. |
| <i>Link and contact info (English!)</i> | https://www.erasmus-entrepreneurs.eu/ |

Nützliche Ressourcen und Links für die neuen Unternehmer in unserem Land

- Mersin Üniversitesi <https://124.im/zuF>
- TÜBİTAK Genç Girişimci Destek Programı <https://124.im/zVyu>
- [StartupCentrum https://media.startupcentrum.com/tr/startuplar-icin-hibe-ve-tesvikler/#HIT](https://media.startupcentrum.com/tr/startuplar-icin-hibe-ve-tesvikler/#HIT)
- <https://www.learningfornature.org/en/courses/green-entrepreneurship-2022/>
- <https://www.green-entrepreneurship.online/en/curriculum/>

TEIL FÜNF - DIE BEDEUTUNG DES MODULS FÜR DIE ERZIEHUNG JUNGER MENSCHEN

Es ist wichtig, dass junge Menschen über diese Art von Informationen verfügen, damit sie wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie ein Umweltprojekt, ein Umwelt-Klima-Projekt oder eine Geschäftsidee entwickeln wollen. Verstehen Sie den Stand der Technik in Bezug auf die Umwelt-Klima-Sensibilität und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Situation zu verbessern.

TEIL SECHS - KANN EINE SELBSTÜBERPRÜFUNG FÜR DEN AUSZUBILDENDEN AM ENDE BEINHALTEN, EINE CHECKLISTE ÜBER DIE KOMPETENZEN, DIE ER IM MODUL ERWORBEN HAT.

Angesichts der zunehmenden Dringlichkeit der aktuellen Umweltprobleme (z. B. Energieknappheit, Abfallentsorgung und Klimawandel) ist die Ausbildung der jüngeren Generationen von entscheidender Bedeutung, denn die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen. Mit einer entsprechenden Ausbildung werden junge Menschen in der Lage sein, sich den Herausforderungen zu stellen, denen unsere Welt gegenübersteht. So ist es beispielsweise wichtig, dass junge Menschen die möglichen Folgen eines falschen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen der Welt verstehen. In Anbetracht des Tempos, in dem sich unsere Welt entwickelt, werden wir früher oder später sicherlich mit den Herausforderungen zeitgenössischer Umweltfragen konfrontiert werden. Die Sensibilisierung für Umweltfragen erfordert eine radikal neue Denkweise, die nicht in einer einzigen Unterrichtsstunde erworben werden kann. Wir müssen lernen, jeden Tag in dem Bewusstsein zu leben, dass wir die Umwelt beeinflussen.

Grüne Kompetenzen sind die Fähigkeiten, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer in die Lage versetzen

- Senkung des Energie- und Rohstoffverbrauchs,
- Begrenzung der Treibhausgasemissionen,
- Minimierung von Abfall und Verschmutzung und
- Produkte und Dienstleistungen entwerfen, die eine Lösung für ein Umweltproblem bieten
- Fähigkeit zur Analyse
- Initiative
- Motivation
- Entscheidungsfindung
- Strategisches Denken

- Strategisches Netzwerk
- Kritisches Denken

TEIL SIEBEN - SCHLUSSFOLGERUNG

Durch die Analyse der Anzahl und der Situation der NRO in unserer Region oder unseren Bezirken können wir Erkenntnisse darüber gewinnen, wie wir unser Netzwerk und die Zahl der jungen Menschen, die wir mit unseren lokalen Aktivitäten erreichen können, verbessern können. Mit Hilfe der Interviews erfuhren wir den Unterschied zwischen formaler Bildung und den Fähigkeiten, die zur Lösung der Probleme im Bereich Umwelt und Klima erforderlich sind. Wenn wir viele weitere lokale Aktivitäten vorbereiten, um das Bewusstsein für ökologisches Denken zu schärfen, müssen wir die junge Generation von einem frühen Alter an erreichen.

REFERENZEN

Internationale Zeitschrift für Wirtschaft und Innovation

<https://www.siviltoplum.gov.tr/>

<https://mersin.meb.gov.tr/>

Arade

TEIL 1

Einführung in das Thema

1-Ermittlung der Anzahl der bestehenden Unternehmen / NGOs / öffentlichen Einrichtungen / Jugendgruppen / Schulen

1.1-Verbände / NGOs / Jugendgruppen

- Europäische Umweltagentur
- Nationale Behörde für Umweltschutz
- Verwaltung des Umweltfonds
- Der Umweltschützer

1.1.A - Vielfalt der Verbände je nach Ihrem Tätigkeitsbereich (Ihr Land (auf nationaler Ebene))

- Europäische Umweltagentur
 - versorgt Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit mit genauen und unabhängigen Informationen über die Umwelt.
- Nationale Behörde für Umweltschutz
 - Ihr Hauptziel ist es, der Bevölkerung eine gesunde Umwelt im Einklang mit der wirtschaftlichen Entwicklung und dem sozialen Fortschritt Rumäniens zu garantieren.
- Verwaltung des Umweltfonds
 - bietet finanzielle Unterstützung für die Durchführung von Umweltschutzprojekten und -programmen
- Der Umweltschützer

- überwacht Tätigkeiten, die sich auf die Umwelt auswirken, und verhängt die in der Umweltschutzgesetzgebung vorgesehenen Sanktionen für Verstöße;
- prüft Meldungen über Verstöße gegen die geltenden Rechtsvorschriften im Bereich des Umweltschutzes;
- arbeitet mit anderen internationalen Umweltbehörden und -einrichtungen zusammen und beteiligt sich an Projekten und Programmen, die im Bereich des Umweltschutzes durchgeführt werden;

1.1.B- Anzahl der Vereine in Ihrer Stadt:

- Romsilva - Nationale Forstwirtschaftsdirektion
- *Codrenii Vășoiaia* Verein
- *Condor Club Arad* Verein
- Verband für Tourismus und Naturschutz *Veniți cu noi*
- Assoziation *Atme grün, Rumäne!*
- *Regionales ökologisches Zentrum Arad*
- *Ökologische Organisation Ecomond*

1.2-Schulen;

1.2.A-Schulen in (Ihrem Land) Sekundarschulen (öffentlich)

- Schule für Technologie für Bauwesen und Umweltschutz, Arad
- Höhere Technologische Schule für Forst- und Landwirtschaft, Timișoara
- Technische Schule *Mihai Viteazul*, Oradea
- Technische Mittelschule *Grigore Moisil*, Deva
- Technische Schule *Ana Aslan*, Cluj-Napoca
- Technische Schule *Remus Răduleț*, Brașov
- Technische Hochschule *Pontica*, Constanța
- *Petru-Poni-Mittelschule* für Technik, Iași
- Technisches Gymnasium *Constantin Brâncuși*, București

1.2.B-In Ihrer Stadt:

- Schule für Technologie für Bauwesen und Umweltschutz, Arad
- Aurel Vlaicu Universität, Fakultät für Lebensmitteltechnik, Tourismus und Umweltschutz, Arad

2-Bestimmung der Altersgruppen der jungen Menschen in den Einrichtungen

Die Zahl der Schulen im Kreis Arad, Rumänien, beträgt über 460, darunter, 45 sind weiterführende Schulen, Colleges oder postsekundäre Einrichtungen. Die jungen Begünstigten (Schüler dieser Bildungseinrichtungen) sind zwischen 14 und 20 Jahre alt.

An den beiden großen Universitäten der Stadt Arad studieren insgesamt Tausende von Studenten, vor allem aus dem Kreis Arad und Westrumänien, wobei die Zahl der internationalen Studenten in einigen Fakultäten beeindruckend ist. Ihr Alter reicht von 18 bis 23 und bis zu 30 Jahren, was als "Jugendgruppe" im Sinne des Erasmus+-Programms der Europäischen Union gilt.

3-Die Anzahl der Einrichtungen mit Studien zu Umwelt und Klima

Der Naturpark *Lunca Mureşului* ist ein Schutzgebiet am Rande der Stadt Arad. Die gleichnamige Organisation ist für Bildungsaktivitäten und den Erhalt des Ökosystems zuständig. Die Bewohner des Gebiets von Arad können von organisierten Workshops und verschiedenen Bildungsaktivitäten profitieren. Projekte, die dort durchgeführt werden. Der Naturpark ist für alle Besucher zu Freizeitwecken frei zugänglich.



In der Region Arad gibt es mehrere Organisationen, Stiftungen und staatliche Stellen, die für die Verwaltung der Ressourcen und die Gewährleistung der Nachhaltigkeit zuständig sind. Aus dieser langen Liste erstellen öffentlich finanzierte Organisationen Jahres- und Monatsberichte oder Studien mit Umweltbezug.

4- Welcher Prozentsatz der jungen Menschen in den Einrichtungen kann durch das Projekt abgedeckt werden?

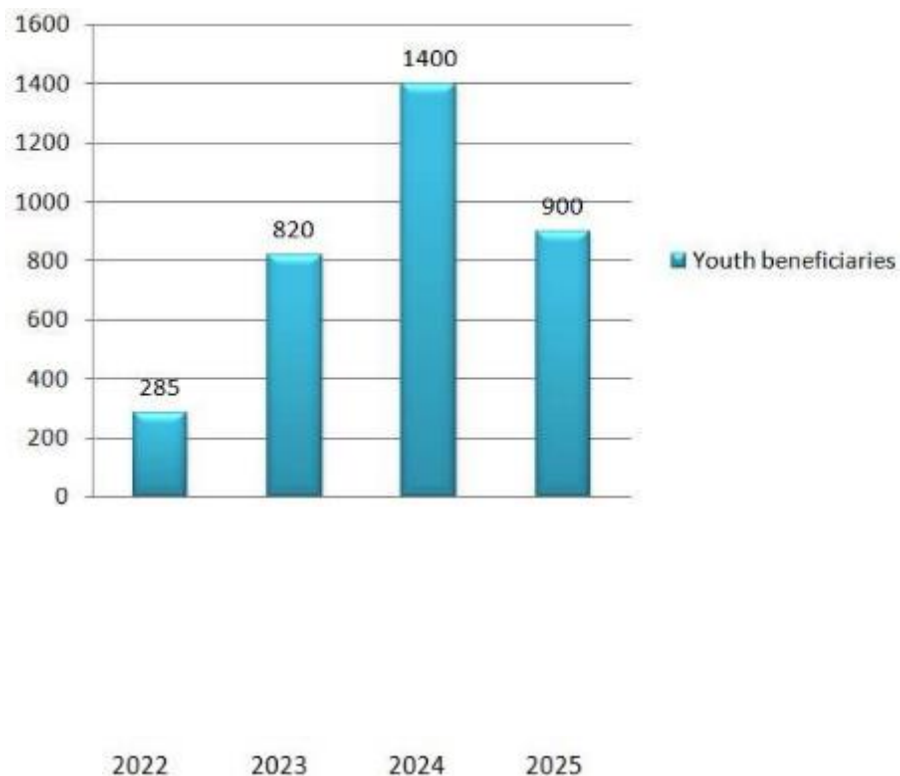
Mit den Aktivitäten des Projekts kann eine große Zahl junger Menschen erreicht werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts haben mehr als 600 junge Menschen von den Workshops über ökologisches Denken und die Förderung nachhaltigen Verhaltens profitiert, die von der Share Education Association unterstützt wurden.

Im Allgemeinen sind Schulen und Organisationen sehr offen für externe Kooperationen mit Organisationen, die Schulungen/Workshops und Bildungsmöglichkeiten anbieten. Allein für dieses Projekt schätzen wir, dass mehr als 2.000 junge Menschen während der zweijährigen Laufzeit von den Ergebnissen des Projekts profitieren werden.

5- Wie viele junge Menschen können in ökologischen Jugendzentren ausgebildet werden?

Unter Verwendung früherer Daten aus Verbandsberichten und Schätzungen von Den Managementplänen zufolge könnte die Gesamtzahl der bis Ende 2024 erreichten jungen Menschen aufgrund der Projektaktivitäten und der strategischen Ziele der Organisation für die kommenden Jahre auf 1 400 ansteigen.





6- Wie viele NRO/öffentliche Einrichtungen/Jugendgruppen/Schulen können Workshops in den grünen Jugendzentren veranstalten?

Mindestens 3 verschiedene Organisationen können sich an den Aktivitäten des grünen Jugendzentrums beteiligen und Seminare und Fachwissen anbieten.

7- Anzahl der Universitäten/Unternehmen und jungen Menschen, die im grünen Jugendzentrum einen grünen Job finden können

Die beiden Universitäten von Arad werden sich an den Aktivitäten des Projekts beteiligen und einen Mehrwert für die grünen Jugendzentren schaffen.

TEIL ZWEI

Spezifizierung der in diesem Thema zu erlernenden Elemente, einschließlich der Lernaufgaben:

8-Umwelt- und Klimabewusstsein - Wirkungsbereiche

Ceala-Besucherzentrum - Naturpark Lunca Mureşului

9-Analyse des Zugangs zu Finanzmitteln für Öko-Unternehmer

- Green Power Investment SRL Arad bietet Komplettlösungen für Investitionen in erneuerbare Energien
- Die Verwaltung des Umweltfonds bietet finanzielle Unterstützung für die Durchführung von Umweltschutzprojekten und -programmen
- Das Programm *Black Sea ClimAccelerator* bietet Unterstützung für Start-ups aus Rumänien und Bulgarien, die sich auf Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels konzentrieren

der Bericht über das grüne Startup-Ökosystem identifizierte 150 grüne Startups in Rumänien und 115 wichtige Akteure, die sie unterstützen

TEIL DREI

Bewährte Verfahren

die wir in unserer Einrichtung, in unserer Stadt oder unserem Land, ja sogar in Partnerländern haben

Einige wichtige Projekte und Beispiele für bewährte Verfahren werden oder wurden auf nationaler und regionaler Ebene durchgeführt:

- Managementul conservativ al siturilor de importanță comunitară "Insulele stepice Șura Mică-Slimnic", "Movilele de la Păucea" și "Mlaca Tătarilor (Konservatives Management der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung "Șura Mică-Slimnic steppe islands", "Movilele de la Păucea" und "Mlaca Tătarilor").
- Proiect Norvegia "Parteneriatul pentru un mediu curat, reducerea deșeurilor și dezvoltare durabilă în Regiunea 7 Centru" (Norwegisches Projekt "Partnerschaft für eine saubere Umwelt, Abfallreduzierung und nachhaltige Entwicklung in der Region 7 Centre").
- BioREGIO-Projekt Karpaten
- LIFE+ Projekt "Conservarea acvilei țipătoare mici în România" (LIFE+ Projekt "Erhaltung des Fischadlers in Rumänien").
- Proiectul CLEVER Cities-"Proiectarea participativă a soluțiilor ecologice ajustate la nivel local pentru regenerarea cu valoare adăugată, integrată din punct de vedere social în Orașe" finanțat prin Programul Orizont 2020 (CLEVER Cities Project-"Participatory design of locally adjusted ecological solutions for added value regeneration, socially integrated in Cities", finanziert durch Horizon 2020).

- CAMARO-D-"Cooperare pentru practici avansate de management a impactului utilizării terenurilor asupra regimului apei în bazinul hidrografic al Dunării (CAMARO-D- "Zusammenarbeit für fortschrittliche Landnutzungsmanagementpraktiken im Wasserregime im Donaueinzugsgebiet").
- Projekt WOLFLIFE-LIFE13NAT/RO/000205 (DAS WOLFLIFE-PROJEKT Das Projekt zielt darauf ab auf Umsetzung bewährter Praktiken zur Erhaltung von Wölfen (*Canis lupus*) in freier Wildbahn, Erhaltung einer gesunden und lebensfähigen Wolfspopulation in den Ostkarpaten, aber auch Förderung einer besseren Koexistenz zwischen Wölfen und Menschen).

10- Kultur des grünen Unternehmertums in der Region

- *Vitas unterstützt Bildung - Green Entrepreneurship School* - regionales Projekt für junge Studenten (2019)
- Die Westliche Universität "Vasile Goldiș" (UVVG) Arad organisierte ein Webinar über "Innovatives Unternehmertum in der grünen Wirtschaft" (2021)
- Die Westliche Universität "Vasile Goldiș" (UVVG) Arad organisierte das Webinar: "Die grüne Wirtschaft. Technologische Veränderungen vs. Verhaltensänderungen (2022)

VIERTER TEIL

Da sich die Prioritäten der weltweit führenden Organisationen und Regierungen in allen Bereichen in Richtung eines ökologischeren Ansatzes verschieben, was mit Investitionen und finanziellen Zuweisungen einhergeht, können Ressourcen für ökologisches Denken und Umwelterziehung online gefunden oder von Pädagogen und Ausbildern je nach den pädagogischen Bedürfnissen der Gruppen erstellt werden. Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Ressourcen zur Information und zur Verwendung durch Leiter und Ausbilder.

- *Erforschung des grünen Bauens und der Zukunft des Bauwesens* - eine interessante und innovative Perspektive, wie wir die Zukunft des Wohnungsbaus und der Bauindustrie sehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=wmoy27EZ8y0>

- *Greenuary* - eine kreative Methode, um Schüler und junge Menschen zu kleinen Verhaltensänderungen zugunsten der Nachhaltigkeit zu bewegen

[https://www.salto-youth.net/downloads/toolbox_tool_download-file-2858/Greenuary%20\(5\).pdf](https://www.salto-youth.net/downloads/toolbox_tool_download-file-2858/Greenuary%20(5).pdf)

- *"Think green: Education and climate change"*, ein Bericht über Bildung und Umwelterziehung der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

<https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/2a9a1cdd-en.pdf?expires=1692140691&id=id&accname=guest&checksum=9338D2E76C9A7C633EC5B969885AE6A6>

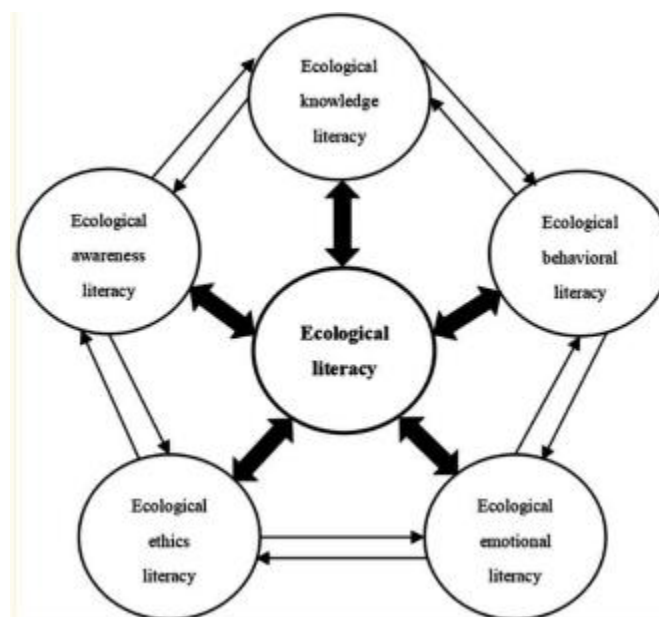
Wie Sie Ihre Schule nachhaltiger machen und umweltfreundlicher machen?

<https://circularcomputing.com/news/10-ways-make-school-sustainable/>

TEIL FÜNF

Die Bedeutung des Moduls für die Bildung junger Menschen

Die ökologische Kompetenz bezieht sich auf den Erwerb und die Verbreitung von ökologischem Wissen, die Sensibilisierung für den Umweltschutz und schließlich die Anleitung zur nachhaltigen Entwicklung von ökologischem Verhalten, um ein höheres Niveau an ökologischer Kompetenz zu erreichen. Mit anderen Worten: Die fünf Dimensionen der ökologischen Kompetenz bilden ein einheitliches Ganzes, und jede von ihnen hat fast die gleiche theoretische Bedeutung.¹



TEIL SECHS

Es kann eine Selbstkontrolle für den Auszubildenden am Ende beinhalten, eine Checkliste über die Kompetenzen, die er im Modul erworben hat.

TEIL SIEBEN

Schlussfolgerungen

In allen EU- und OECD-Ländern ist sich die große Mehrheit der 15-jährigen Schüler (fast 80 %) des Klimawandels und der globalen Erwärmung bewusst. Das Umweltbewusstsein der Schüler ist jedoch je nach Thema sehr unterschiedlich. Auch ihr umweltfreundliches Verhalten ist je nach Art der Beteiligung sehr unterschiedlich: Etwa 6 von 10 Schülern geben an, dass sie aus Umweltschutzgründen Energie sparen, während weniger als 2 von 5 Schülern angeben, dass sie an kollektiven Aktivitäten zur Förderung des Umweltschutzes teilnehmen.²

Wenn wir eine nachhaltige Entwicklung und eine umweltfreundlichere Wirtschaft anstreben, ist die Erziehung zum Umweltbewusstsein von größter Bedeutung. Mehr noch, es ist keine Frage des "Wunsches", sondern eine Frage der Notwendigkeit, um die natürlichen Ressourcen zu erhalten und die Lebensqualität zu bewahren.

Dokument erstellt von

Lucia Carla Matei,

Bianca Mihaela Hirina

Diana Maria Iovan

Asociația Sharing Education. Împărtășim
Educație Arad, Rumänien

REFERENZEN

- <https://luncamuresului.ro/>
- OECD (2021), "Grün denken: Bildung und Klimawandel", Trends Shaping Education
- Wie können die Bildungssysteme den ökologischen Übergang fördern?
<https://oecdeditoday.com/education-green-transition-skills/>
- Changchen Ha, Huang, G., Zhang, J., Dong S, Bewertung der ökologischen Kompetenz und ihrer Anwendung auf der Grundlage der linguistischen Ökologie: eine Fallstudie aus der Stadt Guiyang, China
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8547900/>

Portugal

Vorwort

Die Umwelt und der Klimawandel stehen in direktem Zusammenhang mit der Lebensqualität der Menschen, wie in der langfristigen Strategie der EU für 2030 und der ERASMUS-Strategie 2021-27 festgestellt wird. Klimatische Nachhaltigkeit ist wichtig, um sicherzustellen, dass künftige Generationen die natürlichen Ressourcen nutzen und davon profitieren können. Alle Länder sollten den fünf Sektoren, die auf einer grünen und erneuerbaren Wirtschaft basieren, im Bereich der Umweltbildung besondere Aufmerksamkeit schenken.

Diese sind: erneuerbare Energien, nachhaltiger Verkehr, umweltfreundliches Bauen, nachhaltiger Tourismus, Energieeffizienz und -management usw. Für die EU und die Welt ist es äußerst wichtig, Generationen von Unternehmern hervorzubringen, die in diesen Sektoren grün denken.

Die 2030-Strategie der EU ist eine Reihe verbindlicher Rechtsvorschriften, die sicherstellen sollen, dass die EU ihre Klima- und Energieziele erreicht. Die Fortschritte der EU auf dem Weg zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und die Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Pariser Abkommens werden ein grünes Wachstum und die Schaffung grün denkender Generationen gewährleisten.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Projektpartnern ökologisch denkende Generationen in unseren Ländern und Regionen heranzubilden und das Bewusstsein für Klima und Umwelt zu schärfen. Nach den Ergebnissen der Umfrage über die Besorgnis über Umweltprobleme, die wir in unseren Regionen durchgeführt haben, ist das größte Problem im Zusammenhang mit der Umwelt und dem Klima die mangelnde Sensibilität der neuen Generation und ihr Mangel an Wissen und Visionen über ökologisches Unternehmertum. Um diese Situation zu lösen, müssen wir zunächst einige Daten erheben. Diese Daten sind wichtig, um die Richtung festzulegen, in der wir unsere Studien und Forschungen zu diesem Thema fortsetzen sollten. Diese Daten können nur durch eine Analyse der Situation gewonnen werden. Die Bemühungen, Umweltproblemen vorzubeugen, bevor sie entstehen, können nur dann verwirklicht

werden, wenn die Generationen mit Umweltkompetenz und ökologischem Denken erzogen werden.

Umwelterziehung ist ein systematischer und lebenslanger Prozess für alle Institutionen. Dieser Prozess ist sehr wichtig für ein lebenswertes Europa. Dank der zu erstellenden Situationsanalyse werden wir (mit den Partnerländern) ein regionales Dokument über die europäische Situation erstellen, das die Situation unseres Projekts in der EU beschreibt. Jeder Partner wird das Thema anhand der folgenden Themen diskutieren und einen Bericht erstellen. Der Geschäftsführer der prEUnec GmbH wird die Situationsanalyseberichte der anderen Partner zusammenfassen und ein gemeinsames, allgemeines Dokument erstellen.

Mit dieser Studie werden wir das Umwelt- und Klimabewusstsein und die Nachhaltigkeit in unseren Regionen und Ländern durchleuchten. Einige der Arbeiten, die wir vor dem Projekt durchgeführt haben, werden mit der Situationsanalyse weiterentwickelt. Indem wir sicherstellen, dass alle Partner dies tun, wird es unseren Projektpartnern ermöglicht, sich auf die wichtigsten und notwendigsten Themen zu konzentrieren. Bei der Arbeit, die wir leisten werden, wird es nicht nur um Umwelt- und Klimabewusstsein gehen, sondern auch um die Beschäftigungsbereiche grünes Unternehmertum, Nutzung grüner Energie, Umweltbildung usw.

Der Inhalt der Ausgabe:



Berichte über Sensitivitätsanalysen zu Umwelt und



IN EINEM ANALYSEBERICHT;

TEIL EINS - Einführung in das Thema

1-Bestimmen Sie die Anzahl der bestehenden NGOs / öffentlichen / Jugendgruppen / Schulen

1.1 - Verbände / NGOs / Jugendgruppen

Nichtregierungsorganisationen (NRO) spielen eine Schlüsselrolle bei der Lösung sozialer Probleme und der Förderung positiver Veränderungen auf globaler Ebene. Diese Organisationen, die sich unter anderem der sozialen Gerechtigkeit, den Menschenrechten und der ökologischen Nachhaltigkeit verschrieben haben, wirken als Katalysatoren für den Fortschritt, wo Regierungen und der Privatsektor möglicherweise versagen. NRO schließen oft Lücken in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Bildung, Armutsbekämpfung und Katastrophenhilfe, indem sie marginalisierten Gemeinschaften lebenswichtige Dienste anbieten und zur allgemeinen Widerstandsfähigkeit von Gesellschaften beitragen. NROs treten auch als Anwälte für die Stimmlosen auf, indem sie sich für politische Veränderungen einsetzen und das Bewusstsein für dringende Probleme schärfen. Ihr integrativer und partizipatorischer Ansatz fördert die Einbeziehung der Gemeinschaft und ermöglicht es dem Einzelnen, sein Wohlergehen selbst in die Hand zu nehmen. In einer vernetzten Welt, die mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert ist, sind NRO wichtige Partner beim Aufbau einer gerechteren, solidarischen und nachhaltigen Zukunft.

Nach den neuesten verfügbaren Daten gab es 2016 in Portugal 17012 NRO (Franco 2015), und 2022 gab es 103 Umwelt-NRO (Pordata 2023). In der Region Aveiro gab es 2013 991 NRO (Calouste Gulbenkian Foundation) und 2022 4 ENGOs (Pordata 2023). In der Gemeinde Albergaria-a-Velha gab es 2013 64 NRO (Stiftung Calouste Gulbenkian) und 2022 nur noch 1 INGO (Pordata 2023).

Laut Gesetz Nr. 57/2019 vom 7. August sind Jugendgruppen und insbesondere Jugendverbände solche, deren Mitglieder zu mehr als 80 % unter 30 Jahre alt sind, deren Führungsgremium zu 80 % aus jungen Menschen unter 30 Jahren besteht und die von einem jungen Menschen geleitet werden, der zum Zeitpunkt seiner Wahl unter 30 Jahre alt ist. In Portugal gibt es einen nationalen Verband der Jugendverbände, der landesweit 1.200 Jugendverbände vertritt (FNAJ).

1.1.A - Vielfalt der Verbände je nach Ihrem Tätigkeitsbereich (Ihr Land (auf nationaler

Ebene)):

| N.º No. | Industry (A10) | |
|------------|----------------|---|
| 13 | 1 | Agriculture, forestry and fishing |
| 5 | 2 | Industry, energy, water supply and sewerage |
| 2 | 3 | Construction |
| 4 | 4 | Wholesale and retail trade, repair of motor vehicles and motorcycles; transportation and storage; accommodation and food service activities |
| 77 | 5 | Information and communication |
| 0 | 6 | Financial and insurance activities |
| 0 | 7 | Real estate activities |
| 1 006 | 8 | Professional, scientific and technical activities; administrative and support service activities |
| 8 425 | 9 | Public administration and defence; compulsory social security; education; human health and social work activities |
| | | Of which: |
| 886 | i | Education |
| 379 | ii | Human health services |
| 6 684 | iii | Social work activities |
| 18 453 | 10 | Arts; entertainment; repair of household goods and other services |
| | | Of which: |
| 11 228 | iv | Associative organizations activities |
| 27 985 | | Total |

Bin

Tabelle 1 - Nichtregierungsorganisationen (NROs) nach Tätigkeitsbereichen (A10) - 2013. Quelle: Calouste Gulbenkian Stiftung (https://cdn.gulbenkian.pt/wp-content/uploads/2017/07/Quadros_finais_v3.pdf)



1.2 - Schulen;

Das portugiesische Bildungssystem zeichnet sich durch die Verpflichtung aus, eine umfassende und qualitativ hochwertige Bildung von der Grundschule bis zur Hochschule anzubieten. Das System ist in drei Hauptzyklen unterteilt: Grundschulbildung, Sekundarschulbildung und Hochschulbildung. Die Grundschulbildung umfasst drei Zyklen: den ersten von 6 bis 10 Jahren, den zweiten von 10 bis 12 Jahren und den dritten von 12 bis 15 Jahren. Daran schließt sich die Sekundarstufe an, in der Regel zwischen 15 und 18 Jahren, und die Schüler können zwischen einer allgemeinbildenden und einer berufsbildenden Ausbildung wählen. Das Hochschulsystem umfasst Universitäten, Fachhochschulen und private Einrichtungen, die ein breites Spektrum an akademischen Programmen anbieten.

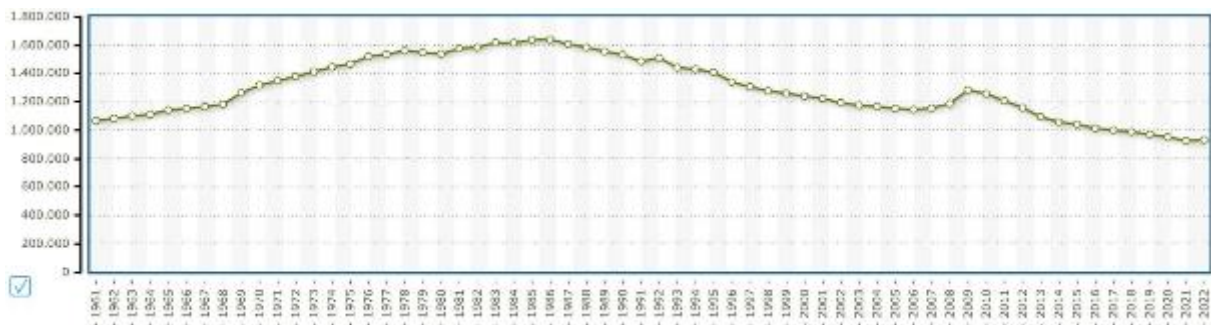


Abbildung 1 - Anzahl der Schüler in der Grundbildung in Portugal. Quelle: Pordata (<https://www.pordata.pt/portugal/alunos+in+Grundschulbildung+eingeschrieben+insgesamt+und+nach+Bildungsart+-1039>)

Im Jahr 2022 waren 930.323 Schüler in der Grundbildung eingeschrieben. Diese Zahl ist seit Jahren rückläufig und spiegelt die niedrige Geburtenrate in Portugal wider.



Abbildung 2 - Zahl der in Portugal an weiterführenden Schulen eingeschriebenen Schüler.

Quelle:

Pordata

<https://www.pordata.pt/portugal/alunos+Eingeschriebene+im+Sekundarbereich+insgesamt+und+nach+Bildungsart+-1042>

Im Sekundarbereich waren 397.100 Schüler eingeschrieben. Der Anstieg der Zahlen im 20. Jahrhundert war auf Investitionen in die Bildung zurückzuführen, und der Höchststand im Jahr 2009 spiegelt die Änderung des Bildungssystems wider, bei der die Schulpflicht auf das 12. Lebensjahr ausgedehnt wurde.

In Portugal gibt es 963 weiterführende Schulen, von denen 588 öffentlich und 375 privat sind.

In der Gemeinde Albergaria-a-Velha gibt es 1 öffentliche Sekundarschule und 2 private Sekundarschulen. Insgesamt gab es im Jahr 2022 in der Gemeinde 873 Schüler, wobei der reguläre und der berufsbildende Unterricht sowie die öffentlichen und privaten Schulen berücksichtigt wurden - 479 Schüler in öffentlichen Schulen und 394 Schüler in privaten Schulen. Diese Schüler werden von 162 Lehrern des 3. Zyklus und der Sekundarstufe unterrichtet, 141 in öffentlichen Schulen und 21 in privaten Schulen.

3-Die Anzahl der Einrichtungen mit Studien zu Umwelt und Klima

In der Region Aveiro gibt es eine öffentliche Universität (Universität Aveiro), zu der sechs Forschungs- und Entwicklungszentren gehören, die sich unter anderem mit Klimafragen, Umweltfragen und den Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt und damit auf die biologische Vielfalt und den Menschen beschäftigen.

4-Wir glauben, dass wir durch eine Reihe von Aktivitäten, darunter unsere Präsenz in den sozialen Medien, die Projektwebsite und unser Kooperationsnetzwerk, sowie durch unsere Freiwilligen ein großes Publikum erreichen können. Wir schätzen, dass wir mindestens 800 Personen erreichen können, hauptsächlich Studenten der Biologie, Biologie und Geologie, Umwelttechnik und Umweltstudien.

Unser Ziel ist es jedoch, so umfassend wie möglich zu sein. Daher ist es wichtig, dass angehende Unternehmer mit unterschiedlichem Hintergrund (kulturell, sozioökonomisch oder demografisch) die gleichen Chancen haben, unternehmerische Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben. Um ein breiteres Publikum zu erreichen, werden wir das Projekt und seine Ergebnisse in unserem Kontaktnetz bekannt machen.

5-Wie viele junge Menschen können in ökologischen Jugendzentren ausgebildet werden?

Insgesamt gehen wir davon aus, dass wir im Green Thinking Centre etwa 100 Personen ausbilden können, hauptsächlich in Workshops.

6-Wie viele NRO/öffentliche Einrichtungen/Jugendgruppen/Schulen können Workshops in den grünen Jugendzentren veranstalten?

Wir gehen davon aus, dass 9 NRO und öffentliche Organisationen an den Seminaren teilnehmen können, indem sie Vorträge und Workshops halten, und dass 10 Schulen und Jugendverbände an diesen Seminaren teilnehmen können.

7-Anzahl der Universitäten/Unternehmen und jungen Menschen, die im grünen Jugendzentrum einen grünen Job finden können

Die Universität von Aveiro kann sich an den Aktivitäten des Projekts beteiligen, ebenso wie 5 (geschätzte) Unternehmer, die dem grünen Jugendzentrum einen Mehrwert verleihen und uns helfen, mehr junge Menschen zu erreichen.

TEIL ZWEI - Spezifikation der im Rahmen dieses Themas zu erlernenden Elemente, einschließlich der Lernaufgaben:

8-Umwelt- und Klimabewusstsein - Wirkungsbereiche

Es gibt mehrere Bereiche, die sich auf das Umwelt- und Klimabewusstsein auswirken.

Dazu gehören Politik und Entscheidungsfindung, Marketing, Wissenschaft (F&E), Naturschutz und das tägliche Leben. Politik und Entscheidungsfindung, da sie sich auf alle Lebensbereiche eines Landes auswirken, insbesondere auf öffentliche Investitionen in umweltfreundlichere Alternativen zu fossilen Brennstoffen; Marketing, das die Wahl der Verbraucher beeinflusst und dazu beitragen kann, das Bewusstsein für Umwelt- und Klimafragen zu schärfen; Wissenschaft (F&E), da sie mehr Wissen zu diesen Themen liefert und gleichzeitig ein größeres Bewusstsein Innovationen in den Bereichen erneuerbare Energien, Klimamodelle und nachhaltige Technologien fördert; Naturschutz, da die Natur dazu beiträgt, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern, sie aber auch vom Klimawandel betroffen ist, weshalb mehr Anstrengungen in Naturschutzprojekte gesteckt werden sollten; und schließlich hat auch unser tägliches Leben einen Einfluss auf die Sensibilisierung für Umwelt- und Klimafragen, da wir uns gegenseitig als Vorbilder dienen und unser umweltorientiertes Handeln andere dazu bewegen kann, dasselbe zu tun.

9-Analyse des Zugangs zu Finanzmitteln für Öko-Unternehmer

In Portugal gibt es verschiedene Arten der Finanzierung für grüne Unternehmer:

- Zuschüsse;
- Öffentliche Unterstützung (z. B. durch das IEFP, die Programme Portugal 2020 und Portugal 2030);
- Darlehen;
- Gegenseitig garantierter Kredit;
- Crowdfunding;
- Kollektive Finanzierung von Maßnahmen;
- Peer-to-Peer-Kredite;
- Sonstige private Investitionen.

TEIL DREI - Die besten Praktiken, die wir in unserer Einrichtung, in unserer Stadt oder in unserem Land oder auch in den Ländern unserer Partner haben

10-Kultur des grünen Unternehmertums in der Region

Der Verein BioLiving ist ein gutes Beispiel für grünes Unternehmertum, denn unser Verein wurde von jungen Menschen gegründet, deren Ziele unter anderem darin bestanden, die Nachhaltigkeit durch bürgerschaftliches Engagement für die Umwelt und die Beteiligung der Öffentlichkeit am Naturschutz zu fördern und gleichzeitig die Sozialwirtschaft anzukurbeln und die Eingliederung, den Frieden und die Solidarität zu fördern, wobei Bildung, natürliche Ressourcen und der Schutz der Natur als Leitmotiv dienten. Angefangen hat es mit 2 Angestellten und einigen Freiwilligen, die vor Ort arbeiteten, und nach 6 Jahren haben wir 7 Angestellte und mehr als 20 Freiwillige, die in mehr als 5 regionale und internationale Projekte eingebunden sind.

VIERTER TEIL - Links zu Videos und anderen Lesequellen für den Inhalt des Moduls <https://www.regiaodeaveiro.pt/pages/589>

[Bioabfall](#)

[Primäres Verteidigungssystem für den Stausee Baixo Vouga](#)

TEIL FÜNF - Die Bedeutung des Moduls für die Ausbildung junger Menschen

Es ist wichtig, dass junge Menschen über diese Art von Informationen verfügen, damit sie wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie ein Umweltprojekt, ein Umwelt-Klima-Projekt oder eine Geschäftsidee entwickeln wollen.

Es ist auch wichtig, dass sie den Stand der Technik in Bezug auf die Umwelt- und Klimasensibilität verstehen und wissen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation ergriffen werden sollten.

SECHSTER TEIL - Kann eine Selbstkontrolle für den Auszubildenden am Ende beinhalten, eine Checkliste über die Kompetenzen, die er im Modul erworben hat.

| | Vollständig erworben | Vernünftig erworben | Nicht gekauft | N/A |
|------------------------|----------------------|---------------------|---------------|-----|
| Allgemeine Kompetenzen | - | - | - | - |
| Fähigkeit zur Analyse | | | | |
| Initiative | | | | |
| Motivation | | | | |
| Entscheidungsfindung | | | | |
| Strategisches Denken | | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Strategisches Netzwerk | | | | |
| Kritisches Denken | | | | |
| Besondere Kompetenzen | - | - | - | - |
| Ich weiß, wie ich die verschiedenen Einrichtungen in meiner Region finden kann. | | | | |
| Ich weiß, wie und wo ich Informationen über die Umwelt in meiner Region finden kann | | | | |
| Ich kann Möglichkeiten für den Zugang zu Finanzmitteln für grünes Unternehmertum aufzeigen. | | | | |
| Ich kann bewährte Verfahren ermitteln und bewerten | | | | |
| Ich weiß, wie wichtig es ist, junge Menschen zu sensibilisieren und einzubeziehen. | | | | |
| Ich kann Wege zur Beteiligung junger Menschen aufzeigen | | | | |

TEIL SIEBEN - Schlussfolgerung

Ökologische Kompetenz ist äußerst wichtig, um ein tiefes Verständnis für die komplizierten Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt zu entwickeln. Ökologische Kompetenz stattet den Einzelnen mit dem Wissen und dem Bewusstsein aus, das notwendig ist, um fundierte Entscheidungen zu treffen, die Nachhaltigkeit und Umweltschutz fördern. Ökologische Kompetenz geht über ein grundlegendes Verständnis von Ökosystemen hinaus; sie umfasst ein Verständnis für die Verflechtung aller lebenden Organismen und das empfindliche Gleichgewicht der Natur. In einer Welt, die mit ökologischen Herausforderungen wie Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt und Umweltverschmutzung zu kämpfen hat, befähigt die ökologische Kompetenz die Menschen, sich an sachkundigen Debatten zu beteiligen, sich für eine

umweltverträgliche Politik einzusetzen und nachhaltige Praktiken in ihrem täglichen Leben anzuwenden.

Ökokompetenz ist für den Erfolg und die Wirkung von grünem Unternehmertum unerlässlich. Im Bereich des nachhaltigen Unternehmertums sind Unternehmer mit ausgeprägter ökologischer Kompetenz besser in der Lage, sich im komplexen Geflecht der ökologischen Herausforderungen und Chancen zurechtzufinden.

Ökokompetenz hilft Unternehmern, umweltfreundliche Entscheidungen zu treffen, vom Lieferkettenmanagement bis zu Strategien zur Abfallverringerung, und trägt so zu einem nachhaltigeren und verantwortungsvolleren Geschäftsmodell bei. Darüber hinaus fördert Öko-Know-how eine Denkweise, die über den Profit hinausgeht und ökologische und soziale Erwägungen mit einbezieht, so dass Öko-Unternehmer mit den umfassenderen Zielen der ökologischen Nachhaltigkeit in Einklang gebracht werden.

Dazu müssen wir junge Bürgerinnen und Bürger ausbilden und einbeziehen, denn sie sind sich zwar der Klima- und Umweltkrise bewusst, aber sie müssen auch entsprechend handeln.

REFERENZEN

FNAJ. online: <https://www.redemunicipiosjuventude.fnaj.pt/> besucht im November 2023
Franco, R. (2015) Diagnóstico das ONG em Portugal. Fundação Calouste Gulbenkian
Fundação Calouste Gulbenkian, online: https://cdn.gulbenkian.pt/wp-content/uploads/2017/07/Quadros_finais_v3.pdf besucht im Dezember 2022

Berlin

Analyse der Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in Berlin

Anzahl und Umfang der NGOs in Berlin

- **Quantifizierung der NGOs:** Obwohl es keine genauen Zahlen gibt, lassen Schätzungen auf eine erhebliche Präsenz schließen, da Berlin ein kulturelles und politisches Zentrum ist. Die Vielfalt der NGO-Typen spiegelt das facettenreiche soziale Gefüge der Stadt wider.
- **Rolle in der Gesellschaft:** Die NRO in Berlin spielen eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung sozialer Probleme, beim Eintreten für politische Veränderungen und bei der Bereitstellung von Dienstleistungen, die die Bemühungen der Regierung ergänzen.

Aufschlüsselung der NRO-Typen

1. Soziale Dienste und humanitäre Hilfe:

- **Angebotene Dienste:** Dazu gehören Notunterkünfte, Lebensmittelbanken, Rechtshilfe und psychologische Unterstützung.
- **Zielgruppen:** Flüchtlinge, Obdachlose und Personen mit sozioökonomischen Problemen.

2. Schutz der Umwelt:

- **Aktivitäten:** Kampagnen für nachhaltige nachhaltige Praktiken, Programme zur Sensibilisierung für den Klimawandel und Naturschutzprojekte.
- **Wirkung:** Einflussnahme auf die lokale Umweltpolitik und Beteiligung an den weltweiten Debatten über den Klimawandel.

3. Kulturelle und pädagogische Aktivitäten:

- **Beiträge:** Bewahrung des reichen kulturellen Erbes Berlins,

Kunstaussstellungen, Bildungsworkshops und
Gemeinschaftsveranstaltungen.

- **Engagement für die Gemeinschaft:** Förderung des Gemeinschaftssinns durch kulturellen Austausch und Bildungsinitiativen.

4. Pflege der Gesundheit und des Wohlbefindens:

- **Gesundheitsinitiativen:** Diese konzentrieren sich auf die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Gesundheit, auf Dienste für psychische Gesundheit und auf die Unterstützung bei spezifischen Gesundheitsproblemen.
- **Auswirkungen auf die Gesundheit der Gemeinschaft:** Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Ergänzung der öffentlichen Gesundheitsdienste und erreichen Menschen in Not.

5. Jugend- und Gemeindeentwicklung:

- **Programme für junge Menschen:** Führungstraining, Workshops zur Kompetenzentwicklung und gemeinnützige Projekte.
- **Empowerment:** Der Schwerpunkt liegt auf der Befähigung junger Menschen, eine aktive Rolle bei der Entwicklung der Gesellschaft zu spielen.

6. Wirtschaftliche Entwicklung und Innovation:

- **Unterstützung von Unternehmensgründungen:** Bereitstellung von Ressourcen und Beratung für neue Unternehmer, insbesondere in den Bereichen Technologie und Umwelt.
- **Wirtschaftliche Auswirkungen:** Beitrag zum Wirtschaftswachstum Berlins durch Förderung von Innovation und Unternehmertum.

7. Menschenrechte und Advocacy:

- **Advocacy-Arbeit:** Rechtshilfe, Menschenrechtskampagnen und politische Advocacy-Arbeit mit Schwerpunkt auf Gerechtigkeit und Gleichstellung.
- **Einflussnahme auf die Politik:** Einflussnahme auf die Gesetzgebung

und die öffentliche Meinung zu wichtigen Menschenrechtsfragen.

8. Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung:

- **Globale Reichweite:** Hilfs- und Entwicklungsprojekte in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern.

- **Beitrag zu den globalen Zielen:** Abstimmung mit globalen Initiativen wie den SDGs zur Bewältigung internationaler Entwicklungsherausforderungen.

Umwelt- und Klimainitiativen in Berlin

Die Umsetzung der SDGs

- **Stadtweite Anstrengungen:** Detaillierte Analyse, wie Berlin die 17 SDGs in die lokale Verwaltung, die Politikgestaltung und die kommunalen Initiativen integriert.
- **Beispiele für die Zusammenarbeit:** Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen und gesellschaftlichen Gruppen zur Förderung der SDGs.

Atlas der Umweltgerechtigkeit

- **Umfassende Analyse:** Detaillierte Informationen darüber, wie der Atlas die Umweltbelastungen und ihre Auswirkungen auf verschiedene Gemeinschaften bewertet.
- **Politischer Einfluss:** Beispiele dafür, wie Atlasdaten zur Beeinflussung der lokalen Umweltpolitik genutzt wurden.

Grünflächen in der Stadtplanung

- **Grünflächenmanagement:** Untersuchung der Berliner Strategien zur Erhaltung und Erweiterung städtischer Grünflächen.
- **Ökologischer Nutzen und Erholungswert:** Detaillierte Beispiele für die wichtigsten Grünflächen und ihre Auswirkungen auf die biologische Vielfalt in der Stadt und das Wohlbefinden der Bevölkerung.

Aktionsstrategien für Klima und Energie

- **Bemühungen zur Emissionsreduzierung:** Spezifische Programme und Initiativen zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen in Berlin.
- **Einführung erneuerbarer Energien:** Detaillierter Überblick über die Bemühungen Berlins um den Übergang zu erneuerbaren Energiequellen.

Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit

- **Bildungsprogramme:** Eingehende Analyse verschiedener Bildungsinitiativen,

die darauf abzielen, die Öffentlichkeit für Umwelt- und Klimafragen zu sensibilisieren.

- **Beteiligung der Gemeinschaft:** Fallstudien über erfolgreiche gemeinschaftsorientierte Umweltprojekte.

Zusammenarbeit mit Umweltorganisationen

- **Partnerschaften:** Erkundung von wie zum Beispiel Berlin kooperiert mit lokalen und internationalen Organisationen zusammen, um Umweltinitiativen zu verbessern.
- **Impact-Projekte:** Beispiele für erfolgreiche Projekte, die aus diesen Kooperationen hervorgegangen sind.

Grünes Unternehmertum und Finanzierung in Berlin

Finanzierungsmöglichkeiten für grüne Unternehmer

1. Fonds Grüne Generation:

- **Investitionsschwerpunkt:** Erkunden Sie im Detail die Arten von Start-ups und Technologien, die durch den Green Generation Fund finanziert werden, einschließlich der Investitionskriterien.
- **Erfolgsgeschichten:** Hervorhebung von Fallstudien über Start-ups, die erfolgreich eine Finanzierung erhalten haben, und deren Auswirkungen auf den grünen Technologiesektor.

2. Staatliche und kommunale Initiativen:

- **Überblick über die Initiativen:** Detaillierte Darstellung der von der Bundesregierung und der Stadt Berlin angebotenen Programme mit Schwerpunkt auf deren Zielen und Auswirkungen auf grüne Startups.
- **Fallstudien:** Stellen Sie konkrete Beispiele von Neugründungen oder Projekten vor, die von diesen Initiativen profitiert haben.

3. Lokale Finanzierungsprogramme:

- **Programmanalyse:** Vertiefung der einzelnen lokalen Förderprogramme mit Erörterung ihrer spezifischen Schwerpunkte, Förderkriterien und Antragsverfahren.
- **Einblicke von Begünstigten:** Teilen Sie Erfolgsgeschichten oder Erfahrungsberichte von grünen Unternehmern, die diese Programme

genutzt haben.

4. Crowdfunding und Business Angels:

- **Rolle im Ökosystem:** Diskutieren Sie die Bedeutung von Crowdfunding und Business Angel-Netzwerken im Berliner Start-up-Ökosystem, insbesondere für grüne Unternehmen.
- **Bemerkenswerte Kampagnen:** Erkunden Sie einige wichtige Crowdfunding-Kampagnen oder Business Angel-Investitionen in grüne Start-ups.

5. Finanzierung der nationalen Infrastrukturen:

- **Detaillierte Aufteilung:** Prüfen Sie, wie die von Deutschland zugesagten 57 Milliarden Euro auf die verschiedenen Sektoren verteilt werden.
- **Folgenabschätzung:** Analyse der potenziellen Auswirkungen dieser Finanzierung auf die grüne Unternehmerszene in Berlin und Deutschland.

Analyse der Kultur des grünen Unternehmertums in Berlin

Innovatives Ökosystem

- **Startup-Übersicht:** Bietet einen umfassenden Überblick über das Berliner Startup-Ökosystem mit Schwerpunkt auf Wachstum, Vielfalt und Inklusion, insbesondere in den Bereichen grüne Technologien und Nachhaltigkeit.
- **Unterstützungsstrukturen des Ökosystems:** Erläutern Sie die Rolle verschiedener Unterstützungsstrukturen wie Beschleuniger, Inkubatoren und Mentoring-Programme bei der Förderung grüner Start-ups.

Unterstützung der Infrastruktur

- **Verfügbarkeit von Ressourcen:** Diskutieren Sie die Fülle und Vielfalt der Ressourcen, die für Öko-Unternehmer in Berlin zur Verfügung stehen, einschließlich Co-Working-Spaces und Netzwerkveranstaltungen.
- **Auswirkungen der Infrastruktur:** Bewertung der Auswirkungen dieser unterstützenden Infrastruktur auf den Erfolg und das Wachstum grüner Start-ups.

Engagement der Regierung

- **Politischer Rahmen:** Untersuchen Sie die bestehenden politischen Maßnahmen und Vorschriften, die grünes Unternehmertum unterstützen, einschließlich Anreize und Subventionen.
- **Zusammenarbeit zwischen Regierung und Start-ups:** Heben Sie erfolgreiche Kooperationen zwischen der Regierung und grünen Start-ups hervor und zeigen Sie den gegenseitigen Nutzen auf.

Forschung und akademische Zusammenarbeit

- **Partnerschaften:** Erörterung von Art und Umfang der Zusammenarbeit zwischen grünen Start-ups und akademischen Einrichtungen mit Schwerpunkt auf Forschung und Entwicklung.
- **Beispiele für Innovationen:** Präsentieren Sie Beispiele für Innovationen oder Technologien, die im Rahmen dieser Zusammenarbeit entwickelt wurden.

Engagement der Gemeinschaft

- **Öffentliche Unterstützung:** Analysieren Sie den Grad der öffentlichen Unterstützung für grüne Initiativen, einschließlich des Verbraucherverhaltens

und von der Gemeinschaft geleiteter Projekte.

- **Outreach-Programme:** Erkundung verschiedener Sensibilisierungs- und Bildungsprogramme, die darauf abzielen, die Gemeinschaft stärker in die Bemühungen um Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Referenzen

Karriere im Bereich Menschenrechte (12 Organisationen, die Jobs im Bereich Menschenrechte in Berlin anbieten). Abgerufen von <https://www.humanrightscareers.com>.

Social Impact Guide (10 NGOs in Deutschland - Social Impact Guide). Abrufbar unter <https://socialimpactguide.com>.

Wikipedia (Kategorie: Gemeinnützige Organisationen mit Sitz in Berlin). Abgerufen von https://en.wikipedia.org/wiki/Category:Non-profit_organisations_based_in_Berlin. (NGO Jobs Berlin | diese Berliner NGOs solltest du kennen). Abgerufen von <https://www.jobverde.de>.

NGO Nest Berlin (Startseite - NGO Nest Berlin). Abrufbar unter <https://ngonest.de>.

Berlin Global Village. Abgerufen von <https://www.berlin-global-village.de>.

Berlin.de. (Gemeinnützige Organisation - Berlin.de). Abgerufen von <https://www.berlin.de>.

Marc Beutner / Niclas C. Grüttner

Grüne Welt

Bericht über die Sensitivitätsanalyse Umwelt-Klima Deutschland

Ergebnisse des GREENWORLD- Project



Universität Paderborn



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Das in diesem Buch beschriebene Projekt "Greenworld - Think Green for the world" wird vom ERASMUS+ Programm der Europäischen Union kofinanziert. Die Europäische Kommission ist nicht verantwortlich für die hochgeladenen oder präsentierten Inhalte. Der Inhalt gibt ausschließlich die Meinung des Autors/der Autoren wieder.

Die Autoren:

Prof. Dr. Marc Beutner
Niclas C. Grüttner, M.Ed.

© Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik II, Universität Paderborn

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) und der Auswertung in Datenbanken.

Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. Bildung und ihr Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimawandel | 7 |
| 2. Anzahl der bestehenden Arbeitsagenturen/NGOs/öffentlichen/jugendlichen Gruppen/Schulen | 9 |
| 2.1 Anzahl der Nichtregierungsorganisationen und Vereine in Deutschland und in Paderborn | 9 |
| 2.1.1 Schulen | 11 |
| 2.1.2 Schulen in Deutschland - Sekundarschulen (öffentlich) | 12 |
| 3. Anzahl der Institutionen, die sich mit Umwelt- und Klimafragen befassen | 13 |
| 4. Welcher Prozentsatz der jungen Menschen in Einrichtungen kann mit dem Projekt erreicht werden? Grün | |
| Welt Projekt in Deutschland (Schätzung) | 15 |
| 5. Wie viele junge Menschen können in den Zentren für ökologisches Denken in Deutschland ausgebildet werden? (geschätzt) | 17 |
| 6. Wie viele NROs / öffentliche / Jugendgruppen / Schulen können an den Seminaren teilnehmen, die stattfinden in den deutschen Green Thinking Centres teilnehmen (Schätzung)? | 18 |
| 7. Anzahl der Universitäten/Unternehmen und jungen Menschen, die sich für ein grünes grün in der grünen Denkfabrik (Schätzung) | 19 |
| 8. Bereiche für Umwelt- und Klimabewusstsein | 23 |
| 9. Analyse des Zugangs zu Finanzmitteln für Öko-Unternehmer | 25 |
| 10. Kultur des grünen Unternehmertums in der Region | 27 |

Zahlen

Abbildung 1: Anzahl der NGOs zwischen 1009 und 2015 Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung (BPB) 2017: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/globalisierung/52808/ngos-nicht-regierungsorganisationen/>
10

Abbildung 2: Anzahl der Seminare und Trainingskurse des Green Thinking Centre in Deutschland 19

Abbildung 3: Aspekte der grünen Wirtschaft und Nachhaltigkeit - Die dreifache Bilanz (eigene Darstellung nach Adams et. al. 2004 und Kanashiro et al. 2020)
25

Tische

Tabelle 1: Sieben wichtige Institutionen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Deutschland
Deutschland. Grafik basiert auf: <https://www.deutschland.de/de/topic/umwelt/erde-klima/umweltorganisationen>
15

Tabelle 2: Übersicht der potenziellen Hochschulen in NRW, Deutschland 22

Abkürzungen

| | |
|------------|---|
| AWE | Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (|
| BMBF | Bundesministerium für Bildung und Forschung |
| BMWK | BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND KLIMA |
| BMZ | Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit |
| BDKJ | Bund der Deutschen Katholischen Jugend |
| BOS | Sprachschule |
| BPB | Bundeszentrale für politische Bildung |
| BUND | Bund für Umwelt und Naturschutz |
| BZB | Biologiezentrum-Bustedt |
| vgl. | zitiert von |
| DNR | Deutscher Verbraucherschutzbund |
| DUH | Deutsche Umwelthilfe |
| ESD | Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| Et al. | et alii - Bedeutung und andere |
| EU | Europäische Union |
| FOS | Fachoberschule |
| AN | Fachoberschulreife |
| Grüne Welt | Erasmus+ - Projekt "Grünes Denken für die Welt" |
| HTGF | Garantiefonds für Hochtechnologie |
| IBB | IBB-Business Team GmbH und Investitionsbank Berlin |
| Ebd. | Abkürzung des lateinischen Wortes <i>ibīdem</i> , was "am selben Ort" bedeutet. |
| IK | Geniales Wissen |
| IT | Informationstechnologie |

| | |
|--------|--|
| KFW | Kreditanstalt für Wiederaufbau |
| MSA | Mittlerer Schulabschluss |
| NABU | Naturschutzbund Deutschland |
| NAJU | NAJUNaturschutzjugend im NABU |
| NECP | Nationaler Energie- und Klimaplan |
| NGO | Nichtregierungsorganisationen |
| NRW | Nordrhein-Westfalen |
| OWL | Ostwestfalen-Lippe |
| PR | Ergebnisse des Projekts |
| F&E | Abteilung Forschung und Entwicklung |
| KMU | Kleine und mittlere Unternehmen |
| UBA | Eidgenössisches Departement für Umwelt |
| UIA | Union der internationalen Verbände |
| UNESCO | Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur |
| UNICEF | Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen |
| UPB | Universität Paderborn, Fachbereich Wirtschaft und Finanzen II, Universität Paderborn, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Personalwesen II |
| VET | Berufliche Bildung und Ausbildung |
| WWF | World Wildlife Fund |
| ZIM | Zentrales Innovationsprogramm für den Sektor der kleinen und mittleren Unternehmen |

1. Bildung und ihr Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimawandel

Marc Beutner

Die Themen Umwelt und Klimawandel stehen im Mittelpunkt des heutigen Lebens und der Politik in Europa. Sie stehen in direktem Zusammenhang mit Überlegungen zur Nachhaltigkeit, die heute sowohl in Europa als auch in Deutschland zu einem bedeutenden Bestandteil der Bildung (von Jugendlichen, aber auch in der allgemeinen Bildung, der beruflichen Bildung, der Erwachsenenbildung und der Hochschulbildung) geworden sind. Wir haben es heute mit globalen Zusammenhängen zu tun, d.h. Umwelt- und Klimawandel haben weitreichende Folgen auf globaler Ebene. Darüber hinaus haben Luftverschmutzung, Wasserverunreinigung und die Ausbreitung von Krankheiten als Folge des Klimawandels direkte Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit (siehe z. B. Europäische Umweltagentur 2023). Eine unserer Hauptaufgaben ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Kampf gegen den Verlust von Lebensräumen und das Aussterben von Arten. Im Bereich der Bildung und des Engagements junger Menschen bedeutet dies, dass wir das Bewusstsein für Umweltfragen schärfen, ein breiteres Publikum ansprechen und die Menschen zu einem verantwortungsvollen Umweltmanagement inspirieren müssen.

Es besteht ein offensichtlicher Zusammenhang zwischen Umwelt- und Klimawandel, und diese enge Verbindung ist untrennbar mit dem Wohlergehen jedes Einzelnen verbunden. Die Europäische Union (EU) hat bei den weltweiten Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels eine Schlüsselrolle gespielt. Die Einführung eines klima- und energiepolitischen Rahmens für 2030 (Europäische Kommission 2013) zielt darauf ab, den bestehenden Rechtsrahmen für 2020 zu erweitern und präzise Klimaziele im Einklang mit dem langfristigen Dekarbonisierungsziel der Europäischen Union festzulegen, das im Fahrplan zur Kohlenstoffneutralität 2050 (Europäische Kommission 2011) beschrieben ist.

Neben den gesundheitlichen Problemen haben Umweltveränderungen auch wirtschaftliche Auswirkungen und Folgen. Das bedeutet, dass ein nachhaltiges

Ressourcenmanagement für das langfristige Wohlergehen der Menschheit und der Wirtschaft unerlässlich ist. An dieser Stelle kommt der Green Deal ins Spiel. Der Europäische Green Deal (Europäische Kommission 2019) basiert auf Prinzipien wie:

- "Saubere, erschwingliche und sichere Energieversorgung" (Europäische Kommission 2019, S. 6)
- "Mobilisierung der Industrie für eine saubere und kreislauforientierte Wirtschaft" (Europäische Kommission 2019, S. 7)
- "Energie- und ressourceneffizientes Bauen und Renovieren" (Europäische Kommission 2019, S. 9)
- "Den Übergang zu einer nachhaltigen und intelligenten Mobilität beschleunigen" (Europäische Kommission 2019, S. 10)
- "Vom Erzeuger zum Verbraucher: Gestaltung eines fairen, gesunden und umweltfreundlichen Lebensmittelsystems" (Europäische Kommission 2019, S. 11)
- "Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen und biologischer Vielfalt" (Europäische Kommission 2019, S. 13)
- "Ein Nullverschmutzungsziel für eine giftfreie Umwelt" (Europäische Kommission 2019, S. 14)

Laut UNESCO ist "*Bildung für nachhaltige Entwicklung* (BNE) die Antwort des UNESCO-Bildungssektors auf die dringenden und dramatischen Herausforderungen, vor denen unser Planet steht" (UNESCO 2023).

Bildung für Nachhaltigkeit fördert das Verständnis, die Fähigkeiten, die ethischen Grundsätze und die Perspektiven, die der Einzelne braucht, um Verhaltensweisen zu entwickeln, die einen nachhaltigen Lebensstil fördern, und die es dem Einzelnen und der Gemeinschaft ermöglichen, über andere Arten der Wahrnehmung der Welt und des Umgangs mit ihr nachzudenken. Darüber hinaus bietet es eine Möglichkeit, den fünf Schlüsselbereichen der grünen und erneuerbaren Wirtschaft besondere Aufmerksamkeit zu widmen, was alle Nationen heute tun müssen. Diese Bereiche sind

in den nationalen Energie- und Klimaplänen (NECP) festgelegt:

- "Energieeffizienz
- erneuerbare Energien
- Verringerung der Treibhausgasemissionen
- Zusammenschaltungen
- Forschung und Innovation" (Europäische Kommission 2023)

Damit verbunden sind Konzepte wie erneuerbare Energien, nachhaltiger Verkehr, grünes Bauen, verantwortungsvoller Tourismus sowie Energieeffizienz und -management. Bildung zu nachhaltigen Themen, wie sie im Rahmen des Greenworld-Projekts angeboten wird, kann dazu beitragen, eine umweltfreundlichere Denkweise zu fördern.

Die folgenden Informationen sind Teil dieses Projekts und stellen den Bericht über die Klima-Umwelt-Sensitivitätsanalyse für Deutschland vor, mit einigen spezifischen Schwerpunkten für die Stadt Paderborn.

2. Anzahl der bestehenden Arbeitsagenturen/NGOs/öffentlichen Organisationen/Jugendgruppen/Schulen

Niclas C. Grüttner

Die gegenwärtige sozioökonomische Landschaft in Deutschland ist durch ein dynamisches Zusammenspiel verschiedener Faktoren gekennzeichnet, die die Beschäftigungsmöglichkeiten, das Engagement junger Menschen und die öffentliche Wohlfahrt beeinflussen. Ein Aspekt dieser Landschaft ist die Präsenz und Verbreitung von Arbeitsagenturen, Nichtregierungsorganisationen (NRO), öffentlichen Initiativen, Jugendgruppen und Bildungseinrichtungen wie Schulen. Diese Einrichtungen stellen gemeinsam eine der wichtigsten Bemühungen Deutschlands dar, kritische Fragen im Zusammenhang mit Beschäftigung, Bildung und sozialer Integration sowie Klimafragen anzugehen. Das folgende Kapitel bietet eine kurze Einführung in die Arbeitsagenturen, Nichtregierungsorganisationen, Jugendgruppen und Schulen, die es in Deutschland

und auch in Paderborn gibt.

2.1 Anzahl der Nichtregierungsorganisationen und Vereine in Deutschland und Paderborn

Ob Bund Naturschutz, Greenpeace, NABU oder WWF - sie alle sind sogenannte Nichtregierungsorganisationen (NGOs). Diese NGOs haben einen großen Einfluss auf das Funktionieren unserer Gesellschaft, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Sie arbeiten unabhängig von Staat und Regierung, mit sozialen, gesellschaftspolitischen und ökologischen Zielen und sind gemeinnützig, das heißt, sie arbeiten für die Gesellschaft und die Menschen in ihr und nicht für politische oder staatliche Ideen (LENA 2023). Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und bis Anfang der 1980er Jahre stieg die Zahl der Nichtregierungsorganisationen um das 5,6-fache, wie aus der nachstehenden Grafik hervorgeht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ihre Bedeutung durch Zusammenarbeit, Spezialisierung und *Lobbyarbeit* noch weiter zunahm (BPB 2017). Nach den neuesten Daten der Union of International Associations (UIA) ist die Zahl der Nichtregierungsorganisationen zwischen 1909 und 2015 von 176 auf 8.976 gestiegen (BPB 2017).

Die Liste aller Nichtregierungsorganisationen kann unter folgender Adresse eingesehen werden: <https://www.nachhaltigejobs.de/verzeichnis/ngo>

Grafik 1: Anzahl der Nichtregierungsorganisationen zwischen 1909 und 2015

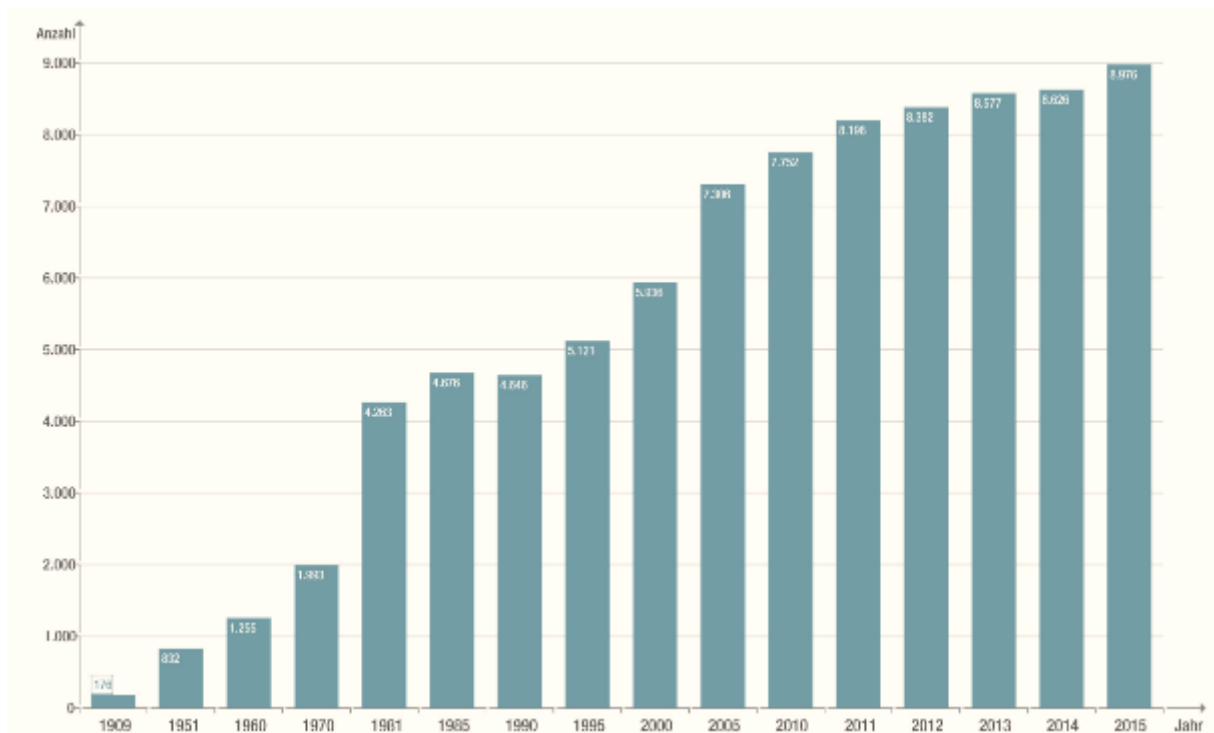


Abbildung 1: Anzahl der NGOs zwischen 1909 und 2015.

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung (BPB) 2017:

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/globalisierung/52808/ngos-nicht-regierungsorganisationen/>

Auf der Weltbühne nutzen die NRO drei Hauptansätze, um die politische Agenda zu beeinflussen. Erstens agieren sie als *Lobbyisten*, indem sie verschiedene Methoden wie Advocacy-Kampagnen, Protestaktionen oder informelle *Lobbyarbeit einsetzen*. Zweitens nehmen sie aktiv an Verhandlungen teil, die auf die Gestaltung globaler Normen und Standards abzielen, oft als Teil von Verhandlungsnetzwerken. In diesen Fällen nehmen die NRO direkt an den politischen Entscheidungsprozessen teil, die die internationale Governance bestimmen. Drittens bringen NGOs ihre Ressourcen ein, indem sie als Dienstleister und Experten fungieren und Dienstleistungen wie Monitoring, Koordination und Beratung in Netzwerken anbieten, die sich der Bewältigung globaler Herausforderungen widmen (BPB 2017).

Trotz ihrer selbsternannten Rolle als Vertreter breiterer gesellschaftlicher Interessen und der Tatsache, dass sie keiner bestimmten politischen Partei angehören, werden die NRO wegen ihres potenziell übermäßigen Einflusses kritisiert. Eine bemerkenswerte Kritik bezieht sich auf ihre Unfähigkeit, die Legitimitätslücken in der globalen Politik vollständig zu schließen, vor allem weil es den NRO selbst an

demokratischer Legitimität fehlt. Selbst NRO, die sich für eine Stärkung der globalen Demokratie einsetzen, verfügen nicht über das aus demokratischen Wahlen resultierende Mandat und sind folglich nicht formell befugt, im Namen der Weltbevölkerung zu handeln. Darüber hinaus sind die internen demokratischen Strukturen von NRO nicht immer solide, und ihre Abhängigkeit von Spenden kann Bedenken aufkommen lassen, ihre Glaubwürdigkeit zu gefährden (BPB 2017).

Wenn man von der nationalen Betrachtung auf die lokale Ebene übergeht, stellt man fest, dass es in Paderborn zahlreiche Institutionen, Vereine und Nichtregierungsorganisationen gibt, von denen sich aber nur drei mit Themen wie Nachhaltigkeit beschäftigen. Diese sind Greenpeace Greenwire Paderborn, der gemeinnützige Umweltschutzverein pro grün E. V. Paderborn und UNICEF Deutschland. Dies zeigt, dass sich im Verhältnis zur Anzahl der bundesweiten Organisationen und Vereine nur wenige der in Paderborn ansässigen Organisationen mit Nachhaltigkeit und Umwelt beschäftigen.

Es ist anzumerken, dass die Grafik in Abbildung 1 alle Nichtregierungsorganisationen in Deutschland umfasst, unabhängig von ihrer Tätigkeit. Dies bedeutet, dass eine weitere Studie durchgeführt werden muss, um zwischen Organisationen, die sich der nachhaltigen Entwicklung widmen, und solchen, die andere Arten von Arbeit in ihrer Organisation haben, zu unterscheiden.

2.1.1 Schulen

Das deutsche Schulsystem gilt seit langem als Symbol für Exzellenz im Bildungswesen. Es zeichnet sich durch eine lange Geschichte, eine starke Betonung der akademischen Strenge und die Verpflichtung aus, hochqualifizierte und informierte Bürger hervorzubringen. Als eines der größten und einflussreichsten europäischen Länder hat der deutsche Bildungsansatz internationale Aufmerksamkeit und Bewunderung auf sich gezogen (AUGUSTINE 2023). Hinter diesem Ruf verbirgt sich jedoch eine Vielzahl von Komplexitäten, Herausforderungen und laufenden Reformen, die eine eingehende Analyse verdienen. In diesem Kapitel wird das deutsche Schulsystem mit besonderem

Augenmerk auf die Vielfalt der Schulformen und die Einzelheiten der Differenzierung zwischen ihnen sowie auf einen Überblick über die Zahl der Schulen in Deutschland untersucht. Die Bildungslandschaft in diesem Land ist durch eine reiche Vielfalt an Schulformen gekennzeichnet, die jeweils darauf ausgerichtet sind, den unterschiedlichen Bedürfnissen und Wünschen der Schüler gerecht zu werden. Das Verständnis dieses komplexen Mosaiks von Schulen ist von grundlegender Bedeutung, um das Wesen des deutschen Bildungssystems zu verstehen. Als eine der größten europäischen Nationen verfügt Deutschland über ein umfangreiches Netz öffentlicher und privater Schulen, die alle Bildungstufen abdecken. Die Komplexität ergibt sich aus der Tatsache, dass die Bildungsstruktur dezentralisiert ist, wobei jedes der 16 Bundesländer ein hohes Maß an Autonomie bei der Festlegung seiner eigenen Bildungspolitik und seines Schulsystems genießt. Infolgedessen hat sich eine Vielzahl von Schulformen herausgebildet, die alle ihre eigenen Merkmale und Ziele haben (für weitere Informationen siehe: EDELSTEIN 2013 und PHILLIPS 1995).

2.1.2 Schulen in Deutschland - Sekundarschulen (öffentlich)

Der einfachste Weg, um zu verstehen, wie der Sekundarbereich in Deutschland funktioniert, ist ein Blick auf Edelsteins (2013) Definition:

"Die Sekundarstufe II umfasst allgemeinbildende und berufliche Vollzeitschulen sowie die duale Berufsausbildung. Die Wahl der Bildungseinrichtungen, zu denen ein Jugendlicher Zugang hat, hängt weitgehend vom erreichten Hauptschulabschluss ab: Der Hauptschulabschluss berechtigt vor allem zur Aufnahme einer dualen Berufsausbildung. Dazu müssen die Jugendlichen allerdings zunächst einen Ausbildungsplatz in einem Betrieb finden. Ist dies nicht möglich - und das trifft auf einen erheblichen Anteil der Jugendlichen zu, die die Schule mit einem Hauptschulabschluss verlassen - müssen die Jugendlichen, insbesondere wenn sie noch schulpflichtig sind, eine berufsvorbereitende Maßnahme im Übergangssystem absolvieren. Für Jugendliche mit einem Mittleren Schulabschluss (MSA) ist das Spektrum der Möglichkeiten wesentlich größer. Neben dem dualen System ermöglicht der

MSA auch die Aufnahme einer beruflichen Vollzeitausbildung und eröffnet den Zugang zu den verschiedenen Schularten der beruflichen Oberstufe (FOS, BOS, Fachgymnasium) und der gymnasialen Oberstufe - in bestimmten Fällen, bei einem bestimmten Durchschnitt. In der vollzeitschulischen dualen Berufsausbildung wird ein Berufsabschluss erworben, der zur Ausübung einer bestimmten beruflichen Tätigkeit berechtigt. Andere (ebenfalls berufsorientierte) Ausbildungsgänge führen zu einem Diplom, das den Zugang zu einem allgemeinen oder fachbezogenen Hochschulstudium ermöglicht, oder zu einem Diplom, das den Zugang zu einer technischen Hochschule ermöglicht, so dass der Inhaber ein Hochschulstudium aufnehmen kann. Ein beträchtlicher Teil der jungen Menschen, die ein Hochschulzugangsdiplom erworben haben, absolviert jedoch auch eine duale oder Vollzeitberufsausbildung" (EDELSTEIN 2013).

Diese Definition gibt einen guten Überblick darüber, was der Begriff "Sekundarschule" im Kontext des deutschen Schulsystems bedeutet. Eine Studie von STATISTA (2023) über die Anzahl der allgemeinbildenden Schulen in Deutschland im Schuljahr 2021/2022 zeigt, dass es in Deutschland 32.206 Schulen gibt, darunter 9.381 weiterführende Schulen. Von der nationalen auf die lokale Perspektive übergehend, zeigt sich, dass allein die Stadt Paderborn für 37 Schulen und Schulverbünde zuständig ist, in denen rund 18.000 Schüler von etwa 1.500 Lehrern unterrichtet werden. Hinzu kommen weitere Schulen in nichtkommunaler Trägerschaft, ein Abendgymnasium und mehrere Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Paderborn (STADT PADERBORN o.J.). Leider gibt es keine auf einer Studie basierende Schätzung der Altersgruppen in den Einrichtungen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Statistiken und Beispiele zwar einen Überblick über das Sekundarschulsystem in Deutschland geben, dass aber spezifische Daten über die Altersgruppen der an diesen Einrichtungen eingeschriebenen Schüler fehlen. Diese Informationslücke unterstreicht die Notwendigkeit weiterer Untersuchungen und Datenerhebungen, um die demografischen Gegebenheiten und Bedürfnisse der Schüler im deutschen Sekundarschulsystem besser zu verstehen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass

das deutsche Sekundarschulsystem eine komplexe und vielschichtige Bildungslandschaft ist, die jungen Schülern vielfältige Möglichkeiten bietet. Die Kombination aus Edelsteins Definition, nationalen Statistiken und der lokalen Perspektive vermittelt ein umfassendes Bild von der Bedeutung und Vielfalt der Sekundarschulbildung in Deutschland und weist gleichzeitig auf Bereiche hin, in denen mehr Forschung und Daten für ein detaillierteres Verständnis erforderlich sind.

3. Anzahl der Einrichtungen, die sich mit Umwelt- und Klimafragen befassen

Umweltschutzorganisationen sind Zusammenschlüsse von Bürgern, die sich langfristig und programmatisch für den Schutz der Umwelt einsetzen. Im Gegensatz zu Bürgerinitiativen, die sich oft auf lokale Umweltprobleme konzentrieren, befassen sich Umweltschutzorganisationen mit einem breiten Spektrum von Umweltthemen. Zu ihren Hauptzielen gehören der klassische Naturschutz, wie der Schutz natürlicher Lebensräume, der Klimaschutz, der Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten und Ökosysteme. Sie setzen sich auch für den Schutz der verschiedenen Lebensräume (Wasser, Luft und Land) ein. Sie setzen sich auch für umweltfreundliche Maßnahmen in anderen Politikbereichen wie Energie, Verkehr und Landwirtschaft ein. Die Umweltbewegung lässt sich in zwei Hauptströmungen unterteilen: den pragmatischen Umweltschutz und den traditionellen Naturschutz sowie die politische Ökologie (MEZ 2021, S. 925). Eine nachhaltige und zukunftsfähige Umweltentwicklung, insbesondere mit Blick auf den Klimawandel und die sich ständig weiterentwickelnde Klimapolitik, ist ohne Institutionen, die sich mit Umwelt- und Klimafragen beschäftigen, nicht möglich. Gerade kleinere Institutionen und Organisationen sind in ihrer Wirkung meist unbekannt oder nur von lokaler Bedeutung. Aus diesem Grund werden im Folgenden nur die Links zu den sieben größten Institutionen in Deutschland vorgestellt.

Tabelle 1: Die sieben größten Institutionen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Deutschland. Grafik basiert auf: <https://www.deutschland.de/de/topic/umwelt/erde-klima/umweltorganisationen>

| Name | Website-URL | Beschreibung |
|-----------------|--|-------------------------------------|
| Bund für Umwelt | www.bund.net (Deutsch) | "Für saubere Flüsse und nachhaltige |

| | | |
|---|---|---|
| und Naturschutz Verein für Umwelt und Naturschutz | www.bund.net/bund-in-english/ (Englisch) | Verkehrspolitik - gegen Atomkraft und industrielle Landwirtschaft: Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) engagiert sich seit 1975 für die Umweltpolitik. Fast 500.000 Mitglieder und Förderer setzen sich auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene für Mutter Natur ein." |
| Deutsche Umwelthilfe Deutsche Umwelthilfe e.V. | www.duh.de (Deutsch) www.duh.de/englisch/ (Englisch) | "Ein Verteidiger der Natur und der Verbraucher: Die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) macht sich stark für nachhaltige Technologien und umweltfreundliche Produkte. Der 1975 gegründete Verein verteidigt die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher durch vorbildliches juristisches Vorgehen." |
| Deutscher Naturschutzring (Deutscher Verbraucherschutz und) Naturschutzbund Deutschland e.V. | www.dnr.de (nur auf Deutsch verfügbar) | "Umwelt- und Naturschutz geht uns alle an. Der Deutsche Naturschutzring (DNR), gegründet 1950, hat sich kontinuierlich für die Sicherung und Verbesserung unserer Lebensqualität eingesetzt. Dem Zusammenschluss der Natur- und Umweltschutzorganisationen in Deutschland gehören heute 95 verschiedene Verbände an." |
| Greenpeace | www.greenpeace.de (Deutsch) www.greenpeace.org/eu-unit/ (Englisch) | "Greenpeace-Aktivisten treten immer dann auf, wenn sie eine Gefahr für die Umwelt vermuten: Die Umweltschutzorganisation protestiert gegen Atomtests, die Verschmutzung der Meere und den Transport von Giftmüll." |
| NABU - Naturschutzbund Deutschland NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V. | www.nabu.de (Deutsch) www.en.nabu.de (Englisch) | "Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) begeistert die Menschen seit über hundert Jahren mit seiner Erfahrung und Wertschätzung für die Natur. Von eigenen Naturschutzprojekten über politische Aktionen bis hin zur Umweltbildung - rund 520.000 NABU-Mitglieder engagieren sich für den Schutz der Pflanzen- und Tierwelt. Die Naturschutzbewegung kürt jedes Jahr den "Vogel des Jahres" und betreut Forschungsprojekte an zwei Instituten." |
| ROBIN WOOD | www.robinwood.de (nur auf Deutsch verfügbar) | "Ursprünglich inspiriert vom legendären Robin Hood: ROBIN WOOD, eine Umweltorganisation, kämpft seit 1982 gegen das Waldsterben in Deutschland und anderen Ländern. Die Non-Profit-Organisation ist auch in den Bereichen Energie und Verkehr aktiv. Die "Rächer der sterbenden Wälder" - wie sich die Aktivisten nennen - machen mit spektakulären Aktionen auf sich aufmerksam." |
| WWF Deutschland | www.wwf.de (Deutsch) | "Mehr als die Hälfte der Pflanzensorten auf der Welt ist derzeit vom Aussterben bedroht, |

| | | |
|-----------------|---|--|
| WWF Deutschland | www.wwf.eu (Englisch) | im Tierreich steht bereits jede vierte Art auf der Liste der gefährdeten Arten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des World Wildlife Fund For Nature (WWF Deutschland), einer der größten unabhängigen Naturschutzorganisationen der Welt, setzen sich für den Arten- und Klimaschutz ein." |
|-----------------|---|--|

Natürlich zeigt die obige Tabelle nur einen kleinen Teil der vielen Umweltverbände, die es in Deutschland gibt. Es wird aber schon jetzt deutlich, dass Deutschland eine wichtige Rolle im Umweltschutz spielt. Nicht nur, weil die "Spezialisierung, Versachlichung und Professionalisierung der Umweltschutzverbände zugenommen hat, *Lobbyarbeit* und strategische Allianzen mit Umweltverwaltungen und Unternehmen gegenüber protestorientierten Aktionsformen an Bedeutung gewonnen haben, [...] sondern auch, weil ihre Stärke und Kompetenz im internationalen Vergleich als wichtige Voraussetzung für den Erfolg von Umweltpolitik gilt" (MEZ 2021, S. 927).

4. Wie viel Prozent der jungen Menschen in Einrichtungen können mit dem Greenworld-Projekt in Deutschland erreicht werden (Schätzung)

Durch eine Reihe von Aktivitäten, einschließlich unserer Präsenz in den sozialen Medien, der Projektwebsite, unseres Kooperationsnetzwerks und durch unsere Zusammenarbeit erwarten wir, ein großes Publikum zu erreichen. Wir schätzen, dass wir mindestens 800 Personen erreichen können; einen Prozentsatz können wir nicht angeben, da er in Bezug auf verschiedene Bevölkerungsgruppen (alle jungen Menschen in einer Region, in Deutschland, in Europa, in einer Jugendgruppe usw.) berechnet werden muss. Der Schwerpunkt dieses Projekts liegt auf der Einbeziehung junger Menschen in die freiwillige Beteiligung im Bereich der "nicht-formalen" Bildung, zum Beispiel in Jugendgruppen wie der Drachenlegion, die in Deutschland aktiv ist und in mehr als zehn anderen europäischen Ländern Zweigstellen und Untergruppen hat. Unser Ziel ist es, allgemeines und integratives Lernen zu fördern, das die soziale und persönliche Entwicklung unterstützt.

Die Förderung von allgemeinem inklusivem Lernen, das die soziale und persönliche Entwicklung in Greenworld unterstützt, bezieht sich für Deutschland auf einen Bildungsansatz oder eine Initiative, die darauf abzielt, ein Umfeld zu schaffen, in dem Lernen für eine vielfältige Gruppe von Personen zugänglich ist. Dieser Lernprozess trägt positiv zur sozialen und persönlichen Entwicklung bei. Ein Ansatz, der verwendet wird, ist die Betonung der Inklusion, die zeigt, dass sie darauf abzielt, sicherzustellen, dass alle Menschen, unabhängig von ihrem Hintergrund, ihren Fähigkeiten oder Umständen, den gleichen Zugang zu Lernmöglichkeiten in Bezug auf Themen der Nachhaltigkeit und des grünen Unternehmertums haben (siehe Beutner 2018, Beutner / Rüscher 2017 oder Beutner / Chirleşan 2018). Inklusion¹ fördert die Vielfalt und heißt Studierende mit unterschiedlichen kulturellen, sozioökonomischen und demografischen Hintergründen willkommen. Der deutsche Greenworld-Ansatz konzentriert sich auf die Inklusion in der Entrepreneurship-Ausbildung als Praxis, um sie für eine Vielzahl von Menschen zugänglich und nutzbringend zu machen, unabhängig von ihrem Hintergrund, ihrer Identität oder ihren Umständen. Dieser Ansatz erkennt an, wie wichtig es ist, dafür zu sorgen, dass angehende Unternehmer aus allen Gesellschaftsschichten die gleichen Chancen haben, unternehmerische Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben. Dieser Ansatz geht Hand in Hand mit der Idee, seine Reichweite zu vergrößern, was bedeutet, dass Greenworld ein breites und vielfältiges Publikum erreichen möchte. Das Projekt kann daher verschiedene Kanäle und Methoden nutzen, um Bildungsinhalte zu verbreiten und Schüler auf breiterer Ebene einzubeziehen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Lernen über die grüne Wirtschaft (Loiseau et. al. 2016), grünes Unternehmertum und die Sensibilisierung junger Menschen für dieses Thema, indem nicht nur traditionelles akademisches Wissen, sondern auch die notwendigen Kompetenzen, Fähigkeiten, Werte und Einstellungen erworben werden. Lernen wird als lebenslanger Prozess gesehen, der in verschiedenen

¹ Zu einem "InterdisciplinaryFramework for Educational Inclusion" siehe z.B. DeLuca 2013

"Thomas et al. (1998) unterschieden die Reaktionen auf Inklusion weiter, indem sie Integration und Inklusion gegenüberstellten." (DeLuca 2013, S. 310). Nach Thomas konzentriert sich Integration auf die Bedürfnisse von "besonderen Schülern" (Thomas / Walker / Webb 1998 vgl. DeLuca 2013) und Inklusion auf die Rechte aller Schüler. Darüber hinaus liefern Thomas / Walker / Webb 1998 weitere Unterscheidungsmerkmale (Thomas / Walker / Webb 1998).

Kontexten stattfindet, darunter auch in formellen und informellen Kontexten. In Bezug auf soziale Fragen ist es unser Ziel, zur sozialen Entwicklung des Einzelnen beizutragen, was bedeutet, dass wir den Schülern helfen, soziale Fähigkeiten, Empathie und ein Verständnis für soziale Fragen zu erwerben. Es kann die Zusammenarbeit, die Teamarbeit und das Engagement in der Gemeinschaft fördern. Darüber hinaus muss die persönliche Entwicklung der jungen Menschen gefördert werden. Bei Greenworld konzentriert sich die persönliche Entwicklung auf das individuelle Wachstum und die Selbstverbesserung. Das zentrale Thema ist die Verbesserung des Selbstwertgefühls, des Selbstbewusstseins, der Widerstandsfähigkeit und der Fähigkeit der Schüler, sich persönliche Ziele zu setzen und zu erreichen.

Insgesamt ist der deutsche Greenworld-Ansatz ein ganzheitlicher Ansatz mit einer globalen Vision von Bildung und Entwicklung, der anerkennt, dass es beim Lernen junger Menschen im Kontext der Nachhaltigkeit nicht nur um akademische Ergebnisse geht, sondern auch darum, vollständige und sozial bewusste Individuen zu werden. Um diese Ziele zu erreichen, werden integrative Lernumgebungen geschaffen. Diese Umgebungen sind so konzipiert, dass sie sich an unterschiedliche Lernstile und -fähigkeiten anpassen und Unterstützung und Ressourcen bieten, um jungen Menschen zum Erfolg zu verhelfen.

Um dies zu erreichen, organisieren wir im Rahmen der Greenworld eine Reihe von sozialen, kulturellen und pädagogischen Initiativen, die direkt mit den Ergebnissen des ERASMUS+-Projekts verknüpft sind. Wir sind sicher, dass wir mehr als 800 Menschen zusammenbringen können. Aber 800 ist das realistische Minimum, das wir mit dem Projekt in Deutschland erreichen können.

5. Wie viele junge Menschen können im "Green Thinking Centre" in Deutschland ausgebildet werden (Schätzung)

Umweltprobleme gefährden nicht nur das Überleben der Menschheit, sondern stellen auch eine erhebliche Bedrohung für die Bewohnbarkeit unseres Planeten dar. Um diese drohende Katastrophe zu vermeiden, müssen die Menschen jetzt und in Zukunft

ihre konventionellen Denk- und Verhaltensweisen aufgeben. Folglich muss der Einzelne sofort handeln, um Lösungen für diese dringenden Umweltprobleme zu finden. In der heutigen Zeit beschränkt sich die Lösung von Umweltproblemen nicht auf technologische Fortschritte oder gesetzliche Vorschriften, sondern erfordert eine Änderung des individuellen Verhaltens, eine Änderung der Einstellungen, des Wissens und der Werte. Die Entwicklung von Einstellungen und Werten, die die Umwelt in den Vordergrund stellen, kann durch Umwelterziehung erreicht werden.

Der Begriff "Zentrum für grünes Denken" ist nicht wirklich spezifiziert und ist kein allgemein anerkanntes oder etabliertes Konzept. Im deutschen Kontext ist Greenworld jedoch eine Bildungseinrichtung oder Organisation, die sich der Förderung nachhaltigen Denkens und nachhaltiger Praktiken in Bezug auf die Umwelt widmet, so dass sich unsere Zentren auf Bildung und die Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen konzentrieren. Sie bieten Programme, Workshops und Ressourcen an, um Einzelpersonen, Gemeinden und Organisationen über Umweltfragen, Umweltschutz und nachhaltige Lebensweise aufzuklären. Darüber hinaus setzen sie sich für den Umweltschutz ein und ermutigen Einzelpersonen und Gruppen, sich auf lokaler, nationaler oder globaler Ebene für Umweltfragen einzusetzen. Darüber hinaus konzentrieren sich die deutschen Zentren für grünes Denken auch auf die Einbindung von Gemeinden und die Zusammenarbeit bei der Unterstützung grüner Infrastrukturen, indem sie nachhaltige Technologien und Infrastrukturen wie erneuerbare Energiequellen, energieeffiziente Gebäude und grüne Landschaftsgestaltung vorstellen.

Umwelterziehung umfasst die Entwicklung eines Umweltbewusstseins in allen Bereichen der Gesellschaft. Es geht darum, ein Verständnis für nachhaltige und umweltbewusste Praktiken zu vermitteln und gleichzeitig positive Verhaltensänderungen zu fördern, einschließlich des Eintretens für die Erhaltung natürlicher, historischer, kultureller und sozio-ästhetischer Werte. Die Umwelterziehung ermutigt aktiv zur Teilnahme und Beteiligung an Problemlösungsinitiativen. Ihr grundlegendes Ziel ist es, Menschen, die den Bildungsprozess durchlaufen haben, mit dem Wissen, den Fähigkeiten und den Werten

auszustatten, die notwendig sind, um ein verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Umwelt zu zeigen.

Zentren für grünes Denken sind wichtige Einrichtungen auf dem Weg zu einer nachhaltigeren und umweltbewussteren Zukunft. Diese Zentren haben es sich zur Aufgabe gemacht, bei der jungen Generation ein tiefes Verständnis für ökologische Herausforderungen zu wecken und innovative Lösungen zu fördern. Durch das Angebot einer breiten Palette von Bildungsprogrammen, Workshops und Ressourcen spielen sie eine Schlüsselrolle dabei, jungen Menschen das Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie brauchen, um sich effektiv um die Umwelt zu kümmern.

Indem wir der Frage nachgehen, wie viele junge Menschen in diesen "Zentren für grünes Denken" ausgebildet werden können, dringen wir im Wesentlichen in den Kern eines wichtigen sozialen Anliegens vor. Die Fähigkeit dieser Zentren, junge Menschen zu engagieren, zu erziehen und zu inspirieren, ist eine Frage von großer Bedeutung, da sie sich direkt auf unsere Fähigkeit auswirkt, besorgniserregende Umweltprobleme anzugehen.

Insgesamt können wir rund 150 Personen im "Zentrum für grünes Denken" ausbilden, das direkt an die Lehrveranstaltungen der Universität Paderborn (UPB) angeschlossen ist.

6. Wie viele NRO / öffentliche Einrichtungen / Jugendgruppen / Schulen können an den Seminaren teilnehmen, die im Green Thinking Centre in Deutschland stattfinden (Schätzung)?

Marc Beutner

Grünes Denken kann als Dach für alle nachhaltigen und ökologischen Initiativen dienen. Ideenfindung und Planung sind grundlegende Fähigkeiten für eine ökologische Denkweise und gelten sowohl für die Strukturierung unseres persönlichen Lebens als auch für die Verwirklichung unserer beruflichen Ziele. *Grünes Denken* ist der strategische Prozess, mit dem wir unsere Ziele erreichen wollen. Es ist vergleichbar mit der Erstellung einer Landkarte, die unser mentales Abenteuer in die Zukunft leitet.

Durch die Planung berechnen wir die Ressourcen, die wir benötigen, und ermitteln die Hindernisse, die wir überwinden müssen. Außergewöhnliche Planer denken über die Zukunft auf eine Art und Weise nach, die Änderungen und Veränderungen vorwegnimmt, nach Möglichkeiten sucht und sich mit den Unwägbarkeiten auseinandersetzt, die entstehen können. Aus diesem Grund ist *das 'Green Thinking Centre' von Greenworld* eine wichtige regionale Unterstützung.

In Deutschland und in der Region Paderborn können wir ein "*Green Thinking Centre*" im Fachbereich Wirtschaft und Personalwesen an der Universität Paderborn einrichten. Dieses Zentrum ist mit drei anderen deutschen Einrichtungen verbunden, die "*Green Thinking Centres*" einrichten werden: das IT-Unternehmen Ingenious Knowledge GmbH (IK), der Jugendverband Dragon Legion mit seinen europäischen Partnern und die Bildungseinrichtung BOB GmbH. Die Schulungen und Seminare des *Green Thinking Centres* der Universität Paderborn mit den anderen drei Zentren werden monatlich stattfinden, und zusätzliche Schulungen und Seminare werden jährlich für mindestens 10 Einrichtungen abgehalten.

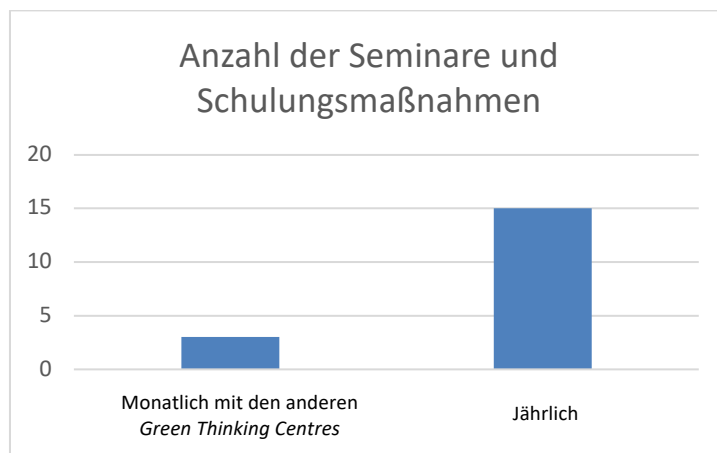


Abbildung 2: Anzahl der Seminare und Trainingskurse des *Green Thinking Centre* in Deutschland

7. Anzahl der Universitäten/Unternehmen und jungen Menschen, die im "Green Thinking Centre" einen grünen Arbeitsplatz finden können (Schätzung)

Die Universität Paderborn befindet sich in Nordrhein-Westfalen (NRW), im westlichen Teil Deutschlands. Insgesamt gibt es in Nordrhein-Westfalen mehr als 70 Universitäten,

Fachhochschulen und Kunsthochschulen, wie in den folgenden Tabellen zu sehen ist, in denen ab 2021 71 Register enthalten sind. Im Allgemeinen könnten sie alle zusammenkommen, um über die grüne Wirtschaft und grüne Arbeitsplätze zu diskutieren, da die meisten von ihnen Aspekte der Nachhaltigkeit in ihren Programmen behandeln. In der Realität sind jedoch nicht alle von ihnen miteinander verbunden, und die Universität Paderborn kann mit ihrem Green Thinking Centre nur einige von ihnen ansprechen. Aber es ist möglich, zumindest alle über das Greenworld-Projekt zu informieren. Zu diesem Zweck führen wir im Folgenden die Institutionen auf:

Tabelle 2: Übersicht der potenziellen Hochschulen in NRW, Deutschland

| Name | Hauptsitz / Standort | Typ der Universität | Patenschaft |
|--|----------------------|--|--------------------|
| Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Hochschule für Kunst und Gesellschaft) | Alfter | Kunstschule | privat |
| Bergische Universität Wuppertal | Wuppertal | Universität | öffentliches Recht |
| Köln Management Schule | Köln | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Deutsche Hochschule der Polizei | Münster | Universität | Verwaltung |
| Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (German School of Health and Sport) | Unna | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Deutsche Sporthochschule Köln | Köln | Universität | öffentliches Recht |
| EBC Hochschule | Düsseldorf | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| EBZ Business School | Bochum | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Europäische Universität | Brühl | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe | Bochum | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| FH Aachen | Aachen | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Fachhochschule Bielefeld | Bielefeld | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Schule des Diakonats | Bielefeld | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Business School | Paderborn | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Schule für Holzkunde | Bielefeld | Hochschule für | privat |

Greenworld - Bericht über Klima-Umwelt-Sensitivitätsanalysen in Deutschland

| Name | Hauptsitz / Standort | Typ der Universität | Patenschaft |
|--|----------------------|---|--------------------|
| Fachhochschule Dortmund | Dortmund | angewandte Wissenschaften Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Fakultät für Rechtswissenschaft , Nordrhein-Westfalen | Bad Münstereifel | Hochschule für angewandte Wissenschaften | Verwaltung |
| Fachhochschule Münster | Münster | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Fachhochschule Südwestfalen | Iserlohn | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Sommeruniversität in Hagen | Hagen | Universität | öffentliches Recht |
| Fliedner Fachhochschule Düsseldorf | Düsseldorf | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Folkwang Universität der Wissenschaften | Essen | Kunstschule | Statistik |
| Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | Düsseldorf | Universität | öffentliches Recht |
| Universität Bochum | Bochum | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Hochschule Bonn-Rhein-Sieg | Sankt Augustin | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Fakultät für Gesundheitswissenschaften - Finanzgruppe | Bonn | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Fakultät für Betriebswirtschaftslehre | Brühl | Hochschule für angewandte Wissenschaften | Verwaltung |
| Universität Düsseldorf | Düsseldorf | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Hochschule Fresenius | Köln | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Nordrhein-Westfalen School of Finance | Nordkirchen | Hochschule für angewandte Wissenschaften | Verwaltung |
| Schule für Gesundheit | Bochum | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Schule für evangelische Musik der Evangelischen Kirche von Westfalen | Herford | Kunstschule | privat |
| Fakultät für Medien, Kommunikation und Wirtschaft | Köln | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Detmolder Musikschule | Detmold | Kunstschule | Statistik |
| Kölner Schule für Musik und Tanzwissenschaft | Köln | Kunstschule | Statistik |
| Fakultät für Wirtschaft und Management | Essen | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |

Greenworld - Bericht über Klima-Umwelt-Sensitivitätsanalysen in Deutschland

| Name | Hauptsitz / Standort | Typ der Universität | Patenschaft |
|--|----------------------|--|--------------------|
| Fachhochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen | Gelsenkirchen | Hochschule für angewandte Wissenschaften | Verwaltung |
| Hochschule Hamm-Lippstadt | Hamm | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Sekundarschule Niederrhein | Krefeld | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Pädagogische Hochschule Rhein-Waal | Kleve | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Hochschule Westliches Ruhrgebiet | Mülheim an der Ruhr | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Internationale Hochschule für Management | Dortmund | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen | Köln | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Pädagogische Hochschule Wuppertal | Wuppertal | Universität | privat |
| Katholisch-Theologische Hochschule Köln | Köln | Universität | privat |
| Kunstakademie Düsseldorf | Düsseldorf | Kunstschule | Statistik |
| Kunstakademie Münster | Münster | Kunstschule | Statistik |
| Kölner Medienschule | Köln | Kunstschule | Statistik |
| Hochschule für Philosophie und Theologie Münster | Münster | Universität | privat |
| Praxis-Hochschule | Rheine | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Pädagogische Hochschule Köln | Köln | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Technische Hochschule Neuss | Neuss | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn | Bonn | Universität | öffentliches Recht |
| Robert Schumann Hochschule Düsseldorf | Düsseldorf | Kunstschule | Statistik |
| Ruhr-Universität Bochum | Bochum | Universität | öffentliches Recht |
| RWTH Aachen | Aachen | Universität | öffentliches Recht |
| SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft (Hochschule für Logistik und Wirtschaft) | Hamm | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Landwirtschaftliche Fachschule Georg | Bochum | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Technische Universität Köln | Köln | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe | Lemgo | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |

| Name | Hauptsitz / Standort | Typ der Universität | Patenschaft |
|--|----------------------|--|--------------------|
| Technische Universität Dortmund | Dortmund | Universität | öffentliches Recht |
| Theologische Fakultät Paderborn | Paderborn | Universität | privat |
| Universität Bielefeld | Bielefeld | Universität | öffentliches Recht |
| Universität Duisburg-Essen | Duisburg | Universität | öffentliches Recht |
| Universität Paderborn | Paderborn | Universität | öffentliches Recht |
| Universität Siegen | Siegen | Universität | öffentliches Recht |
| Universität Witten/Herdecke | Witten | Universität | privat |
| Universität zu Köln | Köln | Universität | öffentliches Recht |
| Europäische Hochschule für angewandte Wissenschaften | Iserlohn | Hochschule für angewandte Wissenschaften | privat |
| Pädagogische Hochschule der Westfälischen | Gelsenkirchen | Hochschule für angewandte Wissenschaften | öffentliches Recht |
| Westfälische Wilhelms-Universität | Münster | Universität | öffentliches Recht |

Wie bereits erwähnt, kann die Universität Paderborn (UPB) nur mit einigen dieser Universitäten aktiv zusammenarbeiten. Dies sind die Universität Köln, die Universität Bielefeld und die Technische Hochschule Köln.

8. Bereiche des Umwelt- und Klimabewusstseins

Laut dem Umweltbundesamt (UBA 2023) ist die Sensibilisierung für Umwelt- und Klimafragen ein zentrales Thema. Das UBA stellt fest:

"Von allen Problemen, mit denen Deutschland 2018 und auch 2019 konfrontiert war, standen für die Befragten der Umwelt- und Klimaschutz an erster Stelle der Herausforderungen." (UBA 2023)

Deutschland ist heute für sein starkes Engagement für den Umweltschutz und das Klimabewusstsein bekannt. Die Herangehensweise an diese Themen ist von entscheidender Bedeutung, da sie mehrere Schlüsselbereiche umfasst, von denen jeder zu einer nachhaltigeren und umweltbewussteren Gesellschaft beiträgt.

Was die Energiewende betrifft, so ist Deutschland ein Vorreiter bei der Umstellung auf erneuerbare Energiequellen, bekannt als "Energiewende" (BMBF 2023). Im Rahmen

dieses Programms investiert Deutschland in großem Umfang in Wind-, Solar- und Wasserkraft mit dem Ziel, seinen Kohlenstoff-Fußabdruck und seine Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern (ebd. 2023). Darüber hinaus fördert Deutschland aktiv nachhaltige Transportmöglichkeiten. Das Land ist bestrebt, die Nutzung von Fahrrädern zu erhöhen, insbesondere in städtischen Gebieten. Zu diesem Zweck entwickelt Deutschland eine wachsende Infrastruktur für Elektrofahrzeuge. Die Regierung fördert den umweltfreundlichen Pendlerverkehr mit dem Ziel, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, was durch die Stärkung des öffentlichen Verkehrs erreicht wird.

Im Bereich des Bauwesens ist Deutschland führend bei Energieeffizienz und nachhaltiger Architektur. Das Engagement des Landes für grüne Baupraktiken zielt darauf ab, Energie zu sparen und die Umweltbelastung zu minimieren.

Deutschland verfügt seit vielen Jahren über ein umfassendes Abfallwirtschaftssystem. Heute ist die Regierung stolz auf die Effizienz dieses Abfallbewirtschaftungssystems. Die zentrale Idee ist die Verbesserung von Recyclingprogrammen in Kombination mit strengeren Vorschriften für die Abfallentsorgung. Dies trägt dazu bei, dass weniger Abfälle auf Deponien landen und die Ressourcen effizienter genutzt werden.

Deutsche Unternehmen sind führend in der Entwicklung nachhaltiger Technologien und ökologisch verantwortungsvoller Innovationen. Von grünen Energielösungen bis hin zu umweltfreundlichen Produkten treibt Deutschland Innovationen für eine grünere Zukunft voran, und das schon im frühen Kindesalter in den Schulen. Umweltbewusstsein beginnt in deutschen Schulen, wo das Bildungssystem einen starken Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit legt und den Schülern die Bedeutung des Schutzes und der Erhaltung der Umwelt vermittelt. Deutschland versucht derzeit, Aspekte der Umwelterziehung, des grünen Unternehmertums (Beutner 2018) und der grünen Wirtschaft in den Lehrplänen zu stärken.

Die Schüler lernen den Wert der Erhaltung der Naturlandschaften und der biologischen Vielfalt in Deutschland kennen. Parallel dazu finden regelmäßig

Sensibilisierungskampagnen für die breite Öffentlichkeit statt. Hauptziel ist es, Bürger und Schüler über Umweltfragen, den Klimawandel und Möglichkeiten zur Verringerung ihres ökologischen Fußabdrucks aufzuklären.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich Deutschland aktiv an internationalen Klimaabkommen und -initiativen wie dem Pariser Abkommen beteiligt. Das Land hat sich verpflichtet, seine Treibhausgasemissionen zu reduzieren und andere Nationen bei ihren Klimaschutzbemühungen zu unterstützen. Deutschlands Bemühungen um Umwelt- und Klimabewusstsein sind vielschichtig und umfassend und betreffen verschiedene Aspekte der Gesellschaft und der Wirtschaft. Das Engagement des Landes für Nachhaltigkeit dient als inspirierendes Modell für andere Nationen, die den Klimawandel bekämpfen und die Umwelt schützen wollen.

Diese Bewusstseinsbildung findet nicht nur in Politik und Entscheidungsfindung statt, sondern auch in der Wissenschaft. In deutschen Unternehmen wird Umwelt- und Klimabewusstsein sowohl in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen (F&E) als auch im Marketing angesprochen.

Der wichtigste Punkt ist, dass der Umwelt- und Naturschutz im täglichen Leben berücksichtigt werden muss.

9. Analyse des Zugangs zu Finanzmitteln für Öko-Unternehmer

In Deutschland ist es sehr einfach, verschiedene Arten von Finanzierungen und Fonds für die ökologische Wirtschaft und ökologische Unternehmer zu finden.

Die ökologische Ökonomie konzentriert sich auf Nachhaltigkeit und ihre "Triple Bottom Line" (TBL) - mit den drei Aspekten oder 3 Ps - People, Planet und Profit für eine nachhaltige Entwicklung (siehe z.B. Adams / Frost / Webber 2004 und Kanashiro et al. 2020), die die ökologische, ökonomische und soziale Leistung einer Gesellschaft berücksichtigt:

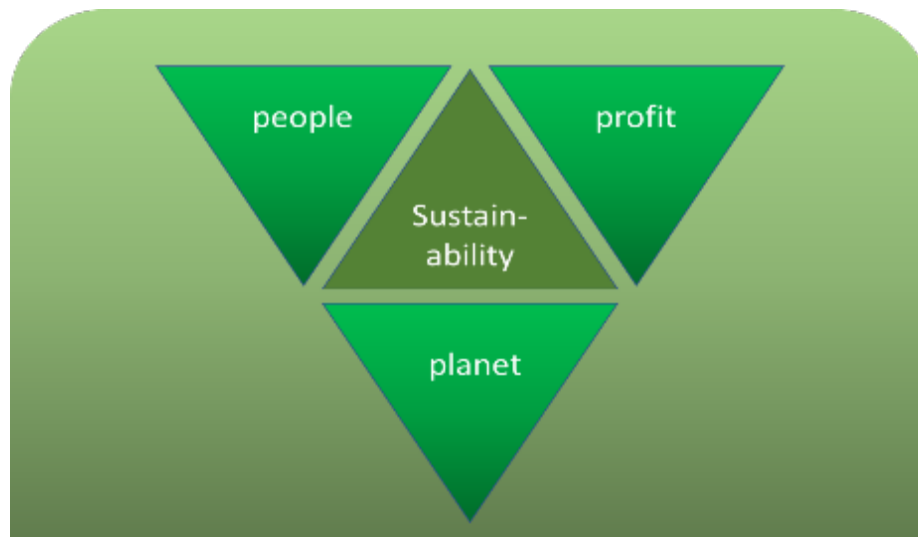


Abbildung 3: Ökologische Wirtschaft und Nachhaltigkeitsaspekte - Die dreifache Bilanz (Menschen, Planet und Gewinn für eine nachhaltige Entwicklung) (eigene Darstellung nach Adams et al. 2004 und Kanashiro et al. 2020)

Es gibt Subventionen und öffentliche Förderprogramme. In diesem Bereich gibt es verschiedene öffentliche Förderprogramme, wie zum Beispiel das Programm der Investitionsbank Berlin (IBB) und viele andere. Hier beschreiben wir die beliebtesten:

AWE - Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE 2023) bietet Unterstützung durch die Begleitung und Beratung von grünen Unternehmern mit besonderem Schwerpunkt auf der Unterstützung von Entwicklungs- und Schwellenländern.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ 2023) bietet das Förderprogramm [develoPPP.de](https://www.developp.de) an. Mit diesem Programm werden innovative Unternehmen und Initiativen in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützt, mit dem Ziel, einen nachhaltigen Nutzen für die lokale Bevölkerung zu schaffen.

Darüber hinaus bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK 2023) ein öffentliches Förderprogramm namens INVEST an. Es bietet Unterstützung bei der Beschaffung von Risikokapital. INVEST bringt *Start-ups* und private Investoren zusammen. Diese Investoren glauben in der Regel an mutige Ideen. Das Förderprogramm mobilisiert mehr privates Risikokapital von privaten Investoren. So hilft das Programm den Öko-Unternehmern, auf einfache Weise einen Investor zu finden.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimapolitik (BMWK 2023b) bietet ebenfalls

das Programm ZIM - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstanddas größte Innovationsprogramm in Deutschland für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). ZIM ist ein zentrales Innovationsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und zielt darauf ab, deren Innovationsfähigkeit zu fördern und den Schwerpunkt auf wesentliche Verbesserungen bestehender Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen oder die Entwicklung neuer Lösungen zu legen. Es unterstützt *Existenzgründer* und grüne Unternehmer und ist offen für alle Bereiche und Sektoren der Technologie.

Der High-Tech Gründerfonds - HTGF (HTGF 2023) bietet ebenfalls eine Erstfinanzierung und Unterstützung für innovative Technologie-Start-ups. Dazu können auch grüne Unternehmer gehören, die in den Bereichen Software, Internet, Hardware, Energie, Biowissenschaften und Automatisierung tätig sind.

Die IBB - Business Team GmbH (IBB 2023) unterstützt Unternehmerinnen und Unternehmer in der deutschen Hauptstadt Berlin. Die Mittel sind für Business-Coaching-Aktivitäten bestimmt. Das *Coaching wird* von qualifizierten Fachleuten durchgeführt, die sich mit ökologischen und ökonomischen Fragen beschäftigen.

Spezifische Mittel für die deutsche Hauptstadt Berlin werden auch von der Investitionsbank Berlin (Investitionsbank Berlin 2023), die bereits erwähnt wurde. Die Investitionsbank Berlin konzentriert sich eindeutig auf KMU. Die Bank bietet Kredit- und Beteiligungsfinanzierungen sowie Förderprogramme an. Dies wird kombiniert mit *Coaching-Aktivitäten*, Seminaren und Workshops für *Startups* und Gründer in Berlin. Grüne Gründerinnen und Gründer sind immer willkommen.

Eine der wichtigsten Fördermöglichkeiten ist die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau). Ob nachhaltige Produkte, die Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft oder der Einstieg in grüne Technologien - es gibt zahlreiche Möglichkeiten, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, zum Beispiel durch grüne *Start-ups*. Hier bietet die KfW eine solide finanzielle Unterstützung für grüne *Start-ups* (KfW 2023) und ist einer der wichtigsten Förderer grüner Unternehmer in Deutschland.

10. Kultur der grünen Unternehmer im Regionalgebiet

Nach Gevrenova kann Öko-Entrepreneurship "als eine neue Art des Handels definiert werden, die gleichermaßen gewinn- und naturorientiert ist und im Zuge ihrer Geschäftstätigkeit möglicherweise ökologische Probleme lösen kann".

Die Kultur des grünen Unternehmertums bedeutet ein bisschen mehr. Was die Diskussion von Chen/Lin/Lai 2022 betrifft, so sind die entscheidenden Faktoren für grünes Unternehmertum die Perspektiven der Führung, der Kultur und der Kreativität. Ihren Schlussfolgerungen zufolge spielt die ökologische Kreativität eine vermittelnde Rolle. Diese Rolle bezieht sich auf die Beziehung zwischen ökologischer Führung im Management und grünem Unternehmertum. Sie fanden auch eine aktivere Vermittlerrolle in Bezug auf die Beziehung zwischen ökologischer Organisationskultur und grünem Unternehmertum (Chen / Lin / Lai 2022).

In Deutschland und der Region Paderborn wird die Bedeutung von grünem Unternehmertum und der Schaffung einer entsprechenden regionalen und organisatorischen Kultur betrachtet. Wirtschaftliche Aktivitäten haben Auswirkungen auf die Region und auch auf die Umwelt. Daher gewinnen Umweltbelange zunehmend an Bedeutung. Die Umweltzerstörung stellt eine ernsthafte Bedrohung für die Zukunft der Menschheit, aber auch für Deutschland und die Region um Paderborn, also Ostwestfalen-Lippe (OWL), dar. Dies gilt umso mehr, als das stark industrialisierte Ruhrgebiet nicht weit von unserer Region entfernt ist.

Die Stadt Paderborn unterhält als kommunaler Dienstleister insgesamt 14 Kinder- und Jugendeinrichtungen im Paderborner Stadtgebiet und bietet damit ein vielfältiges und stadtteilbezogenes Angebot im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die 14

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sind:

1. Jugendtreff Sande
2. Jugendtreff Elsen
3. Villenzentrum für Kinder und Jugendliche
4. Jugendhaus Heide
5. Jugendtreff Marienloh
6. Jugendtreff Neuenbeken
7. Kindertreff Benhausen
8. Jugendtreff Berliner Ring
9. Jugendkulturzentrum MultiCult
10. Jugend- und Kindertreff Ju KIZ
11. Kindertreff Benediktinerstraße
12. Jugendzentrum Nr. 1
13. Jugendtreff Dahl
14. Jugendtreff Wewer

In Deutschland sind wir uns sehr wohl bewusst, dass grünes Unternehmertum ein entscheidendes Element im Kampf gegen diese Verschlechterung ist. Grünes Unternehmertum hat das Potenzial, als Katalysator für einen positiven Wandel sowohl im wirtschaftlichen als auch im ökologischen Bereich zu dienen. Grüne Unternehmer sehen den Umweltaspekt nicht als Hindernis, sondern als Chance, um in unserer Region Unternehmen zu gründen, die der Umwelt zugute kommen, der sozialen Verantwortung Vorrang einräumen und wirtschaftliche Vorteile bieten. In Paderborn gibt es auch Jugendgruppen oder kirchliche Gruppen, die sich aktiv für die Verbesserung der Umwelt einsetzen und das Bewusstsein für dieses Thema schärfen. Dies ist zum Beispiel der Fall bei

- (a) NAJU - spielend die Natur erkunden - (NABU Paderborn 2023) Die NAJU bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 27 Jahren zahlreiche Möglichkeiten, sich für Natur und Umwelt zu engagieren.
- (b) Darüber hinaus engagiert sich der BDKJ Paderborn (BDKJ 2023) für den Klimaschutz in Jugendorganisationen. Kinder und Jugendliche werden für ökologische

Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit sensibilisiert und befähigt, sich selbst und die Gesellschaft so zu verändern, dass sie verstehen, dass die Entscheidungsträger die Zielgruppe für ihre Forderungen sind.

In der Nähe befinden sich auch verschiedene Einrichtungen wie biologische Stationen, Naturgruppen, Lehrbauernhöfe und Umweltzentren, in denen sich Jung und Alt über Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen informieren können (InfoNetz 2023):

- Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgegend
- Biologische Station Minden-Lübbecke e.V.
- Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.
- Biologische Station Gütersloh/Bielefeld e.V.
- Biologische Station Kreis Paderborn - Senne
- Biologische Station Lippe e.V.
- Bodenbehandlungsanlage beim Kreis Höxter e.V.
- Schulbauernhof Ummeln
- Zooschule Grünfuchs
- Naturfreundejugend Teutoburger Wald
- Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e. V.
- Naturkunde-Museum Bielefeld
- NatURsinn e.V.
- Primelgrün - (draußen) sein und tun
- Landschaftspflegehof Ramsbrock
- ART at WORK e.V.
- Umweltzentrum e.V.
- Bielefelder Bauernhaus Museum
- Biologisches Zentrum Bustedt (BZB)
- Jugendhof Vlotho - Bildungsstätte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
- Rolfscher Hof in Berlebeck
- Umweltzentrum Heerser Mühle e. V.
- Der Treffpunkt der Natur
- Umweltbildungszentrum Senne

- Westfälisches Detmolder Freiheitsmuseum
- Volkshochschule Bielefeld
- Volkshochschule Lübbecke Land

Im Wesentlichen suchen grüne Unternehmer in Deutschland und der Region Paderborn aktiv nach innovativen Methoden, um eine sauberere und ökologisch nachhaltigere Welt zu fördern. Obwohl es noch viel über grünes Unternehmertum zu lernen gibt, besteht das Hauptziel dieser Studie darin, umfassende Definitionen dieses Konzepts zu liefern, die Herausforderungen zu beleuchten und seine Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstreichen.

Der Kreis Paderborn bietet Unternehmen derzeit mit der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT eine kostengünstige Möglichkeit zur Einführung eines Umweltmanagementsystems. Begleitet wird dieses Projekt durch die Förderung verschiedener Maßnahmen und Angebote zum Klimaschutz. Außerdem bietet Paderborn eine Plattform mit einer Übersichtskarte zur Darstellung von Nachhaltigkeits- und Klimaschutzprojekten im gesamten Kreisgebiet (Kreis Paderborn 2023).

Literaturverzeichnis

ADAMS / FROST / WEBBER (2004): TRIPLE BOTTOM LINE: A Review of the Literature. In:

HENRIQUES, A. / RICHARDSON, J. (2004): The triple bottom line does it all add up?

Routledge: London 2004. <https://doi.org/10.4324/9781849773348>, S- 17-25.

AUGUSTINUS, A. (2023): Was macht das deutsche Bildungssystem aus? Online:

<https://www.ue-germany.com/news-centre/blog/what-makes-the-german-education-system-so>, Zugriffsdatum: 30.07.2023.

AWE - AGENTUR FÜR WIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG (2023): Agentur für Wirtschaft

und Entwicklung. Online: <https://wirtschaft-entwicklung.dec>, Zugriffsdatum:

26.05.2023.

BEUTNER, M. (2018): Green Entrepreneurship in Europe - A comparative

Perspective. The English Version. Köln 2018.

BEUTNER, M. / RÜSCHER, F. A. (2017): Green Economy und Green Entrepreneurship

fördern - GET-UP Ergebnisse. In: Kölner Zeitschrift für Wirtschaft und Pädagogik.

33 Jg., Heft 61, Köln 2017, S. 35-62.

BEUTNER, M. / CHIRLEŞAN, G. (2018): Green Entrepreneurship Training (GET-UP)

Projekt. Strategiepapier. Strategiepapier. Paderborn 2018.

BDKJ - BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND (2023): Klimaschutz. Online:

<https://www.bdkj-paderborn.de/unsere-themen/klimaschutz>, Zugriffsdatum:

26.05.2023.

BMBF - BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (2023): Forschung.

Energiewende. Online:

https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/energiewende-und-nachhaltiges-wirtschaften/energiewende/energiewende_node.html, Zugriffsdatum:

26.05.2023.

BMZ - BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT (2023): Das

Förderprogramm develoPPP. Online:

<https://www.developpp.de/foerderprogramm>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

BMWK - BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ (2023): INVEST -

Zuschuss für Wagniskapital. Online:



<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/invest.html>, Zugriffsdatum:
26.05.2023.

BPB - BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG (2017): NGOs - Nicht-
Regierungsorganisationen. Online: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/globalisierung/52808/ngos-nicht-regierungsorganisationen/>,
Zugriffsdatum: 26.05.2023.

CHEN, Y.-S. / LIN, Y.-H. / LAI, Y.-J. (2022): Determinanten des grünen
Unternehmertums: Die Perspektiven von Führung, Kultur und Kreativität. Online:
<https://doi.org/10.1002/bse.3309>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

DeLuca, C. (2013): Toward an Interdisciplinary Framework for Educational
Inclusivity. Canadian Journal of Education / Revue canadienne de l'éducation, Vol.
36, No. 1, (2013), pp. 305-348.

DEUTSCHLAND.DE (2023): Umweltorganisationen in Deutschland. Online:
<https://www.deutschland.de/en/topic/environment/earth-climate/environmental-organizations>, Zugriffsdatum: 26.07.2023.

EDELSTEIN, B. (2013): Das Bildungssystem in Deutschland, Online:
<https://www.bpb.de/themen/bildung/dossier-bildung/163283/das-bildungssystem-in-deutschland/>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

EUROPÄISCHE KOMMISSION (2023): Nationale Energie- und Klimapläne (NECP).
Online: https://energy.ec.europa.eu/topics/energy-strategy/national-energy-and-climate-plans-necps_en, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

EUROPÄISCHE KOMMISSION (2019): Der Europäische Green Deal. COM (2019) 1640
final. Brüssel, 11.12.2019.

EUROPÄISCHE KOMMISSION (2013): Grünbuch. Ein Rahmen für die Klima- und
Energiepolitik bis 2030. COM (2013) 169 final. Brüssel, 27.3.2013.

EUROPÄISCHE KOMMISSION (2011): Energiefahrplan 2050. Folgenabschätzung und
Szenarioanalyse. SEC(2011) 1565 final. Brüssel, 15.12.2011.

EUROPÄISCHE UMWELTAGENTUR (2023): Wie sich Luftverschmutzung auf unsere
Gesundheit auswirkt. Online: <https://www.eea.europa.eu/en/topics/in-depth/air-pollution/eow-it-affects-our-health>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

GEVRENOVA, T. (2015): Nature and characteristics of Green Entrepreneurship. In: Trakia Journal of Sciences, Vol. 13, Suppl. 2, pp 321-323, 2015.

doi:10.15547/tjs.2015.s.02.068.

HTGF - HIGH-TECH GRÜNDERFONDS (2023): Start-up-Finanzierung. Online:

<https://www.htgf.de/en/founders/>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

IBB - BUSINESS TEAM GMBH (2023): Förderangebote. Online: <https://www.ibb-business-team.de/foerderangebote/>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

INFONETZ (2023): InfoNetz. Umwelt und Nachhaltigkeit. Online: <https://infonetz-owl.de/katalog/bildung-und-beratung/umweltbildung-in-owl/>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

INVESTITIONSBANK BERLIN (2023): Wirtschaftsförderung. Online:

<https://www.ibb.de/de/wirtschaftsfoerderung/wirtschaftsfoerderung.html>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

KANASHIRO, P. / IIZUKA, E.S. / SOUSA, C. / DIAS, S.E.F. (2020): Nachhaltigkeit in der Managementausbildung: eine Anwendung des 3P-Modells von Biggs. In:

International Journal of Sustainability in Higher Education, Vol. 21 No. 4, pp. 671-684. <https://doi.org/10.1108/IJSHE-05-2019-0176>.

KFW - KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU (2023): Grüne Gründung - erfolgreich mit einem nachhaltigen Unternehmen. Online:

https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Gr%C3%BCndung-und-Nachfolge/Gr%C3%BCndung-und-Nachfolge/index.html?kfwmc=vt.sea.google.{Kampagne}.{Anzeigengruppe}. {Anzeige}&wt_cc1=gruendung-auf&wt_cc2=unt|gruenden-nachfolgen&wt_cc3=154763257892_kwd-493159986452_659954871489&wt_kw=p_154763257892_sustainable%20entreprenurship, Access date: 26.05.2023.

KREIS PADERBORN (2023): Nachhaltigkeit in Unternehmen. Online:

https://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/wirtschaft/Nachhaltigkeit/Nachhaltigkeit.php#anchor_6b78a2b6_Uebersichtskarte-von-Nachhaltigkeits--und-



Klimaschutzprojekten, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

LENA - NACHHALTIGKEITS GMBH I.L. (2023): Nicht-staatliche Hilfe: Das müsst ihr über NGOs wissen. Online: <https://www.lena.de/engagement/nicht-staatliche-hilfe-das-muesst-ihr-ueber-ngos-wissen#:~:text=Umweltschutz%20Menschenrechte%2C%20Entwicklungszusammenarbeit%2C%20soziale,es%20mehr%20als%2023.000%20Stiftungen>,

Zugriffsdatum: 28.08.2023.

Loiseau, E. / Saikku, L. / Antikainen, R. / Droste, N. / Hansjürgens, B. / Pitkänen, K. / Leskinen, P. / Kuikman, P. / Thomsen, M. (2016): Grüne Wirtschaft und verwandte Konzepte: Ein Überblick. Journal of Cleaner Production. Vol. 139, 2016, S. 361-371. Online: <https://doi.org/10.1016/j.jclepro.2016.08.024>. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652616311490>, 30.07.2023.

MEZ, L. (2021): Umweltschutzverbände, in: ANDERSEN, U. / WICHARD W. (Hrsg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. 8., aktual. Aufl. Heidelberg 2021.

NABU (2023): NAJU - Natur spielend erkunden. Online: nabu-paderborn.de. <https://www.nabu-paderborn.de/naju-1>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

PHILLIPS, D. (1995): Bildung in Deutschland. Tradition und Reform im historischen Kontext. New York 1995.

STADT PADERBORN (n.d.): Schulen in Paderborn, Online:

<https://www.paderborn.de/bildung-universitaet/schulen/index.php>,

Zugriffsdatum: 30.07.2023.

STATISTA (2023): Anzahl der allgemeinbildenden Schulen in Deutschland im Schuljahr 2021/2022 nach Schulart, Online:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/235954/umfrage/allgemeinbildende-schulen-in-deutschland-nach-schulart/#:~:text=Insgesamt%20gab%20es%20im%20Schuljahr,in%20Deutschland%2032.206%20allgemeinbildende%20Schulen>, Zugriffsdatum: 30.08.2023.

THOMAS, G. / WALKER, D. / WEBB, J. (1998): The making of the inclusive school.

THOMAS, G. / WALKER, D. / WEBB, J. (1998): The making of the inclusive school.

London, UK: Routledge.

UBA - Umwelt Bundesamt (2023): Umweltschutz und Klimapolitik als zentrale Herausforderung. Online:

<https://www.umweltbundesamt.de/en/topics/sustainability-strategies-international/environmental-awareness-in-germany>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.

UNESCO (2023): Bildung für nachhaltige Entwicklung. Online:

<https://www.unesco.org/en/education-sustainable-development>, Zugriffsdatum: 26.05.2023.